



Nachrichtenblatt

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Pol. Bez. Wr. Neustadt | 46. Jahrgang - Ausgabe Sommer 2017 | Land: Niederösterreich



**STARTSCHUSS
HAUPTPLATZ-Projekt
WÖLLERSDORF**

**ENGLISCHFÖRDERUNG
IN DEN KINDERGARTEN**

**GUTENSTEINERSTRASSE
STEINABRÜCKL
20 WOHNUNGEN
ÜBERGEBEN**





Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ein intensives, teils von Wetterkapriolen bestimmtes 1. Halbjahr 2017 liegt bereits hinter uns. Der plötzliche, jedoch umso heftigere Wintereinbruch Mitte April forderte nicht nur unseren Außendienst sondern auch die freiwilligen Mitarbeiter unserer örtlichen Feuerwehren wurden für das Aufarbeiten der Schäden, Bergungen und Räumen der Straßen zum Einsatz gerufen – ein herzliches Dankeschön an unsere Florianis für ihre Unterstützung!

Zahlreiche Projekte wurden bereits umgesetzt – es ist jedoch noch viel zu tun. Der 1. Teil der umfangreichen Straßenbauarbeiten an der L4070 in Wöllersdorf konnte abgeschlossen werden – es folgt jedoch im Sommer der 2. Bauabschnitt (Näheres zum Ablauf und zeitlichen Rahmen auf S. 9).

Wir sind natürlich bemüht, diesen Plan einzuhalten, jedoch ergeben sich manche erschwerenden Umstände, welche den Baufortschritt verzögern können, oft erst im Rahmen der Arbeiten selbst und ich ersuche bereits jetzt um Ihr Verständnis und Ihre Geduld in diesem Bereich – soll doch das Endergebnis für uns alle nicht nur zur Verschönerung des Ortsbildes beitragen, sondern vor allem auch eine optimale und auf den modernen Stand der Technik gebrachte Kanalinfrastruktur gewährleisten.

Ein ebenso großes und ehrgeiziges Projekt ist der weitere Ausbau (die 2. Etappe)

der Volksschule Steinabrückl, in welcher bis zum Schuljahr 2019/2020 insgesamt 8 Klassen geführt werden sollen (Bericht auf Seite 9). Unsere Gemeinde erfreut sich großer Beliebtheit – sind doch sowohl die Infrastrukturellen Voraussetzungen als auch die Wohn- und Lebensqualität auf sehr hohem Niveau, weshalb unsere Marktgemeinde auch ständig im Wachsen begriffen ist. Nicht nur die Gemeindeeinrichtungen, Schulen und Kindergärten müssen sich den sich daraus ergebenden Anforderungen stellen, sondern auch Wohngenossenschaften sind gefordert und nutzen die Gelegenheit gerne, neuen und für Familien leistbaren Wohnraum zu schaffen. So wurde am 22. Juni bereits die neue Wohnhausanlage der SGN (Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen) in der Gutensteinerstraße seinen Mietern übergeben. Im Ortszentrum von Wöllersdorf wurde auch die „Alte Feuerwehr“ bereits abgetragen und sollen die Bauarbeiten für das Projekt „Junges Wohnen“ im Sommer fortgesetzt werden.



Die Zusammenarbeit mit den jeweiligen Bauträgern ist als durchwegs sehr positiv zu sehen. Unser neuer Landschaftsteich „PUR NATUR“ in Steinabrückl nimmt immer konkretere Formen an, so werden bereits Brücken und Stege hergestellt und sollen die letzten Ausgestaltungsarbeiten und die notwendige Bepflanzung über die Sommermonate abgeschlossen werden, sodass einer feierlichen Eröffnung Mitte September nichts mehr im Wege steht. Wie gesagt – es gibt immer genug zu tun und in der Gemeindeverwaltung ergeben sich für mein Team und mich laufend neue Herausforderungen, welchen wir uns jedoch sehr gerne stellen – im Sinne eines gelebten und kompetenten Bürgerservice.

den, sodass einer feierlichen Eröffnung Mitte September nichts mehr im Wege steht. Wie gesagt – es gibt immer genug zu tun und in der Gemeindeverwaltung ergeben sich für mein Team und mich laufend neue Herausforderungen, welchen wir uns jedoch sehr gerne stellen – im Sinne eines gelebten und kompetenten Bürgerservice.

Mit dem nun folgenden, detaillierteren Überblick über alle Aktivitäten in unserer schönen Marktgemeinde darf ich Ihnen schöne und erholsame Sommermonate wünschen.

Ihr Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler



Nachtragsvoranschlag in der GR-Sitzung des Gemeinderates am 13.06. beschlossen

Die wesentlichen Kriterien für die Erstellung des 1. Nachtragsvoranschlags 2017 sind die Ergebnisse des Rechnungsabschlusses 2016 und das 1. Drittel 2017. Im Zuge dieser Erfordernisse wurden die Haushaltsstellen auf ihre Bedeckung überprüft und gegebenenfalls sparsam eine entsprechende Anpassung vorgenommen.

Unter www.offenerhaushalt.at werden die Gemeindefinanzen aller österr. Gemeinden übersichtlich präsentiert. Ganz im Sinne einer transparenten Haushaltsführung werden die aktuellen Zahlen unserer Marktgemeinde im Internet verfügbar gemacht. Grafik www.offenerhaushalt.at

Wöllersdorf-Steinabrückl

Einnahmen



Gruppe	Betrag in Euro
Finanzwirtschaft	8.364.900
Dienstleistungen	4.198.700
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.475.100
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	882.400
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	129.300
Wirtschaftsförderung	21.800
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	19.500
Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	19.000
Kunst, Kultur und Kultus	12.300
Gesundheit	200
Summe	15.123.200

Funktionelle Gliederung

Voranschlag

Ausgaben



Gruppe	Betrag in Euro
Dienstleistungen	5.590.200
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	2.265.800
Finanzwirtschaft	2.056.800
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	1.588.000
Vertretungskörper u. allgemeine Verwaltung	1.146.900
Gesundheit	1.106.000
Sozial Wohlfahrt und Wohnbauförderung	803.800
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	250.000
Kunst, Kultur und Kultus	226.200
Wirtschaftsförderung	89.500
Summe	15.123.200

Quelle: www.offenerhaushalt.at

Projekt am Hauptplatz in Wöllersdorf – Startschuss erfolgt

Wie Sie sich vielleicht erinnern können, habe ich bereits im Vorfeld zur Gemeinderatswahl 2015 ein Konzept zur Bebauung und Nutzung der Liegenschaft am Hauptplatz in Wöllersdorf vorgestellt. Innerhalb der letzten beiden Jahre wurde dieses Konzept nun bis ins Detail ausgearbeitet und weiterentwickelt.

Mit der Atlas Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.mbH konnte ein geeigneter Partner für die Umsetzung des Bauvorhabens gefunden werden. Somit möchte ich Ihnen nun das Projekt für den Hauptplatz in Wöllersdorf im Detail vorstellen.

Das Bebauungskonzept beinhaltet

- **14 Wohnungen**
- **4 Infrastruktureinrichtungen**
- **eine Tiefgarage mit 42 Stellplätzen**
- **sowie 5 PKW-Stellplätze im Freien**

Im ersten und zweiten Obergeschoss soll eine Wohnungsverbauung mit 14 Wohnungen und einer Gesamtwohnnutzfläche von rund 1.016 m² umgesetzt werden.

Durch die geplante Veräußerung des gesamten Grundstückes soll das Risiko für die Marktgemeinde auf ein Minimum beschränkt werden und sollen weitestgehend alle Kosten für die Errichtung der Gemeindeeinrichtungen

gen durch den Verkaufserlös sowie die Fördermittel des Landes Niederösterreich gedeckt sein. Unberührt davon bleibt natürlich der Gestaltungsaufwand für die Bereiche des öffentlichen Freiraumes.

Im Erdgeschoss entstehen für unsere Bevölkerung

- **Krabbelstube der Marktgemeinde**
- **Gemeinde-Bibliothek**
- **Gastronomiebetrieb (Inh. Gerhard Trenker)**
- **Bankfiliale der Raiffeisenbank Piestingtal**

Zusätzlich werden im Erdgeschoss ein kleiner Innenhof, diverse Nebenräume, sowie die oben angeführten 5 PKW Stellplätze im Freien (Kurzparkzone) entstehen.

In der Gemeinderatssitzung vom 13.06. wurde nun die Veräußerung der gesamten Liegenschaft an die Atlas Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft, reg.Gen.mbH beschlossen. Diese wird das Projekt so

atlas
Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft reg.Gen.mbH





Am Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Gerhard Trenker, Dir. Anton Bosch (geschäftsführender Vorstand der Atlas), Dir. Wolfgang Kuhnert (Raiffeisenbank Piestingtal), Michael Svoboda (Atlas), DI Peter Marosevic (Architekt)

rasch als möglich dem Gestaltungsbeirat der NÖ Landesregierung zur Beratung vorlegen. Die entsprechende positive Beurteilung vorausgesetzt, soll die Einreichung zur Wohnbauförderung in der Herbstsitzung 2017 erfolgen.

Alle notwendigen Bewilligungen vorausgesetzt, ist mit einem Baubeginn im Frühjahr 2018 zu rechnen. Für die Filiale der Raiffeisenbank Piestingtal soll als Übergang eine Containerlösung gefunden werden, sodass auch hier eine lückenlose Betreuung der Bankkunden gewährleistet werden kann.

Mittlerweile gibt es bereits eine Finanzierungszusage unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner welche uns durch Gewährung zusätzlicher Fördermittel des Landes NÖ bei der Realisierung des Vorhabens großzügige Unterstützung zukommen lässt. Im



Gemeinderat konnte dieses Projekt mit großer Mehrheit beschlossen werden, lediglich die SPÖ und Bürgerliste haben dieses nicht unterstützt. Ein qualifizierter Gegenvorschlag (also auch unter Berücksichtigung der Finanzierung) wurde jedoch bis heute von diesen nicht vorgelegt.

Als Bürgermeister sehe ich es als meine Verantwortung, dass weitere Infrastruktur im Ortszentrum geschaffen und somit eine Belebung und Stärkung des Ortskerns erreicht wird, jedoch die

Kosten dafür kalkulierbar bleiben und vorausschauend, wirtschaftlich und sparsam gearbeitet wird.

Mit diesem Projekt konnten letztendlich für unsere gesamte Bevölkerung gleich mehrere Interessen verfolgt und Bedürfnisse berücksichtigt werden, deshalb bin ich davon überzeugt, dass mit der multifunktionalen Nutzung des Areals das bestmögliche Ergebnis für unsere Marktgemeinde erreicht werden konnte.

SGN-Wohnhausanlage Gutensteinerstraße feierlich eröffnet

Am 22.6.2017, nach nur rund einem Jahr Bauzeit (Grundsteinlegung erfolgte am 6. Juli 2016) war es nun soweit: 20 Wohneinheiten konnten in der Gutensteinerstraße 44 den Nutzern übergeben werden.

Die durch das Land NÖ geförderte Wohnhausanlage wurde ökologisch nachhaltig und mit hochwertigen Baumaterialien errichtet. Auf dem offenen Parkdeck in Stahlbetonweise, welches rund einen Meter gegenüber dem Gelände abgesenkt errichtet wurde, erstrahlen nunmehr die 20 Wohneinheiten auf 2 Wohntagen, welche sich hervorragend in das Landschaftsbild eingefügt haben.

Errichtet als Niedrigenergiehaus, handelt es sich hier um ein dem aktuellen Stand der Bautechnik entsprechendes Projekt. Gemeinsames Ziel der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen, der Gemeinde und dem Land NÖ war und ist es, leistbare

re Wohnungen für die ortsansässige Bevölkerung zu schaffen. Besonders attraktiv werden diese Wohnungen durch die Förderung des Landes NÖ und ermöglichen Wohnqualität auf höchstem Niveau. Wichtig ist es mir als Bürgermeister, auch zu erwähnen, dass es eine konstruktive Zusammenarbeit mit der ausführenden Genossenschaft gab und hier auch auf meine Wünsche zum Wohl unserer Bevölkerung gut eingegangen wurde.

Bürgermeister Glöckler erläuterte, dass die Gesamtkosten für dieses Wohnbauprojekt auf rd. € 3.700.000,- belaufen. Das bezuschusste Förderdarlehen vom Land NÖ beträgt rd. € 2,1 Mio was einmal mehr zeigt, wie wichtig unserer Landesregierung der Ausbau der Infrastruktur und die Schaffung von Wohnraum ist. Er überbrachte die Grüße unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner und betonte einmal mehr, dass unsere Landeshauptfrau eine verlässliche Partnerin für uns Gemeinden in Sachen Wohnbau ist und welch hohen Stellenwert die Schaffung von leistbarem Wohnen – besonders für Familien in Niederösterreich einnimmt. Für den feierlichen, musikalischen Rahmen dieser Schlüsselübergabe sorgte das Duo PiSax.

Die Segnung der Anlage führte Bruder Markus Kowalczuk durch. Wir wünschen allen Mietern, dass sie sich in ihrem neuen Zuhause schnell eingewöhnen und wohlfühlen werden.



GR Roman Gräbner, BM Ing. Mag. arch. Michaela Kreamsner, BM Erwin Nechwatal (Hartl), KR Dir. Roland Suter (Hartl), DI Michael Kroll (SGN), BGR Ingrid Haiden, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, KommR Martin Weber (SGN), Mag.Arch. Ernst Linsberger, Vzbgm. Hubert Mohl, Bruder Markus Kowalczuk

Gemeinden diskutieren über lebenswertes Altern

Bad Fischau-Brunn

Etwa 60 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister kamen beim Industrieviertel „Frühstück mit der Region“ im Hubertushof Fromwald in der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn zusammen, um sich aus erster Hand über zwei Themen zu informieren, die Gemeinden im demografischen Wandel zunehmend beschäftigen - die Seniorenarbeit und die EU-Regionalpolitik auf kommunaler Ebene. Gemeinsam mit Landesrätin Mag. Barbara Schwarz diskutierten sie über die Aufgaben und Chancen, die diese Herausforderungen mit sich bringen.

Als Bürgermeister fand ich diese Veranstaltung sehr inspirierend. Die Gespräche mit den Gemeinden in den einzelnen Gruppen waren sehr konstruktiv und ich sah meine Bestrebungen, vor allem im Bereich des Angebotes für unsere älteren Gemeindebürger - Stichwort "Senioren Vital" - durchaus

bestätigt. Dies motiviert mich sehr, diesen Weg in die richtige Richtung weiterzugehen.



Vlnr: Mag. (FH) Anne Trojer, Bgm Ing. Thomas Heissenberger (Obmann Stv. Regionalverband Industrieviertel) DI Hermann Hansy, LRin Mag. Barbara Schwarz, Franz Gausterer, Univ.Prof. Dr. Franz Kolland, DI Walter Kirchler, LAbg. Bgm. Josef Balber © NÖ.Regional.GmbH

Bürgerinitiative und Politik gemeinsam gegen Fluglärm

Fluglärm gehört nicht nur in unserer, sondern auch in der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn zu den lästigen Alltagserscheinungen und wird vor allem auch an Wochenenden immer mehr zum Problem. Ein Umstand, der die betroffenen Gemeinden zum Handeln zwingt.

Bei einer Zusammenkunft am Gemeindeamt in Bad Fischau-Brunn traf ich mich mit engagierten BürgerInnen, sowie Ing. Michael Lassager (Geschäftsführender Gemeinderat in Bad Fischau-Brunn) und Abg.z.NR Hans Rädler, um das Problem noch aktiver anzugehen. Rädler, der bereits eine parlamentarische Anfrage zu diesem Problemkreis gestellt hatte, zeigte sich enttäuscht, dass bislang keine Besserung der Lärmbelastung eingetreten ist. Elfriede Wöhrer berichtete über die vielen Störungen, die durch Flugbewegungen verursacht werden.



Vlnr: Ing. Franz Jöchlinger (Vienna International Airport), Dr. Günther Ofner (Mitglied des Vorstandes VIA), Bgm. Reinhard Knobloch, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Dr. Gerhard Erschnig (Geschäftsführer Flugplatz Vöslau), Abg.z.NR Bgm. Hans Rädler

Auch ich konnte von Vorfällen berichten, wo es unmöglich wird, sein eigenes Wort zu verstehen. Verstärkt wurde die Runde durch Susanne Rynes, die schon einige Initiativen gegen Fluglärm zum Erfolg geführt hat.

Von allen Beteiligten wurden Privatflüge und auch Kunstflüge, die am Flugplatz Bad Vöslau-Kottingbrunn ihren Ausgang nehmen, als Hauptverursacher genannt.

Um dieses akute Problem schnellstmöglich anzugehen hat Abg.z.NR Bgm. Rädler als nächsten Schritt ein Arbeitstreffen mit Vorstandsmitgliedern des Flughafens Wien unter Leitung von Dr. Günther Ofner, des Flugplatzes Bad Vöslau, sowie Bgm. Reinhard Knobloch und mir einberufen. Ziel des Treffens war es einerseits, die Flugstrecken nach Möglichkeit so zu ändern, dass die Südautobahn eine Grenze bildet und andererseits die Anzahl der Kunstflugstunden im Piestingtal einzuschränken.

Es wurde die „Plattform Fluglärm“ gemeinsam mit Bad Fischau-Brunn, unserer Marktgemeinde und dem Flugplatz Bad Vöslau gegründet, um eine ständige Anlaufstelle für diverse Problemstellungen einzurichten. Weitere Treffen und Verhandlungen sind bereits geplant.

Englisch im Kindergarten

Gute Englischkenntnisse werden heute bereits in vielen Bereichen des täglichen Lebens vorausgesetzt. Gerade beim Erlernen einer Fremdsprache spielt das Alter eine wesentliche Rolle – je früher man damit beginnt, desto leichter lernt man und erste Erfolge stellen sich ein.

Wie Sie vielleicht aus den verschiedenen Medien im letzten Jahr erfahren haben, hat das Land Niederösterreich mit August 2016 die Förderung des spielerischen Englischunterrichts für unsere Kleinsten in den Kindergärten eingestellt. Als Bürgermeister unserer familien- und kinderfreundlichen Gemeinde ist es mir jedoch persönlich ein großes Anliegen, unseren Nachwuchs auch beim Erlernen einer wichtigen Fremdsprache wie Englisch bestmöglich zu unterstützen. Entsprechende Studien belegen, dass die besten und schnellsten Erfolge im Kindergartenalter erzielt werden und so freut es mich, dass wir bereits seit Herbst 2016 als Gemeinde die Kosten für den Englischunterricht in unseren fünf Kindergärten übernehmen. Eine Stunde pro Woche spielerisches Englisch erlernen unsere Kindergartenkinder in Wöllersdorf mit unse-

rer Hortpädagogin Bettina Bauer und in Steinabrüchl wird die Stunde von Mitarbeiterinnen der NÖ Volkshilfe abgedeckt. Aufgrund des großen Anklangs und der positiven Rückmeldungen haben wir nun beschlossen, diesen Unterricht auch im Kindergartenjahr 2017/2018 zu finanzieren, damit dieser weiter fortgeführt werden kann.

Es ist schön, dass wir so weiterhin unsere Kindergartenkinder bestmöglich fördern und Englisch als integrativen Bestandteil der Bildungsarbeit anbieten können.



Resolution des Gemeinderates - Erhalt Sonderschulen

Anlässlich der derzeit stattfindenden Debatte zur Bildungsreform beantragte der Bürgermeister in der Gemeinderats-sitzung am 13.06.2017 nachfolgende Resolution des Gemeinderates an das Bildungsministerium zu beschließen.



Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl richtet folgende Resolution an das Bundesministerium für Bildung:

Förderung der Inklusion bei gleichzeitigem Erhalt der Sonderschulen

Sonderpädagogische Förderung unterstützt Kinder und Jugendliche mit physischen, kognitiven und psychischen Beeinträchtigungen beim Erwerb ihren individuellen Möglichkeiten entsprechender Kompetenzen mit dem Ziel gesellschaftlicher Teilhabe und selbständiger Lebensgestaltung. Diese **individuelle Förderung braucht Lernräume**, die jedem Schüler bzw. jeder Schülerin die entsprechende, notwendige Unterstützung gibt, die sie für ihren individuellen Erfolg benötigen.

Dabei setzt das **Bildungssystem in Niederösterreich erfolgreich auf zwei Varianten** der individuellen Förderung. Einerseits besuchen körper- und sinnesbehinderte Kinder und Jugendliche seit Jahren **allgemeine Schulen und werden dort inklusiv unterrichtet**, wobei in einzelnen Gegenständen (Stichwort: Bewegung und Sport) Ausnahmen bei der **Teilnahme bzw. Beurteilung möglich sind**. Andererseits sind einige Schülerinnen und Schüler aufgrund ihrer physischen und/oder psychischen Beeinträchtigung **nicht in der Lage, dem Unterricht in den größeren Schülergruppen der Regelschule zu folgen**. Gerade für diese Kinder und Jugendlichen bieten die verschiedenen Formen von **Sonderschulen in Niederösterreich das richtige Lernumfeld für die persönliche und schulische Weiterentwicklung**.

Zahlreiche mediale Aussagen der Bundesministerin **für Bildung**, die in einem „**Stufenplan**“ die **Abschaffung der Sonderschulen bei gleichzeitiger Postulierung des inklusiven Unterrichts als einzige Möglichkeit** vorsehen will, machen Eltern, Schulpsychologen und Pädagoginnen und Pädagogen Sorge: Demzufolge könnten die **Sonderschulen** als individuell fördernde Einrichtungen in wenigen Jahren **abgeschafft werden** und alle Kinder und Jugendlichen, die bisher eine Sonderschule besuchen, müssten **in inklusiven Unterricht in Regelschulen wechseln**. Dies entspricht weder dem **wesentlichen Grundsatz der Wahlfreiheit der Eltern**, noch ist es (wie die Erfahrungen aus der Praxis zeigen) für alle Kinder der richtige Weg. Eltern von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf wissen ganz genau, welche Möglichkeiten, Fähigkeiten und Chancen ihre **Kinder in einer allgemeinen Pflichtschule** haben oder ob sie in **einer Sonderschule** eine bessere Lernumgebung für ihre Kinder vorfinden.

Inklusiver Unterricht soll überall dort gefördert und unterstützt **werden, wo es möglich und sinnvoll ist**.

Es braucht aber darüber **hinaus individuelle Förderinstrumente und Lernräume für Kinder und Jugendliche, die nur in Sonderschulen möglich sind**.

Das Bundesministerium für Bildung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu treffen, dass die Inklusion gefördert, der Erhalt der Sonderschulen jedoch weiter sichergestellt wird.

Der Bürgermeister
Ing. Gustav Glöckler

Die Resolution konnte mit großer Mehrheit im Gemeinderat verabschiedet werden. Lediglich die SP-Gemeinderäte Christian Grabenwöger, Hermann Reingraber, Sabine Schreiner und Bürgerlisten-Gemeinderat Leopold Scheibenreif haben sich ihrer Stimme, aus nicht näher dargelegten Gründen, enthalten.

POLIZEI



Die Beamten der Polizeiinspektion Wöllersdorf wünschen der Bevölkerung einen schönen und unfallfreien Sommer!
Wir sind für Sie unter der Telefonnummer
059133-3386 erreichbar.
Im Notfall wählen Sie bitte 133



Die Mitglieder des Gemeinderates und alle Gemeindebediensteten sowie der Bürgermeister wünschen einen schönen Sommer, einen erholsamen Urlaub sowie viel Spaß in den Ferien!

Weiterer Ausbau in der Volksschule Steinabrückl

Wie bereits in der Sommer- bzw. Herbstausgabe unseres Nachrichtenblattes berichtet, ist es aufgrund der ständig steigenden Schülerzahlen erforderlich geworden, zusätzliche Klassen im Volksschulgebäude in Steinabrückl zu schaffen.



Die Erhebungen zeigen, dass auch in den nächsten Jahren jeweils eine dritte 1. Klasse im Schulsprengel eröffnet werden muss und wir so bis zum Schuljahr 2019/2020 insgesamt acht Klassen in der Volksschule Steinabrückl führen werden.

Im ersten Bauabschnitt wurden in den Sommermonaten 2016 im Hochparterre bereits vier vollwertige Klassenräume eingerichtet – einerseits wurden die ehemals von der ASO genützten Klassen entsprechend adaptiert und andererseits die bereits bestehenden Horträume (ehem. Gemeindekanzlei) so erweitert, dass zwei weitere vollwertige Klassenräume – entsprechend den Richtlinien des Landes NÖ entstehen, in welchen jedoch vorerst weiterhin der Schülerhort untergebracht war.

Als zweiter Bauabschnitt war damals bereits geplant, die bestehenden Räume im 1. Untergeschoss (derzeit als Werkraum und Musikräume genutzt) für den Schülerhort und die Volksschule entsprechend auszubauen. Um die gesetzlichen Bestimmungen hinsichtlich der Lichtverhältnisse und Raumgrößen sogenannter Multifunktionsräume (für Hort und Volksschule nutzbar) zu erfüllen, müssen hierbei zusätzliche Fenster eingebaut und bestehende vergrößert, also auch Eingriffe in die bestehende Bausubstanz an den Außenmauern vorgenommen werden. Dies stellt nicht nur aufgrund der Vorgaben der Denkmalschutzbehörde – hier waren langwierige Verhandlungen und die Entwicklung eines Konzeptes notwendig – sondern auch im Hinblick auf die technische Umsetzung eine größere Herausforderung dar.

Entsprechende Baumaßnahmen können allerdings nur in der Ferienzeit durchgeführt werden, da sowohl bis zu Schuljahresende, als auch ab Schulanfang ein reibungsloser Unterricht gewährleistet werden soll. Es stehen also lediglich 9 Wochen für die Umsetzung der Arbeiten zur Verfügung, weshalb diese in zwei Abschnitten erfolgen musste. Letztendlich werden drei Multifunktionsräume mit je rund 65m² entstehen, in welchen schlussendlich bis zu 64 Schülerinnen und Schüler bestens betreut werden können.

Wir gehen davon aus, dass auch dieser weitere Umbau in den Sommerferien bewerkstelligt werden kann und wir somit für die nächsten Jahre gerüstet und den steigenden Bevölkerungszahlen angepasst, sowie den wachsenden Anforderungen gerecht werden können.

Straßen- und Kanalsanierungsarbeiten – Leitungsarbeiten

In den Sommermonaten wird der 2. Bauabschnitt im Rahmen der Straßen- und Kanalsanierungsarbeiten an der L4070 in Wöllersdorf umgesetzt.

Betroffen ist hier der Bereich Hauptstraße bis Listgasse. Im Rahmen einer Verkehrsverhandlung hat die Bezirksverwaltungsbehörde für die Sommerferien eine Totalsperre des Straßenabschnittes An der Buchstetten bis Gemeindeamt verordnet. Selbstverständlich werden die Zufahrten freigehalten und die Arbeiten in enger Abstimmung mit den Anrainern durchgeführt. Im Abschnitt vom Gemeindeamt bis zur Listgasse wird zwar eine halbseitige Sperre notwendig sein, jedoch die Aufrechterhaltung des Verkehrs weitestgehend gewährleistet bleiben.

Folgende Bushaltestellen können in den Sommerferien nicht angefahren werden:

- Brettltbar
- Hauptplatz
- Löffelwerk



Sanierung der Hauptstraße/Steinbrücklerstraße in Wöllersdorf und Gestaltung der Nebenanlagen

Diese Arbeiten betreffen den Straßenabschnitt zwischen der Ortstafel Wöllersdorf und 'An der Buchstetten' und werden in zwei Partien unterteilt.

Von der Ortstafel bis zum Granten (Ecke Untere Bahnhofstraße/Hauptstraße) wird die Straßenbauabteilung Wiener Neustadt tätig werden. Ab dem 'Granten' bis 'An der Buchstetten' (Höhe Gasthaus Räuscher) wurde der Auftrag seitens der Marktgemeinde an den Billigstbieter, Firma Maschinenhof Hainzl GmbH vergeben. Nochmals möchte ich Sie in diesem Zusammenhang um Ihr Verständnis bitten. Die Baumaßnahmen sind mit entsprechender Lärm- und Staubentwicklung und Belästigung verbunden, jedoch dürfen wir uns alle bereits jetzt auf ein ansprechendes, endgültiges Ergebnis freuen, welches auch zur optischen Aufwertung unseres Gemeindegebietes beitragen wird.

Brückensanierung Mühlsteg

Im Gemeindevorstand konnte einstimmig der Beschluss herbeigeführt werden, die Sanierungsmaßnahmen für diese Brücke durchzuführen.

Die Anregung hierzu kam von GR Dkfm. Richard Czujan, da dieser in die Jahre gekommene Fußübergang über die Piesting im Wöllersdorfer Ortskern die idyllische Piestingpromenade optisch doch erheblich beeinträchtigt.

Auf Empfehlung des Brückenmeisters wird die bestehende Betonplatte abgetragen, das Tragwerk eingehaust, die alte Lackschicht mittels Sandstrahlen entfernt sowie die bestehende Trag-

konstruktion ergänzt und mit entsprechendem Korrosionsschutz versehen.

Abschließend wird ein Belag aus verzinktem, geriffeltem Gitterrost fachgerecht verlegt und verankert. Die Brücke wird somit nicht nur optisch, sondern auch technisch, auf aktuellen Stand gebracht, und wir haben damit eine sehr sinnvolle und zukunftsorientierte Investition im Sinne einer lebenswerten Gemeinde durchführen können.

Kurz notiert!

Nach Abschluss aller Bau- und Sanierungsmaßnahmen und entsprechender Ausgestaltung der Grünanlagen durch unseren Gemeindegärtner Natur- und Umweltgemeinderat Christoph Steinbrecher erstrahlt auch die Piestingstraße in neuem Glanz.



Randnotiz

Mitterweg Steinabrückl
Für die zusätzliche Ausfahrt Mitterweg Ost in die B 21A wurde das Zivilingenieurbüro KBU Klosterer (Wiener Neustadt) mit der Erstellung der Detailreinplanung beauftragt.

Auf der Grundlage dieser Planung können auch Verhandlungen über die Einlösung entsprechender Grundstücksflächen geführt werden, welche zur Herstellung eines erforderlichen Linksabbiegestreifens auf der B21A benötigt werden. Sobald die Einlösen erfolgt sind, kann in Abstimmung mit der Landesstraßenbauabteilung das Ansuchen an die Verkehrsbehörde um die Errichtung dieser Ausfahrt gestellt werden. Ziel ist, wie bereits erwähnt, die hierfür notwendigen Bewilligungen noch in diesem Jahr zu erlangen.



Vlnr: GR Dkfm. Richard Czujan und Bgm. Ing. Gustav Glöckler

WALDBRANDVERORDNUNG

Die Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt ordnet gemäß § 41 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F. zum Zwecke der **Vorbeugung gegen Waldbrände** an: In **allen Waldgebieten des Verwaltungsbezirkes Wiener Neustadt** und in dessen Gefährdungsbereich (Waldrandnähe) sind **brandgefährliche Handlungen**, wie das Rauchen, das Hantieren mit offenem Feuer, die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen, jegliches Feuer entzünden und das Unterhalten von Feuer **verboten!**

Vor allem ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände wie Zündhölzer und Rauchwaren, sowie Glasflaschen und Glasscherben (Brenn-
glaswirkung!) im Waldbereich wegzwerfen!

Dieses Verbot **ist bis 31. Oktober 2017** gültig.

Übertretungen dieser Verordnung werden als Verwaltungsübertretungen gemäß §174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 i.d.g.F.

mit einer **Geldstrafe bis zu € 7.270,-**
oder mit Arrest von bis zu vier Wochen bestraft.

Wir gratulieren Tanja Jäger-Lobner zur bestandenenen Prüfung

Am 20. April hat Tanja Jäger-Lobner, unsere Kollegin in der Bauverwaltung, die Gemeindedienstprüfung für den Verwaltungsfachdienst mit Erfolg abgelegt.

Wir gratulieren sehr herzlich.



Aperitivo Italiano – italienischer Abend bei Sorelle Ramonda in Wöllersdorf

Auch in diesem Jahr lud das Modehaus Sorelle Ramonda, in Zusammenarbeit mit dem Autohaus Mayerhofer, Faber (Vespa und Moto Guzzi), FCA Fiat und Illy Caffè, wieder zum „Aperitivo Italiano“ ein.

Am Donnerstag, dem 18.05.2017 durfte man sich in Wöllersdorf für einen Abend wie im Italien-Urlaub fühlen.

Umgeben von exquisiter Mode, tollen fahrbaren Untersätzen vom Autohaus Mayerhofer und Vespa, bei musikalischer

Begleitung vom HotHeadJazz-Club und kulinarischen Köstlichkeiten der hauseigenen Pizzeria konnten die ca. 200 geladenen Gäste den Aperitivo Italiano im Hause Sorelle Ramonda so richtig genießen. Die Gunst der Stunde wurde von GF Franco Ramonda und

Gattin Olivia Patuzzo auch genutzt um langjährige Mitarbeiter in diesem Rahmen zu ehren.

Für die Damen gab es an dem Abend eine ganz besondere Überraschung, denn sie hatten die Möglichkeit, ein komplettes Outfit der Firma Comma zu gewinnen. Freuen durfte sich am Ende Frau Michaela Seeböck über den Gewinn.



Am Foto vlnr: Silvia Ronchi (Alessi), Franco Ramonda, Federica Ermacora, Olivia Patuzzo, Ute Faber, Josef Faber (Vespa), Frederic Ermacora (Illy Caffè)



Am Foto: Vbgm. Hubert Mohl (links) mit Gattin Helga und Franco Ramonda

Wiener Nachtpfauenaug in Steinabrückl gesehen!



(Info: Wikipedia, Fotos: Elisabeth Stickler)

Am 17.5.2017 saß ein Wiener Nachtpfauenaug auf der Hausmauer der Bürgerservicestelle Steinabrückl. Das Wiener Nachtpfauenaug ist die größte Schmetterlingsart in Mitteleuropa mit einer Flügelspannweite von 105 bis 160 Millimetern und gehört zur Familie der Pfauenspinner. Das erstbeschriebene Tier wurde in der Nähe von Wien gefunden, weswegen es seinen Namen erhielt. Die Falter sind dem verwandten Kleinen Nachtpfauenaug sehr ähnlich und haben auch auf jedem Flügel einen Augenfleck. Die nachtaktive Schmetterlingsart lebt in warmen Gegenden und bewohnt offenes, locker verbuschtes Gelände, Obstgärten, Parks und Alleen. In Österreich findet man den Falter im Osten, bis ins nördliche Weinviertel, sonst in den Südalpen. Die Art ist in ihren Populationen stark rückläufig.

Nicht nur Caroline Stickler (Bild) freute sich sehr über diesen großen und seltenen Schmetterling in Steinabrückl. Wir sind begeistert, dass sich auch seltene Tiere noch bei uns blicken lassen und sich offensichtlich hier wohl fühlen - das zeigt, wie wertvoll und schützenswert unsere unmittelbare Umgebung, unsere Natur als wichtiges Naherholungsgebiet ist!

Steinabrückler kreiert besten Likör der Welt

Einen Riesenerfolg konnten die Spirituosen-Erzeuger Florian Mückstein aus Perchtoldsdorf und Richard Stickler aus Steinabrückl für sich verbuchen. Richard Stickler ist gelernter Koch,- und Konditormeister, ein Produktionsleiter mit einer großen Liebe für Lebensmittel und einem hervorragenden Geschmacksinn. Das hat ihn zum bisherigen Höhepunkt seiner Karriere geführt.



Am Foto vlnr: Florian Mückstein und Richard Stickler
Foto von: Gautier-Mückstein

Florian Mückstein ist Eigentümer und Geschäftsführer vom gleichnamigen Spirituosenhersteller Gautier- Mückstein in Wien. Gemeinsam kreierten sie einen Marzipancreme-Likör, welcher jetzt beim „World-Spirit-Award“ mit dem „Spirit of the Year 2017“ ausgezeichnet wurde und Doppelgold erhielt.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen weiterhin viel Kreativität und Spaß bei der Erzeugung und Entwicklung neuer „geistiger“ Köstlichkeiten.

Eine Bitte an die Bevölkerung

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir – da der immer stärker werdende Lärm für unsere Bevölkerung eine unerträgliche Belastung darstellt – **an Sonn- und Feiertagen und während der Mittagszeit Rasenmäher, Motor- sowie Kreissägen NICHT in Betrieb zu nehmen.**

Weiters wird ersucht, an Sonn- und Feiertagen, vor allem während der Mittagszeit, Arbeiten auf Baustellen einzustellen.



Unsere innigste Anteilnahme

**Im Zeitraum vom 01. Dezember 2016 bis 31. Mai 2017
mussten wir uns für immer verabschieden von:**

Heinrich Zillner | Ing. Werner Hascher | Christine Pummer | August Steinbrecher | Josef Temml | Theresia Domnanovich
Robert Zika | Franz Habersatter | Franz Steinbrecher | Robert Benedik | Biljana Gaitzenauer | Hildegard Nemeth | Kurt Egidy
Wilhelmine Fugger | Stefan Tolan | Hilda HaiderAlfred Amon | Hilde Cykel | Johann Kinker | Johann Sitzenkopf | Walter Fugger

Verabschiedung Ida Eder

Wie in der Frühjahrsausgabe berichtet, legte Ida Theresia Eder im Jänner ihr Mandat im Gemeinderat zurück.

Am 20. Mai lud sie zum Abschied zum gemütlichen Grillabend ein, und unser Bürgermeister sowie einige Mitglieder aus dem Gemeinderat nutzten die Gelegenheit, um sich nochmals für ihre Arbeit zu bedanken und auf eine glückliche Zukunft anzustoßen.



Am Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, GR Ruth Woch, Ida Theresia Eder, gf GR Roland Marsch, GR Christoph Steinbrecher

Stipendien

Die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl gewährt eine Prämie (nach Erfolg) ab der 8. Schulstufe bzw. ein Stipendium ab der 10. Schulstufe.

Diese Förderung in Anspruch nehmen können Schüler, Studenten bzw. Lehrlinge, welche ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Folgende Kriterien müssen erfüllt werden:



FÖRDERUNG	Kriterien	Höhe
Anerkennungsprämie ab der 8. Schulstufe oder Berufsschule pro Lehrjahr	"Sehr Guter Erfolg"	€ 70,-
	"Guter Erfolg"	€ 50,-
Stipendium ab der 10. Schulstufe und pro Lehrjahr	positives Jahreszeugnis	€ 80,-
Stipendium pro Studiumsjahr (UNI oder FH) bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres	Studienbestätigung	€ 90,-
Anerkennungsprämie bei Lehrabschluss, Matura, Abschluss-Studium, Schulabschluss nach berufsbegleitender Weiterbildung	"Sehr Guter Erfolg"	Wiener Philharmoniker
	"Guter Erfolg"	Goldbarren

Sommeröffnungszeiten Nahversorger

Bäckerei Heimhilcher
Urlaub 17. – 29.07.2017



Fleischerei Friedrich
neue Öffnungszeiten:

Mo und Do: 07:00 – 12:00 Uhr
Di, Mi und Fr: 07:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr
Sa: 08:00 – 12:00 Uhr

ACHTUNG Juli und August
Di. und Mi. 16:00 – 18:00 Uhr

Plakatierungsverbot im Gemeindegebiet



Gem. § 49 Mediengesetz i.d.g.F. in Verbindung mit § 48 Abs. 2 der Verordnung der Bezirkshauptmannschaft Wiener Neustadt vom 23.06.1992, ist das Anschlagen (Plakatieren) von Druckwerken an öffentlichen Plätzen, wie Außenflächen von Gebäuden und Einfriedungen, Brückenpfeilern, Bäumen, Laternen- und Abspannungsmasten, Schaltkästen, Einrichtungen des öffentlichen Verkehrs etc. verboten. Ein Zuwiderhandeln stellt eine Verwaltungsübertretung dar und wird ausnahmslos bei der zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde zur Anzeige gebracht.

Gerne können Sie Ihre Informationen und Ankündigungen oder Suchanzeigen nach vermissten Tieren in den Bürgerservicestellen Wöllersdorf oder Steinabrückl bekanntgeben. Auf Wunsch werden wir dies auch auf unserer Facebook-Seite für Sie veröffentlichen.

Wöllersdorfer Jungmusiker gewinnt NÖ Volksmusikwettbewerb

Am 11. Mai nahm Daniel Simon (Gitarre, VS Wöllersdorf) gemeinsam mit Liona Glanzner (Harfe, VS Markt Piesting) das erste Mal am NÖ Volksmusikwettbewerb im Haus der Regionen in Krems teil und konnte in seiner Altersgruppe (bis 9 Jahre) sofort den 1. Preis erreichen.

Idee und Ziel dieses NÖ Musikwettbewerbs ist die Förderung der Volksmusik durch gemeinsames Singen und Musizieren. Dazu eingeladen sind SängerInnen und MusikantInnen aus niederösterreichischen Musikschulen bzw. Familienmusiken aus Niederösterreich, die solistisch oder in der Gruppe singen und/oder spielen.

Die 4köpfige Fachjury (Persönlichkeiten aus der Volksmusikszene) war von der Leistung der beiden Volksschulkinder begeistert und so gewann das Ensemble „Piestingtaler Saitenhupfer“ ein Kursstipendium für die Musikanten-Woche in Hollenstein an der Ybbs.

Eltern und Musiklehrerinnen sind zu Recht stolz auf die musikalische Leistung der beiden jungen Talente. Auch wir gratu-

lieren herzlich und wünschen Daniel und Liona weiterhin viel Erfolg, aber vor allem viel Freude und Spaß mit ihrer Musik.



Am Foto vlnr: Liona Glanzner mit Musiklehrerin Marie-Theres Fehringner und Daniel Simon mit Lehrerin Gudrun Kainz

ÜBUNG DES BUNDESHEERES - öffentliche BEKANNTMACHUNG

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres werden Soldaten des Jagdkommandos folgende Übungen durchführen:

Sammeln von Munition und Munitionsteilen ist gefährlich. NICHT BERÜHREN!

Bitte Meldung an die nächste Polizeiinspektion erstatten. Die übenden Truppen werden bemüht sein, Flurschäden zu vermeiden. Dennoch auftretende Schäden werden finanziell abgegolten.



JAGDKOMMANDO
Lehrabteilung,
Flugfeldkaserne
2700 Wiener Neustadt

von 10.06.2017 bis 18.08.2017

Ausbildung im **Großraum Waldgebiet** zwischen
WÖLLERSDORF und LINDABRUNN sowie
WÖLLERSDORF und BAD FISCHAU
Insgesamt werden **ca. 40 Soldaten mit**
5 Räderfahrzeugen teilnehmen.

Die Fahrzeuge werden nur zum Hin- und
Abtransport verwendet.

**Der Einsatz von tief fliegenden, militärischen Luft-
fahrzeugen sowie Landungen im Übungsgebiet
sind nicht vorgesehen.**

Die Ausbildung erfolgt nicht durchgehend, sondern
nur tageweise im Zeitfenster MO bis einschließlich DO.

Sie beinhaltet infantristische Ausbildungsthemen.

Marsch im Zwischengelände bei
Tag und Nacht ist vorgesehen.

an einzelnen Tagen im Zeitraum
von **03.07. bis 07.07.2017**
sowie von

28.08. bis 07.09.2017

Ausbildung im **Raum WÖLLERSDORF**
Insgesamt werden **ca. 18 Soldaten mit**
2 Räderfahrzeugen teilnehmen.

**Bei dieser Übung ist das Anlanden von Fall-
schirmspringern, sowie Landungen von militärischen
Luftfahrzeugen im Übungsgebiet vorgesehen.**

Die Tages-Übung beginnt um 09:00 Uhr und endet um
18:00 Uhr (bei einem Nachtsprung um 23:00 Uhr).

Gemeinde-Frühjahrsputz! Flurreinigung bei strahlendem Sonnenschein!

Am Samstag, 1. April 2017 fand unser jährlicher Frühjahrsputz der Marktgemeinde statt. Eingeladen wurden bereits zum 2. Mal nicht nur unsere ortsansässigen Vereine, sondern auch die gesamte Bevölkerung hatte die Möglichkeit, sich an dieser Umweltschutzaktion zu beteiligen.

Rund 70 Vereinsmitglieder und Privatpersonen nahmen die Gelegenheit wahr, bei Kaiserwetter nicht nur die Natur zu genießen, sondern unseren Ort auch von diversem, achtlos weggeworfenem Unrat zu befreien.

Vom Zigarettenstummel über Rumflaschen bis hin zu alten Autoreifen musste so mancher Mist entsorgt werden. Im Anschluss, an die doch ganz

schön anstrengende Aktion, wurden alle fleißigen Helferlein am Frühlingschmankerlmarkt vor dem Kulturheim in Steinabrückl auf ein Wildgulasch eingeladen.

Neben der Hauptaktion am Samstag führten auch die Schülerinnen und Schüler unserer beiden Volksschulen, sowie die Schulkinder der Bildungseinrichtung Hin & Weg bereits in der Woche davor sehr fleißig eine Flurrei-

nigung durch und bekamen natürlich auch eine Jause spendiert.

Wir freuen uns, wenn auch im nächsten Jahr die Bereitschaft zur Mithilfe am Frühjahrsputz besteht und in der Bevölkerung weiter wächst. Natürlich würde es uns noch mehr freuen, wenn sich erst gar nicht so viel Unrat ansammelt, sondern unsere Natur während des gesamten Jahres sauber gehalten wird.



1. Frühlingsschmankerlmarkt in Steinbrückl



Am Samstag, 1. April 2017 gab es vor dem Kulturheim in Steinbrückl erstmals einen Gemeinde-Frühlingsschmankerlmarkt in Kooperation mit dem ortsansässigen Verein Kräuterkreis.

Geboten wurden neben zahlreichen kulinarischen Köstlichkeiten, wie Wildgulasch, Steckerlfisch und hausgemachten Mehlspeisen auch diverse Kräuterprodukte, Honig, Pechersalben, österliche Dekoration und einiges mehr.

Für unsere Jüngsten stand ein Kasperltheater am Programm, wobei die Kinder in das Spiel mit einbezogen wurden und passend zum Thema die Kräuter für einen wohlschmeckenden Aufstrich aussuchen durften.

Wir freuen uns sehr, dass zahlreiche Besucher unserer Einladung gefolgt sind und sich auch die fleißigen "Müllsammler" vom Ortsputz stärken konnten. Ein großes Dankeschön sei an dieser Stelle dem Team des Kräuterkreises ausgesprochen, welches für das abwechslungsreiche Angebot gesorgt hat.



Gesunde Ernährung mit Wildkräutern

Am 21. April durften die 16 Workshop-Teilnehmer viel Wissenswertes und viel Neues über die wichtigsten, doch leider teils wenig bekannten Wildkräuter erfahren.

Trotz der schlechten Witterungsverhältnisse – das geplante Sammeln der Kräuter war leider im Schnee nicht möglich – wurde der Nachmittag von Kräuterpädagogin und Ernährungstrainerin Gabriela Baderer sehr abwechslungsreich und informativ gestaltet.

Wir hörten Beindruckendes über die Kraft der Pflanzen, bekamen einen kleinen Überblick über die zahllosen und vielfältig wirkenden primären und sekundären Pflanzenstoffe, durften die mitgebrachten „Tausendsasa“ auch erkennen lernen und als großes Highlight selbst einen köstlichen Aufstrich zubereiten.

Verkosten konnten wir auch Löwenzahnhonig, sowie Waldmeister- und Tannenwipfelsirup. Bei einem Gläschen Sekt wurden noch angeregte Gespräche geführt und Erfahrungen ausgetauscht. Mit einem Handout mit den wichtigsten Infos sowie Rezepten über Bärlauch, Bren-
 nesel, Giersch, Löwenzahn und Co. haben nun alle Besucher der Veranstaltung die Möglichkeit, selbst ihre Küche um die eine oder andere Köstlichkeit mit den nicht nur wohlschmeckenden sondern auch besonders gesunden Wildkräutern zu erweitern.



Regionales Vernetzungstreffen der „Gesunden Gemeinde“ 2017

Wenn in Niederösterreich die Schlagworte Gesundheitsförderung und Prävention genannt werden, sind sie unmittelbar mit dem Programm „Gesunde Gemeinde“ in Verbindung zu bringen.

Die Initiative „Tut gut!“ begleitet die Arbeitskreise in den „Gesunden Gemeinden“ bei der Erarbeitung und Umsetzung von Projekten und Veranstaltungen für einen gesünderen Lebensstil.



Ziel ist es, die geplanten Aktivitäten direkt vor die Haustür der Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner zu bringen. Damit unser Arbeitskreis Wöllersdorf-Steinabrückl noch innovativer planen und gestalten kann, haben wir am 19. April im Hotel Restaurant Schwartz in Neusiedl/St. Egyden am Steinfeld am **regionalen Vernetzungstreffen der „Gesunden Gemeinde“ 2017** teilgenommen. Die Veranstalter der Aktion „Tut gut“ haben diesen Rahmen genutzt, um sich bei allen am Projekt ehrenamtlich Mitwirkenden für ihr Interesse, ihren Einsatz und die unermüdliche Tatkraft zu bedanken. Die Angebote in den „Gesunden Gemeinden“ sind mittlerweile so vielfältig und variantenreich, dass dieses Treffen zum Anlass genommen wurde, sich in gemütlichem Rahmen bei einem gemeinsamen Abendessen kennen zu lernen, auszutauschen und zu vernetzen. Es war ein Abend mit vielen interessanten Gesprächen, lustigen Anekdoten, kleinen und großen Visionen und tollen Plänen im Sinne der Gesundheitsförderung und Prävention. Bei der abschließenden Verlosung für das Industrieviertel haben wir für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl den Hauptpreis - einen **Vortrag: „Der Klimawandel und ICH!“ mit Dr. Christa Kummer** gewonnen. Sobald ein Termin feststeht, werden wir Sie selbstverständlich darüber informieren und möchten Sie bereits jetzt dazu herzlich einladen.



Am Foto vlnr: Mag. Irene Burian (Initiative „Tut gut!“), Mag. Barbara Berger (Regionalbetreuerin), Ida Theresia Eder (Steuergruppe), Gesundheits-GR Anton Baderer, Gabriela Baderer (Steuergruppe), Mag. Thomas Schwartz (Hoteldirektor)

Wiener Neustädter Musikgruppe "rockt" Steinabrückl

Am Samstag, 22. April 2017 durfte es beim Konzert der Wiener Neustädter U2-Cover Band "The Joshua Trees" im Kulturheim Steinabrückl ruhig etwas lauter werden, als die rund 90 musikbegeisterten Besucher zu den bekanntesten Melodien der irischen Kultband aus den 80er und 90er Jahren bis heute richtig „abrockten“.



photo.jowahl.com

Nicht nur mit bekannten Songs wie „Where the Streets have no Name“, oder „With or without you“ sorgten die 4 „Jungs“ der Band für ordentlich Stimmung, sondern auch mit weniger bekannten musikalischen Werken von Bono & Co heizten sie den Besuchern richtig ein.

Für ausreichend Getränke und Verpflegung sorgten Gemeinderätin Ingrid Haiden mit Gatten, sowie GR Philipp Palotay und Karl Palotay.



All jenen U2 Fans, welche vielleicht auch aufgrund des feucht-kalten Wetters den Weg nach Steinabrückl nicht gefunden haben, können wir versichern, dass sie ein großartiges Event verpasst haben. Alles in allem dürfen wir auf eine erfolgreiche Gemeindeveranstaltung zurückblicken, welche in dieser Art sicherlich eine Fortsetzung finden wird.

"GESUNDE GEMEINDE – WALDPÄDAGOGIK "

Im Rahmen des Projekts "Gesunde Gemeinde - Waldpädagogik" für unsere Kindergärten und Schulen versuchen wir über Themenbereiche wie: Kräuter, Wald, Biotop, heimische (Wild)Tiere usw. den Kindern regionale und saisonale Naturereignisse erleben und mitgestalten zu lassen.

Für Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren bieten wir regelmäßig Naturerlebnistage in Form von geförderten Wald- und Kräuterpädagogikveranstaltungen an. Im Rahmen dieser Veranstaltungen lernen die Kinder die Natur mit ihren unterschiedlichen Facetten spielerisch kennen. Sie dürfen selbst kräftig mitgestalten und sich einbringen. Wichtig ist uns dabei vor allem das ausgewogene Verhältnis zwischen Umweltbildung auf der einen Seite und Spaß und Spiel auf der anderen. Mit diesen Naturerlebnistagen möchten wir unsere Jüngsten mit der Natur vertraut machen und sie (und auch die Eltern) dafür begeistern, nicht nur, um sich

Natur erleben hautnah – Volksschule Wöllersdorf

Die Lehrerinnen der 3. und 4. Klasse VS Wöllersdorf machten aus unserem Waldpädagogik-Angebot Anfang April ein zweitägiges Naturprojekt.

Am 1. Tag durften die Kinder in mehreren Stationen Nistkästen bauen und bemalen, hörten Wissenswertes über die heimische Tierwelt, recherchierten im Internet und konnten schon verschiedenste Fragen zum Thema beantworten.

Das besondere Highlight war eine Nachtwanderung, nur mit Laternen ausgerüstet, mit unserem Gesundheitsgemeinderat und Waldpädagogen Anton Baderer in den Marchgraben. Es konnten verschiedene Tierstimmen erlauscht und einige (fast echte) Wildtiere beobachtet werden. Den Abschluss bildete das Würstl Grillen am Lagerfeuer beim Spielplatz im Marchgraben.

Am nächsten Tag trotzten die eifrigen Dritt- und Viertklässler Wind und Wetter und montierten die Nistkästen im Kräuter- und Bienenlehrpfad, bestimmten und sammelten Bärlauch im Marchgraben - wobei ihnen Kräuterpädagogin Gabriela Baderer genau den Unterschied und die Gefahren der zu verwechselnden Pflanzen (Maiglöckchen und Herbstzeitlose) erklärte. Anschließend bereiteten sie eine gesunde

Kräuterjause vor, welche sie sich auch wirklich verdient hatten und entsprechend schmecken ließen.

Zum Abschluss erhielt jedes Kind noch eine Arbeitsmappe, mit Unterlagen zu den behandelten Themen und Anleitungen, um vielleicht auch einmal mit den Eltern einen Nistkasten zu bauen oder einen gesunden Aufstrich zuzubereiten.



– Ein Projekt für unsere Kindergärten und Schulen

daran zu erfreuen, sondern auch um bewusster und achtsamer mit unserer Umwelt, unseren Naherholungsgebieten umzugehen. Als Bürgermeister freut es mich sehr, dass die Initiative "Tut gut" mit dem Projekt "Gesunde Gemeinde" in unserer Marktgemeinde bereits beginnt, Wurzeln zu schlagen und dass speziell dieses neue Angebot für unsere Jüngsten von Kindern und Pädagoginnen so gerne und gut angenommen wird.

Gerne möchte ich mich an dieser Stelle nochmals besonders bei unserem Gesundheitsgemeinderat Anton Baderer für seinen unermüdlichen Einsatz in diesem Bereich bedanken. Man kann sehen und spüren, dass ihm das "Arbeiten" mit unserem Nachwuchs großen Spaß macht - nicht zuletzt weil ihm die Vermittlung von Wissen über und der Umgang mit unserer Natur, unserem unmittelbaren Lebensraum, so sehr am Herzen liegt. Schön, wenn wir über die Kinder auch die Eltern und unsere gesamte Bevölkerung für die Idee "Gesunde Gemeinde" - zurück zur Natur begeistern können.

Kräutervormittag & Waldausflug unserer Kindergärten Kirchengasse/Satzäcker

In freier Natur sammelten, schmeckten, staunten und lernten die Kinder unserer Kindergärten Kirchengasse und Satzäcker im April heimische Frühjahrskräuter kennen und bereiteten anschließend eine köstliche Wildkräuterjause mit "Wiesendudler-Getränk" zu.

Das Herstellen einer "Gänseblümchen-salbe" gegen kleine Wehwehchen hat allen ebenso viel Spaß gemacht und so verging ein lehrreicher, schöner und erlebnisreicher Vormittag viel zu schnell.

Im Mai unternahmen sie einen Ausflug in den „Marchgraben-Wald“. Das Bauen eines „Wald-Tipis“ stand am Programm. Eifrig sägten, schnitten, schleppten die kleinen Baumeister die Fichtenzweige und errichteten so gemeinsam mit Anton Baderer und Gottfried Oberger zwei Unterstände, die sich sehen lassen konnten.

Zur Stärkung gab es im Feuer gebratene Kartoffeln – natürlich mit Wildkräuter-aufstrich. Bis die Kartoffeln fertig waren, konnte noch ein lustiges Hüpfspiel ausprobiert werden. So ließen alle zwar müde aber beeindruckt von den Erlebnissen einen spannenden Vormittag ausklingen.



Finn, der König von Schokolonien war zu Besuch in Steinabrückl

Am 6. Mai 2017 brachte das Ensemble des Kindertheaters Heuschreck im Kulturheim Steinabrückl das Kindermusical "Finn König von Schokolonien" zur Aufführung.

Mit seinen 30 Jahren Bühnenerfahrung inszenierte das Theater eine sehr berührende Geschichte mit viel Musik für Kinder von ca. 3 bis 10 Jahren. Das junge Publikum war schon zu Beginn sehr aufgeregt und so durften die Kleinen im Vorfeld, um die Wartezeit etwas zu verkürzen, bereits süße An-



hänger aus Herzen basteln. Und dann ging es endlich los:

Die Geschichte handelte vom frechen Finn, der sich seinen eigenen Ängsten stellen musste, um das süße Land Schokolonien und die zauberhafte Prinzessin Mona Lisa zu retten.

Auch ein versteckter Schatz sollte von den Kindern im Birkenwald gefunden werden. In einem fremden Land begegneten ihm viele fantastische Gestalten, die Finn mit „König von Schokolonien“ begrüßten.

Er war plötzlich mitten drin in einem atemberaubenden Abenteuer!

Um die unglückliche Prinzessin Mona Lisa wieder zum Lächeln zu bringt, bewies der Held der Geschichte viel Mut und es gelang ihm schließlich, den magischen Schlüssel, den das Dunkelmonster verspeist hatte, nach Schokolonien zurückzubringen.

Anschließend nahmen sich die Schauspieler noch Zeit

für Fotos und Autogramme. Rund 150 kleine und große Besucher folgten der Einladung zu diesem Musical und die Kinder und auch die Eltern hatten einen aufregenden Nachmittag und viel Spaß. Kulturbeauftragter Gemeinderat Philipp Palotay bedankte sich bei Barbara Schickelgruber, der Leiterin des Kinderkulturprogramms Event-4Kids, welche in Kooperation mit der Marktgemeinde für die Organisation der Veranstaltung verantwortlich war. Dadurch ist wieder ein gelungenes Kindernachmittagsprogramm entstanden.



Am Gruppenfoto oben: GR Philipp Palotay (links), Barbara Schickelgruber (2. von rechts), mit dem Ensemble und einigen jungen Besuchern

„Mit Selbstsicherheit durch das Leben!“

15 Teilnehmerinnen lernten an vier Abenden nicht nur verschiedene Selbstverteidigungsgriffe, sondern vor allem, dass die vermeintlich „Schwächere“ auch über einige

Möglichkeiten der Verteidigung verfügt, wenn sie es sich nur bewusst



macht. Gezielt trainiert wurden körperliche Fähigkeiten, wie Befreiungsgriffe, richtiges Fallen und verschiedene Tritte und Schläge. Anhand verschiedener Fallbeispiele zeigte Wolfgang Grabenhofer (Sporthaie Wiener Neustadt und Polizeisportverein) auch Mittel der Vorbeugung, vermittelte Wissen und schärfte die geistige Beobachtungsgabe der Kursteilnehmerinnen.

Obwohl es manchmal richtig zur Sache ging und so manch blauer Fleck

sich hartnäckig hielt, hatten alle auch viel Spaß beim Training und gehen gestärkt und mit mehr Selbstvertrauen und Selbstsicherheit aus diesem Kurs.



Maibaumumschnitt 2017



Aufgrund der Kanalbau- und Sanierungsarbeiten in der Schulgasse haben wir bis zum Schluss nicht gewusst, ob ein Aufstellen unseres Maibaumes an der gewohnten Stelle vor der Volksschule Wöllersdorf heuer überhaupt möglich sein würde.

Auch die schlechten Witterungsverhältnisse ließen eine Verzögerung der Arbeiten befürchten. Schön, dass wir es doch geschafft haben!

Die Baufirma Granit arbeitete auch am Wochenende und unser Außendienst war ebenfalls in vollem Einsatz. Heuer wurde ein Baum aus dem Gemeindewald im Marchgraben gewählt und von dem bewährten Team: Familie Kaindl (Manfred, Peter, Martin und Stefan), Christian Trobi (Außendienstleiter) und Gemeindegärtner GR Christoph Steinbrecher am 26. April sicher aufgestellt. Beim traditionellen Umschnitt am 11. Juni zog ich, begleitet von der Bläsergruppe „BlechBlosFlatz“ und den „Tiefenbacher Schuhplattlern“ mit den Oldtimer-Traktoren ein, um den über 20 m hohen Gemeinde-Baum auf seinem letzten Weg



zu begleiten. Die Schuhplattler tanzten ordentlich auf, verbreiteten gute Stimmung und auch das Wetter hielt.

Am erfolgreichen Umschnitt des Baumes waren beteiligt:

Vzbgm. Hubert Mohl sowie die Familie Kaindl mit Manfred, Martin und Peter. Anschließend sorgte das Bläserensemble für entsprechende Unterhaltung und die Moststub'n Pokorny für die zünftige Bewirtung.

Auch heuer wieder wurde unser Baum verlost, Glückskind Anna-Lena machte Herrn Reinhard

Mayr zum glücklichen Gewinner des Baumes. Er spendete den Baum an den Verschönerungsverein Steinabrückl, der Erlös geht an den Sozialfonds der Nachbarschaftshilfe.

Als Bürgermeister unserer schönen Marktgemeinde freue ich mich, dass altes Brauchtum nicht in Vergessenheit gerät und auch von unserer Jugend weitergetragen wird, wie man auch an den liebevoll restaurierten Traktor-Oldtimern feststellen kann.



Am Foto vlnr. Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Gewinner Reinhard Mayr, gr. GR Florian Pfaffelmaier mit Glücksfée Anna-Laureen

Florianifeier der FF Wöllersdorf

Am Nachmittag des 6. Mai 2017 versammelte sich der Ehrenzug der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf zur traditionellen Florianifeier im Feuerwehrhaus Wöllersdorf. Insgesamt waren mehr als 50 Feuerwehrmitglieder der Einladung gefolgt.

Die Gelegenheit wurde genutzt, um ein aktuelles Gruppenfoto zu schießen. Im Anschluss rückten die Kameraden zur Marschmusik der Marktkapelle Rudolf Graf zum Kirchgang aus.

Nach dem durch Feuerwehrkurat MMag. Waclaw Radziejewski und Kaplan Br. Andreas-Vincenz zelebrierten Festgottesdienst wurden die anstehenden Angelobungen und Beförderungen durchgeführt. In seiner Ansprache lieferte Kommandant Huber beeindruckende

ckende Zahlen über das vergangene Jahr - so wurde beispielsweise 2016 zu über 90 Einsätzen ausgefahren und für den Dienstbetrieb mehr als 12.000 Mannstunden geleistet.

In diesem Zusammenhang bedankte ich mich bei den Florianis der Freiwilligen Feuerwehr Wöllersdorf. Die Wichtigkeit des Freiwilligen Dienstes für den Ortsschutz ist unumstritten und so schloss ich meine Ansprache mit Gut Wehr.

Angelobungen und Beförderungen

Jugendversprechen

Annabel Gerl, Philipp Schlosser

Angelobung zum Probefeuwehrmann

Daniel Reisner, Piotr Kostrubala, Fabian Plienecker, Sabrina Postl

Probefeuwehrmann zum Feuerwehrmann

Jennifer Schönauer

Feuerwehrmann zum Verwaltungsmeister

Bernd Bauer

Oberfeuerwehrmann zum Löschmeister

Roman Haiden

Löschmeister zum Brandmeister

Michael Fenz

Hauptlöschmeister zum Oberbrandmeister

Martin Berger

Verwaltungsmeister zum Ehrenverwaltungsmeister

Andreas Matschi

Im Anschluss an die Florianimesse fand im Gasthof Räuscher noch der gemütliche Teil der Florianifeier für die Mannschaft und deren Familien statt. Für die musikalische Umrahmung sorgte in gewohnter Weise die Marktkapelle Graf.



Am Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, HBI Martin Huber (Kommandant), BI Michael Berger (Kommandant-Stv.), PFM Sabrina Postl, OBM Martin Berger, PFM Daniel Reisner, EVM Andreas Matschi, PFM Fabian Plienecker, VM Bernd Bauer, LM Roman Haiden, BM Michael Fenz, FM Jennifer Schönauer, FKUR (Feuerwehrkurat) Dechant Waclaw Radziejewski



Am Foto vlnr: Bgm. Ing. Gustav Glöckler, HBI Martin Huber, Annabel Gerl, BI Michael Berger, Philipp Schlosser, VM Bernd Bauer, FKUR Dechant Waclaw Radziejewski

FF Steinabrückl im Gedenken an ihren Schutzpatron

Am 29.04.2017 feierte auch die Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl traditionell das Florianifest zu Ehren ihres Schutzpatrons und gleichzeitig das Jubiläum 15 Jahre Feuerwehrjugend!

Zu Beginn wurde die Feuerwehrfahne gehisst. Erstmals marschierten die Florianis mit Marschmusik der Marktkapelle Graf vom Feuerwehrhaus in die Kirche.

Die heilige Messe zelebrierte Feuerwehrkurat Dechant Waclaw Radziejewski, musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Steinabrückl. Beim anschließenden Festakt im Feuerwehrhaus konnte ich unter den Gästen neben der Feuerwehrfamilie auch Vbgm. Hubert Mohl, zahlreiche Gemeinderäte sowie Vertreter des Kirchenchors begrüßen.

In seiner Ansprache bedankte sich der Kommandant bei seinen Kameraden für die erbrachten Leistungen und für deren unermüdlichen Einsatz sowie das Verständnis der Familienangehörigen.

Mit der Feuerwehrjugend feiert die FF Steinabrückl im heurigen Jahr das 15-jährige Bestandsjubiläum. Der Entscheidung des Ehrenkommandanten EOBI Werner Pfisterer im Jahr 2002 ist es zu verdanken, dass der Großteil der aktiven Mannschaft aus der Jugendarbeit kommt.

Anlässlich dieses Jubiläums durfte Kommandant OBI Walter Pfisterer vom Landesfeuerwehrkommandanten LBD Dietmar Fahrafellner beim Bezirksfeuerwehrtag eine Urkunde entgegen nehmen, welche stellvertretend dem Jugendbetreuer Matthias Wallner für die Feuerwehrjugend übergeben wurde. In diesem Rahmen gratulierte man auch nochmals der Feuerwehrjugend für die tollen Leistungen beim Wissenstest und der Erprobung.



Nach meiner Ansprache des Bürgermeisters folgten **Angelobung, Beförderungen und Ernennungen**

Das **Jugendversprechen** legten ab Felix Haas, Patrick Mayer, Florian Mucha, Anna Rahm, Sebastian Pachler und Horst Georg Schwarzer.

Die **Streifen des Erprobungsspieles der Feuerwehrjugend** wurden an Anna Rahm verliehen.

Der **1. Erprobungsstreifen der Feuerwehrjugend** wurde an Julia Rahm und Lukas Repkowski verliehen.

Der **2. Erprobungsstreifen der Feuerwehrjugend** wurde an Fabio Colazzo und Philip Christoph verliehen.

Der **3. Erprobungsstreifen der Feuerwehrjugend** wurde an Denise Petratschek verliehen.

Zum **Feuerwehrmann** wurde Christoph Lampl befördert.

Rene Gundelmayer wurde aufgrund der Absolvierung der Module „Zeugmeister“ zum **Sachbearbeiter** befördert.

Nach der Landeshymne und dem Einholen der Feuerwehrfahne klang der Festakt bei einem gemütlichen Beisammensein im Schulungsraum im Feuerwehrhaus aus.



Am Foto vlnr vorne: Julia Rahm, Sebastian Pachler, Felix Haas, Horst Georg Schwarzer, Patrick Mayer, Florian Mucha; hinten: OBI Walter Pfisterer, Matthias Wallner, BGM, Vize-Bgm, HBI Martin Huber, Pfarrer, Franz Scheibenreif, HV Matthias Ressler, V Stephan Atterbigler



4. Hofjause beim Weinheurigen Gaitzenauer - g'schmeckt hat's!

Mit der Initiative "Hofjause" streicht der NÖ Bauernbund die Leistungen der Landwirtschaft hervor und lädt deshalb Jahr für Jahr am 1. Mai – "dem Tag der Arbeit", die Konsumenten zu einer g'schmackigen Jause auf viele Bauernhöfe in Niederösterreich.

Auch unser Weinheuriger Gaitzenauer nahm heuer wieder an dieser Initiative teil. Familie Gaitzenauer bewirtete ihre Gäste mit der "Hofjause" inklusive "Gratis"-Brett und Tragtasche.



Am Foto vlnr: Jungsommelier Michael Gaitzenauer, Tatjana Platzter, Helga Mohl, Dr. Johann Hornung, Vzbgm. Hubert Mohl, Riki Hornung, Elsa Kaendl, Rosa Denk, Leopold Gaitzenauer, Ortsbäuerin Sandra Gaitzenauer, KR Ortsbauernratsobmann Reinhold Zagler, Bgm. Ing. Gustav Glöckler, Maria Safarik, Med.Rat. Dr. Gerhard Würdinger

Nützlinge – fleißige Helfer im Naturgarten

Am 11. Mai erfuhren die rund 30 Besucher viel Wissenswertes, teils Bekanntes, teils Neues und Beeindruckendes im Rahmen eines Vortrages zum Thema „Nützlinge – fleißige Helfer im Naturgarten“ der „Natur im Garten“-Beraterin Peter Hirner MSc.

Als „Natur im Garten“-Gemeinde spielen wir in Niederösterreich eine Vorreiterrolle – haben doch erst 77 Gemeinden in ganz NÖ diese Auszeichnung erhalten. Zu den Kriterien für dieses Prädikat zählen nicht nur der Verzicht auf Pestizide, sondern auch auf Torf und chemisch-synthetischen Dünger. In der kommunalen Grünraumpflege werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet und künftig soll auch zum Beispiel durch Vorträge dieser Art das Bewusstsein für unseren unmittelbaren Lebensraum und das naturnahe Gärtnern geweckt bzw. verstärkt werden. Leisten wir doch mit nachhaltiger Pflege unserer Naturräume, unserer Gartenanlagen nicht nur einen wertvollen Beitrag zum Erhalt und Fortbestand heimischer Pflanzen, sondern auch zum Schutz unserer zahlreichen Nützlinge, wie Biene, Marienkäfer, Schmetterling, Igel und Co.



Am Foto vlnr: Vbgm. Hubert Mohl, Petra Hirner MSc, Natur- und Umweltgemeinderat Christoph Steinbrecher, GR Philipp Palotay

Walpurgisfest fiel leider dem Schnee zum Opfer

Am 30.04. hätte heuer zum 2. Mal das Walpurgisfest gefeiert werden sollen. Leider machte uns der plötzliche und unerwartet heftige Wintereinbruch einen Strich durch die Rechnung.

Die Festwiese war eine Woche vor der geplanten Veranstaltung mit knapp einem halben Meter Schnee bedeckt, der Kräuter- und Bienenlehrpfad durch die aufgrund der schweren Schneelast umgestürzten Bäume und großen Äste stark in Mitleidenschaft gezogen worden und so mussten wir schweren Herzens eine Entscheidung treffen. Da auch die Wetterprognose für das betreffende Wochenende nichts Gutes

erwarten ließ, haben wir uns für eine Absage der Veranstaltung entschlossen.

Ein Ausweichstandort, welcher ein entsprechendes Ambiente bieten und Umfang und Inhalten der geplanten Aktionen und Programmpunkte gerecht werden würde, ist leider nicht vorhanden. Wir hoffen aber, dass uns der Wettergott im nächsten Jahr wieder wohl gesonnen ist.



Foto von Williams Torday

Muttertagsfeier 2017



Nach einem Begrüßungsglas Sekt und einer Kaffeejause mit Mehlspeisen unserer Moststüb'n Pokorny wurden die Mütter der Jahrgänge 1951 – 1960 heuer am Samstag vor dem Muttertag in die Welt des Musicals mit den bekann-

testen Musical-Hits und Evergreens der letzten Jahrzehnte entführt. Die „Stage Stars“ der Kulturreif Musicalschooll, bekannt aus der ORF Produktion (Die große Chance der Chöre) präsentierten rund um Musicaldarstellerin Birgit Scheibenreif ihr neues Programm!

So hörten die rund 35 Mütter, welche unserer Einladung gefolgt sind, Hits aus Cats, Hair, Elisabeth, Westside Story, A Chorus Line, Die Schöne und das Biest und zahlreiche andere mehr von Nachwuchskünstlerinnen im Alter von 16-18 Jahren. Nicht nur mit ihrem Ge-

sang haben die jungen Künstler begeistert sondern auch durch ihre zahlreichen Tanz- und Schauspieleinlagen. Bei Speis und Trank verbrachten alle einen gemütlichen Nachmittag und Muttertags-Vorabend.



Literarisch-Musikalischer Nachmittag – ein musikalisches Ausnahmetalent stellt sich vor

Im Rahmen dieser KulturZeit-Veranstaltung am 21. Mai brachte Helga Rothwald Interessantes aus ihrer Lebensgeschichte zum Besten und Maria Korner unterhielt uns mit ihren humorvollen Mundartgedichten.

Ein besonderes Highlight war aber sicherlich der Auftritt einer jungen Nachwuchskünstlerin aus Steinabrüchl. Begleitet am Klavier von Florian Hecher (Gewinner des Wiener Filmmusikpreises 2011) bot Ayana Ratz – mehrfache Prima la Musica Preisträgerin und Konzertmeisterin des Jugendsymphonieorchesters Eisenstadt – an der Violine einige klassische und technisch sehr anspruchsvolle Musikstücke.

Ihr virtuos, gefühvolles und berührendes Spiel ließ so manchen Besucher sprachlos zurück. Wir sind uns sicher, dass wir von der erst 15Jährigen noch vieles sehen und vor allem hören werden und ihr eine große musikalische Karriere bevorsteht.



Volksschule Wöllersdorf ist SINGENDE KLINGENDE SCHULE 2017

Der Landesschulrat für Niederösterreich verleiht gemeinsam mit dem Land NÖ (Landesrätin für Bildung Mag. Barbara Schwarz) seit 2016 die Jahresurkunde und das Gütesiegel „SINGENDE - KLINGENDE - SCHULE“ an jene Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler für das gemeinsame Singen begeistern und wo dieses auch in der Stundentafel und/oder durch diverse musikalische Aktivitäten dokumentiert ist.

Die Volksschule Wöllersdorf bekam zum zweiten Mal bei einer feierlichen Urkundenüberreichung in



St. Pölten gemeinsam mit den Preis-



Am Foto vlnr: Landtagsabgeordneter Karl Bader, Dir. OSR Werner Patzelt (NMS Markt Piesting), Schulleiterin VOL Katja Knabel BEd MA (VS Wöllersdorf), Mag. Andreas Gruber (Fachinspektor für Musikerziehung), vVL Corina Prohaska (VS Wöllersdorf), SR OLNMS Wolfgang Hecher (NMS Markt Piesting), VD OSR Helga Krenn (VS Markt Piesting), VD Mag. Karin Hecher (VS Waldegg), Mag. Johann Heuras (Präsident des Landesschulrates)

Das Dorf des Welan – Das Museum und die neuen Ausgrabungen

Dorothea Talaa

Obwohl 2016 keine Ausgrabungen in Wöllersdorf stattgefunden haben, blieb dennoch viel zu wenig Zeit für die erforderlichen Nacharbeiten. Denn nach 12 Jahren Grabungstätigkeit hat sich einiges an Fundgegenständen aus acht Jahrtausenden angesammelt, wobei ein Großteil erst noch restauriert und wissenschaftlich bearbeitet werden muss und daher noch nicht im Museum ausgestellt werden konnte. Aber das archäologische Projekt von Wöllersdorf ist auch ein Vorzeigunternehmen für die in der **Konferenz von Faro** von den Staaten der Europäischen Union beschlossene Bürgerbeteiligung an wissenschaftlichen Projekten. In diesem Zusammenhang wird die Kenntnis der eigenen Wurzeln als wichtig für die Kenntnis der eigenen Identität angesehen. Da die archäologische Forschung letztendlich auch der Findung der Wurzeln und damit der Findung der eigenen Identität dienen soll, ist die Bürgerbeteiligung an dieser Wissenschaft durchaus sinnvoll.



Abbaggern des Grabungsareals bei starkem Schneefall



Tief verschneites Grabungsgelände



Übersicht über das Grabungsgelände aus der Luft

In Wöllersdorf nahmen und nehmen freiwillige Mitarbeiter aus mehreren europäischen und mittlerweile auch außereuropäischen Ländern nicht nur an den Ausgrabungen selbst, sondern auch an der Museumsarbeit teil. Sie arbeiten im Gelände und im Museumsdepot an der Reinigung und Inventarisierung der Funde mit. Das erleichtert natürlich nicht nur die eigentliche Grabungstätigkeit sondern auch die Nacharbeiten, darunter vor allem die langwierige Restauration der keramischen Bestände, erheblich, die von mir und meinem Team größtenteils ehrenamtlich durchgeführt werden.

Nachdem das archäologische Projekt von Wöllersdorf auf derart großes Interesse beim archäologieinteressierten Publikum stößt, wurde es im Rahmen eines Vortrages auf der internationalen **Citizen-Science-Konferenz** Anfang März dieses Jahres in Wien vorgestellt und hat dort auch für einige Aufmerksamkeit gesorgt, denn, obwohl die Republik Österreich die **Konvention von Faro** ratifiziert hat, ist die Teilnahme von Laien an Ausgrabungen in unserem Land in vielen Fällen keine Selbstverständlichkeit und für die KollegInnen mehrheitlich undenkbar. Das liegt zum Teil auch daran, dass Laien eingeschult werden müssen, um eine archäologische Dokumentation zu ermöglichen, die den wissenschaftlichen Ansprüchen gerecht wird und eine unkontrollierte Zerstörung der jahrtausendealten Hinterlassenschaft verhindert. Ein wesentlicher Aspekt der Bürgerbeteiligung ist die Zusammenarbeit mit Schulen. Immer wieder nahmen und nehmen SchülerInnen unterschiedlicher Altersklassen und Schulty-



Schüler am Ausgraben



Schüler am Ausgraben



Grabungsteam von freiwilligen und bezahlten Mitarbeitern



Grabungsteam von freiwilligen und bezahlten Mitarbeitern



Komplizierte Freilegungsarbeiten durch freiwillige Mitarbeiter



Lehmentnahmegruben mit Geröllen verfüllt. 5. Jahrtausend v. Chr.



Fundreinigung durch freiwillige Mitarbeiter

pen an den Ausgrabungen teil, sofern das Wetter mitspielt. Das war im heurigen Jahr bisher nicht immer der Fall. Zunächst verzögerte sich der Grabungsbeginn durch den späten Wintereinbruch in der Woche nach Ostern. Danach kam es immer wieder zu teilweise starken Regenfällen. Dadurch fiel auch die vorgesehene Teilnahme der Volksschüler von Wöllersdorf an den Ausgrabungen buchstäblich ins Wasser und musste abgesagt werden. In einem anderen Fall ließ das

kühle und regnerische Wetter die Ausgrabung mit Schülern am Vormittag gerade noch zu.

Nachdem die Tätigkeiten im Gelände aufgrund des zunehmenden Regens abgebrochen werden mussten, wurden den SchülerInnen im Museum im Rahmen



Steinbeile aus der Lehmentnahmegrube. 4. Jahrtausend v. Chr.

einer Führung die Funde und die tief in die Vorzeit zurückreichende Geschichte von Wöllersdorf nahegebracht.

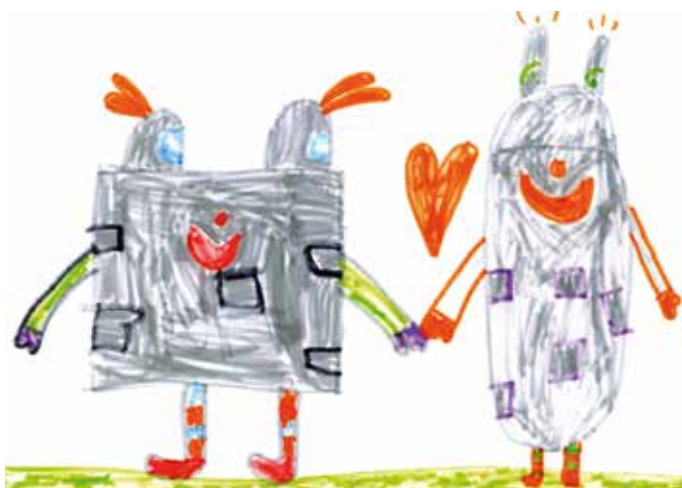
Die Ausgrabungen selbst gestalten sich wiederum äußerst interessant. Zurzeit wird ein Baugrundstück wissenschaftlich untersucht, das unmittelbar neben dem Bahnhofsgelände liegt, wo bereits Ende des 19. Jahrhunderts Funde aus der **Steinzeit** getätigt wurden. Daher war es wenig überraschend, dass bisher vor allem Relikte aus dem **Neolithikum**, der **Jungsteinzeit**, gefunden wurden, darunter die Reste zweier Holzbauten und zwei größere Lehmentnahmegruben, die man im 5. vorchristlichen Jahrtausend angelegt hatte, um den für Hausbau und Töpferei benötigten Rohstoff zu gewinnen. Sie wurden zunächst teilweise mit großen Geröllen verfüllt, die offenbar bei der Bebauung und Bewirtschaftung des Geländes im 5. Jahrtausend v. Chr. als störend empfunden wurden. Nach der Zerstörung der Siedlung wurde auch Siedlungsschutt, nicht mehr benötigter oder verwendbarer Hausrat und Abfall darin entsorgt. Obwohl noch nicht zur Gänze ausgegraben, ergaben die beiden Gruben bereits wieder reichliches Fundmaterial, darunter Steinbeile, Stein- und Knochenwerkzeuge und natürlich zahlreiche Bruchstücke von Gefäßen. Ein Teil dieser Fundgegenstände wird zurzeit von freiwilligen Mitarbeitern nicht nur ausgegraben sondern auch direkt auf dem Ausgrabungsgelände gereinigt.

Noch sind die Arbeiten im Gelände nicht abgeschlossen, was bedeutet, dass der Boden von Wöllersdorf noch nicht alle seine Geheimnisse preisgegeben hat. Aus diesem Grund sind alle Mitarbeiter gespannt, was die Ausgrabungen in der nächsten Zeit noch ans Licht bringen werden.

Besuch mit Wölli & Steini in allen Kindergärten

Die rührende Kindergeschichte von Wölli & Steini las ich in den letzten beiden Wochen in unseren Kindergärten in Wöllersdorf und Steinabrückl vor.

Die Geschichte handelt vom schwierigen Kennenlernen, von lieben Eigenschaften, Hilfsbereitschaft und dem Beginn einer großen Freundschaft zwischen den beiden Gemeindemas-kottchen.



gezeichnet von Andrea Fernea

Alle Kinder hatten viel Spaß, waren sichtlich beeindruckt und lauschten dem Erzählten gespannt. Abschließend durften die Kleinen den beiden freundlichen Riesen noch die Hand geben. Einige waren etwas skeptisch und zurückhaltend, manche aber waren besonders mutig und umarmten die Freunde sogar.

Viele haben auch noch zu Hause von diesem Erlebnis gesprochen und es wurde sogar gezeichnet!

Auch mir hat diese Aktion viel Freude bereitet und ich werde mit Wölli & Steini auch im nächsten Jahr die Kinder gerne wieder besuchen.



Kindergarten Hauptstraße, Steinabrückl



Kindergarten Kirchengasse, Wöllersdorf



Kindergarten Satzäcker, Wöllersdorf



Kindergarten Tirolerbachstrasse, Wöllersdorf



Kindergarten Wassergasse, Steinabrückl

2. Women's Duathlon

Am 09. Juli 2017 ist es wieder soweit: nach dem großartigen Erfolg des 1. Women's Duathlon heißt es beim 2. Women's Duathlon in Leobersdorf für ca. 500 Sportlerinnen erneut RUN - BIKE - RUN.

Ein Duathlon besteht aus den zwei Disziplinen Laufen und Radfahren. Wobei zu Beginn gelaufen wird, dann wird in die Pedale getreten und zum Schluss nochmals gelaufen.

Ob Wettkampf-Neuling oder routinierte Athletin – die zwei Bewerbe „ÖBV - All Women“ und „XL Catlin - Power Women“ bieten für jede Sportlerin die richtige Distanz:

ÖBV - All Women:

Laufen 2,5 km – Radfahren 15,0 km – Laufen 2,0 km

XL Catlin - Power Women:

Laufen 7,6 km – Radfahren 30,0 km – Laufen 5,4 km

Von den Teilnehmerinnen des 1. Women's Duathlon wurden besonders die familiäre Atmosphäre sowie die Loyalität unter den Sportlerinnen während des Rennens gelobt. Veranstalter wird der Event vom Verein TRI4YOU Triathlonverein-Wien. Das Organisations-Team besteht aus Sporteventmanagerin und Personal Trainerin Beate Spangl-Rausch, selbst aktive Triathletin und Duathletin und Verena Ullmann, Personal Trainerin und begeisterte (Ultra) Marathonläuferin.



!!! ACHTUNG ANWOHNER !!!

Am Veranstaltungstag **09. Juli 2017** ist die **Ab- und Zufahrt** in die **BADENERSTRASSE / STEINABRÜCKL NICHT MÖGLICH!**

Nähere Infos sowie Anmeldung auf der Homepage www.womens-duathlon.at und auf Facebook www.facebook.com/womensduathlon



**Women's
DUATHLON**



OBV
Meine Versicherung



SPORT.LAND. N

... sucht aktivste Gemeinde!

Zeig uns mit
#NoeChallenge
wie du deine Gemeinde
aktiv zum Sieg führst!

Alle Infos unter:
www.noechallenge.at



Die große
NÖ-Challenge
Von 1. Juni
bis 17. September
suchen wir die aktivste
Gemeinde Niederösterreichs!
Gewinne 1 von 1000
Sachpreisen












Durchführung von Radonmessungen in Niederösterreich

In Niederösterreich startet im Sommer 2017 ein vom Ministerium für ein lebenswertes Österreich (BMLFUW) gemeinsam mit dem NÖ Landesfeuerwehrverband abgewickelter Projekt, in dem in ca. 10.000 niederösterreichischen Häusern auf freiwilliger Basis Messungen der Radonkonzentration stattfinden sollen. Die Ergebnisse werden für die Umsetzung der neuen europäischen Strahlenschutzgrundnormen-Richtlinie 2013/59/Euratom in österreichisches Recht benötigt. Radon ist ein radioaktives Edelgas, das im Boden entsteht und von dort in die Raumluft der Häuser gelangen kann. Gemäß den Vorgaben der oben genannten Richtlinie werden zukünftig

in Abhängigkeit vom regionalen Radonrisiko Vorgaben für Vorsorgemaßnahmen zum Schutz der Bevölkerung gesetzlich festgelegt werden. In ganz Österreich werden im Zuge dieser – in anderen Bundesländern bereits laufenden bzw. abgeschlossenen – Radonmesskampagne Messungen in rund 35.000 Haushalten durchgeführt. Die Ergebnisse werden in einer aktualisierten Radonkarte (siehe Homepage: www.radon.gv.at) verarbeitet, die die Basis für die regionale Festlegung von Maßnahmen bilden wird. Die Abwicklung der Kampagne erfolgt im Auftrag des BMLFUW durch die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) in

Zusammenarbeit mit dem niederösterreichischen Landesfeuerwehrverband. Der Messzeitraum ist von Juli 2017 bis Jänner 2018 angesetzt. Nach Auswertung der Messungen erhalten die Teilnehmenden die Radonergebnisse für ihr Haus.

Kontakt bei fachlichen Fragen:
Österreichische Fachstelle für Radon AGES - Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH

Dr. Valeria Gruber
 Wieneringstraße 8, 4020 Linz
 Tel.: 050555 41800
 E-Mail: radonfachstelle@ages.at

Dienstleistungsunternehmen stellen sich vor



Was ist Manualtherapie?.....

Die manuelle Medizin gilt als konservativ-orthopädische Methode, die zur Behandlung schmerzhafter Funktionsstörungen des Stütz- und Bewegungsapparates und anderer körperlicher Beschwerden (z.B.: Kopfschmerzen, Schwindel etc.) eingesetzt wird. Ziel der Therapie ist die Korrektur dieser Funktionsstörungen, eine Wiederherstellung der Muskel- und Gelenkfunktion und eine damit verbundene Schmerzlinderung.

Nach vorangehendem Gespräch und klinischer Untersuchung/Tests (orthopädische/neurologische Untersuchung) kommen, abgestimmt auf die vorliegende Problematik, spezielle Handgriffe und Techniken zur Anwendung. Diese Handgriffe/Techniken umfassen zum Teil sehr starken Druck, flächige Griffe oder Traktion bzw. Kompression an Körperteilen. Gelegentlich kommen auch Hilfsmittel wie z.B. Schröpfungsgläser zur Anwendung.



Dr. Strohmer

MANUALTHERAPEUT

Dr. Nikolaus Strohmer

**Staudiglasse 50/2
 2752 Wöllersdorf**

**0676/4005706
nikolaus@strohmer.at**



CSABA MESTERHÁZY

**FREIBERUFLICHER
 HEILMASSEUR**

2752 Wöllersdorf, Tirolerbach strasse 15
 0650 300 8778



MESTERHÁZY MASSAGE PRAXIS : 0650 300 8778

<http://die-wohlfuehl-oase.gemeindeausstellung.at/massagestudio/>

Bürgerinformationen



Bürgerservicestelle & Postpartner Wöllersdorf

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1

Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	



Bürgerservicestelle & Postpartner Steinabrückl

2751 Steinabrückl, Hauptstraße 11

Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 15:30 Uhr
Freitag	08:00 - 13:00 Uhr	

Sprechstunden Bgm. Ing. Gustav Glöckler

Wöllersdorf Gemeindeamt
Mittwoch: 17:00 – 19:00 Uhr

Steinabrückl Bürgerservicestelle
Montag: 17:00 - 18:00 Uhr

Bürgernähe ist mir sehr wichtig.
In dringenden Fällen erreichen
Sie mich auch unter der Mobil-
nummer 0664 / 38 19 839.

Gemeindeamt Wöllersdorf-Steinabrückl

2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1

Tel. 02633 / 43 000, Fax 02633 / 43 000 - 130

E-Mail: gemeinde@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at

Amtsstunden und Parteienverkehr für Fachabteilungen
z.B. Standesamt, Bauamt und Buchhaltung

Montag	08:00 - 12:00 Uhr	
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Mittwoch	08:00 - 12:00 Uhr	13:30 - 19:00 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:00 Uhr	
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr	

Ärzte

Dr. Katrin Reitstätter

Arzt für Allgemeinmedizin

Ordination Wöllersdorf

Hammerschmiede 1, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 4 34 34

Montag	8:00 - 11:00 u. 16:30 - 18:30
Dienstag	8:00 - 11:00 Uhr
Mittwoch	8:00 - 11:00 Uhr
Freitag	8:00 - 11:00 Uhr

Anmeldungen nur bis 15 min vor Ordinationsende

**Ordinationen sind wegen Urlaub
von 17.07. – 07.08.2017 geschlossen.**

Ordination Steinabrückl

Hauptstraße 11, 2751 Steinabrückl
Tel. 02622 / 4 34 34

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	12:00 - 14:00 Uhr
Freitag	12:00 - 14:00 Uhr

Dr. Michael Scheicher

Facharzt für Zahn-, Mund- u. Kieferheilkunde

**Ordination ist wegen Urlaub
von 31.07. – 15.08.2017 geschlossen.**

Ordination Wöllersdorf

Marktzentrum 4, 2752 Wöllersdorf
Tel. 02633 / 438 00

Montag	8:15 - 15:00 Uhr
Dienstag	8:15 - 13:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	8:15 - 15:00 Uhr

Dr. Wilhelm Häusler

Rechtsanwalt / Rechtsberatung

19.07., 16.08., 20.09.,
18.10., 22.11., 20.12.

jeweils um 17:00 Uhr im Gemeindeamt Wöllersdorf,
Vorankündigungen unter Tel. 02633 / 43 000

Mag. Herbert Taschner

Notar / Amtstage

05.07., 02.08., 06.09.,
04.10., 08.11., 06.12.

Gemeindebücherei

2752 Wöllersdorf, Staudiglasse 6
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch
(außer Feiertage) 17:00 - 19:00 Uhr

LEIHGEBÜHR (für 3 Wochen)

Erwachsenenbuch

€ 0,15

Kinderbuch

€ 0,07

Polizei / Feuerwehr

Polizeiinspektion Wöllersdorf

Kirchengasse 2, 2752 Wöllersdorf
Tel. 059133 / 3386

Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl

Wassergasse 6, 2751 Steinabrückl
während Bürozeit: Tel. 02622 / 431 72

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf

Tirolerbachstr. 21, 2752 Wöllersdorf
während Bürozeit: Tel. 02633 / 428 88

Veranstaltungen

Juli

Do	06.07.2017	Gesunde Gemeinde – smoveyWALK , gemeinsam mit KOBV-Der Behindertenverband, Treffpunkt: Hauptplatz Wöllersdorf, 17:30 Uhr, nähere Info siehe Seite 38.
Sa	08.07.2017	Kindernachmittag in der Hundeschule , ÖHV-Hundeschule BriSchu, Steinabrückl, 14:00 – 17:00 Uhr, Anmeldung bis 30.06. unter: 0664/3717443
Do	13.07.2017	Gesunde Gemeinde – smoveyWALK , Treffpunkt: Hauptplatz Wöllersdorf, 17:30 Uhr
Fr	14.07.2017	"Kräuter für die Liebe" - Workshop, Kräuterkreis, Villenkolonie 225, Wöllersdorf, 10:00 - 17:00 Uhr, Anmeldung bis 07.07.2017 unter 0680 / 325 86 27
Do	20.07.2017	Gesunde Gemeinde – smoveyWALK , Treffpunkt: Hauptplatz Wöllersdorf, 17:30 Uhr
Fr	21.07.2017	"Die Sommerkräuter zu natürlichen Hausmitteln verarbeiten" - Workshop, Kräuterkreis, Villenkolonie 225, Wöllersdorf, 14:00 - 18:00 Uhr, Anmeldung bis 18.07.2017 unter 0680 / 325 86 27
Sa	22.07.2017	„Die Pflanzenfamilie der Doldenblütler“ – Workshop , Kräuterkreis, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 09:30 – 16:00 Uhr, Anmeldung unter 0664 / 389 93 25, Mag. Kirnbauer
So	24.07.2017	24. – 28.07. Kreativ-Sommerwoche für Kinder ab 6 Jahren , Sports & Fun, Anmeldung bis 07.07. unter: 0664 / 310 17 46, www.sportsandfun.at
Do	27.07.2017	Gesunde Gemeinde – smoveyWALK , Treffpunkt: Hauptplatz Wöllersdorf, 17:30 Uhr
Mo	31.07.2017	31.07. – 04.08. Bewegungs-Sommerwoche für Kinder und Jugendliche (7-14 Jahre) , Sports & Fun, Anmeldung bis 09.07. unter: 0660 / 142 72 75, www.sportsandfun.at

August

Do	03.08.2017	Gesunde Gemeinde – smoveyWALK , Treffpunkt: Hauptplatz Wöllersdorf, 17:30 Uhr
Fr	04.08.2017	"Ein Ausflug in die Welt der Düfte" - Workshop, Kräuterkreis, Villenkolonie 225, Wöllersdorf, 14:00 - 19:00 Uhr, Anmeldung bis 01.08.2017 unter 0680 / 325 86 27
Do	10.08.2017	Gesunde Gemeinde – smoveyWALK , Treffpunkt: Hauptplatz Wöllersdorf, 17:30 Uhr
Do	17.08.2017	Gesunde Gemeinde – smoveyWALK , Treffpunkt: Hauptplatz Wöllersdorf, 17:30 Uhr
Fr	18.08.2017	Sommernachtsfest , Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl, Feuerwehrhaus Steinabrückl, ab 20:30 Uhr
Sa	19.08.2017	Sommernachtsfest , Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl, Feuerwehrhaus Steinabrückl, ab 11:00 Uhr
So	20.08.2017	Sommernachtsfest , Freiwillige Feuerwehr Steinabrückl, Feuerwehrhaus Steinabrückl, ab 10:00 Uhr
Do	24.08.2017	Gesunde Gemeinde – smoveyWALK , Treffpunkt: Hauptplatz Wöllersdorf, 17:30 Uhr
Fr	25.08.2017	Volksfest , Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, 20:30 Uhr Bieranstich und Countryabend
Sa	26.08.2017	Volksfest , Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, Mittagstisch, 14:00 Kindernachmittag, 14:00 – 17:00 Feuerlöscherüberprüfung, abends: Cäpt'n Klug und die Zwergsteirer Der Talisman – Kinder spielen Theater , Premiere, Kindertheater International mit BhW Wöllersdorf-Steinabrückl, Kulturheim Steinabrückl, 17:30 Uhr
So	27.08.2017	Volksfest , Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf, Hl. Messe, 08:30 Uhr, anschl. Frühschoppen mit MV Gschaidt Der Talisman – Kinder spielen Theater , Premiere, Kindertheater International mit BhW Wöllersdorf-Steinabrückl, Kulturheim Steinabrückl, 17:30 Uhr
Do	31.08.2017	Gesunde Gemeinde – smoveyWALK , Treffpunkt: Hauptplatz Wöllersdorf, 17:30 Uhr

September

Sa	02.09.2017	Sommerfest American Style , UGI Wöllersdorf-Steinabrückl-Feuerwerksanstalt, Hillerwiese Steinabrückl, Uhr 17:00 Uhr
So	03.09.2017	Klangerlebnis Wöllersdorf , Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Treffpunkt Festwiese Wöllersdorf, 15:00 Uhr

Sa	09.09.2017	Familien Spielefest , Österr. Kinderfreunde Steinabrückl-Heideansiedlung, Spielplatz Haltergraben, 14:30 – 18:00 Uhr
So	11.09.2017	Energie Yoga Mental – Kursstart , BhW Wöllersdorf-Steinabrückl, Turnhalle Steinabrückl, 18:00 – 19:30 Uhr und 19:35 – 21:05 Uhr, Anmeldung und Info: 0681 / 81 60 75 59
Do	14.09.2017	Gesunde Gemeinde – VORSORGEaktiv , Festsaal Wöllersdorf, 18:30 Uhr, nähere Infos auf Seite 39
Fr	15.09.2017	Eröffnung Gemeinde-Landschaftsteich „Pur Natur“ , Treffpunkt: Kirchenplatz Steinabrückl, 18:00 Uhr
So	17.09.2017	Gemeinde-Bauernmarkt , Schulgasse Wöllersdorf, 11:00 – 18:00 Uhr
Mi	20.09.2017	Gesunde Gemeinde - „Mit Bachblüten ins Gleichgewicht“ – Vortrag von Maria Grandegger, Kulturheim Feuerwerksanstalt, 19:00 Uhr, nähere Infos auf S. 38
Fr	22.09.2018	FS Wö. Gesunde Gemeinde – Vortrag Christa Kummer, 18:00 Uhr
Sa	23.09.2017	KulturZeit - Männerkochen , Bildungswerk und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Festsaal Wöllersdorf, 14:00 Uhr, Anmeldung bis 20.09. unter 0650 / 315 03 46 KinderZeit - Lesung "HOCH - HÖHER - GANZ OBEN" mit Kasperltheater , Bildungswerk und Mg. Wöllersdorf-Steinabrückl, Schloßl Wöllersdorf, 15:00 Uhr Kindertheater-Workshop , Kindertheater International, Kulturheim Steinabrückl, 10:00 – 13:00 Uhr, Info unter: 0664 / 307 65 50
So	24.09.2017	Kindertheater-Workshop , Kindertheater International, Kulturheim Steinabrückl, 15:00 – 18:00 Uhr, Info unter: 0664 / 307 65 50
Do	28.09.2017	Sportskids I (3-6 Jahre) – Kursstart, Sports & Fun , Turnhalle Wöllersdorf, jeweils donnerstags 15:00 -16:00 Uhr; Sportskids II (7-10 Jahre) – Kursstart, Sports & Fun , Turnhalle Wöllersdorf, jeweils donnerstags 16:00 -17:05 Uhr, Anmeldung und Info: 0660 / 142 72 75

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienstplan Miesenbach Waldegg Markt Piesting Wöllersdorf-Steinabrückl Bad Fischau-Brunn Muthmannsdorf St.Egyden Weikersdorf Winzendorf		
Dienstliste gilt für den Tagdienst von 07.00 h – 19.00 h am Samstag und am Sonntag, von 19.00 h – 7.00 h ist der diensthabende Nachtbereitschaftsarzt unter der Tel. Nr. 141 zuständig!!!		
Sa - So	01. - 02.07.2017	Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Gruppenpraxis Urschendorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 26 38 / 77 117
Sa - So	08. - 09.07.2017	Dr. Katrin Reitstätter Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
Sa - So	15. - 16.07.2017	Dr. Ludwig Popp Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7
Sa - So	22. - 23.07.2017	Dr. Maryam Radon Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
Sa - So	29. - 30.07.2017	Dr. MarkusENZelsberger Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Sa - So	05. - 06.08.2017	Dr. Ludwig Popp Winzendorf, Römerweg 300, Tel.: 0 26 38 / 22 22 7
Sa - So	12. - 13.08.2017	Dr. Heinz Peter Deiser Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70
Di	15.08.2017	Dr. MarkusENZelsberger Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Sa - So	19. - 20.08.2017	Dr. Bushnak u. Dr. Ferencsak Gruppenpraxis Urschendorf, Schlossplatz 2, Tel.: 0 26 38 / 77 117
Sa - So	26. - 27.08.2017	Dr. MarkusENZelsberger Markt Piesting, Leonhardihof 1b, Tel.: 0 26 33 / 4 25 10
Sa - So	02.- 03.09.2017	Dr. Gerhard Zöchinger Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Sa - So	09. - 10.09.2017	Dr. Maryam Radon Bad Fischau - Brunn, Hauptstrasse 28, Tel.: 0 26 39 / 24 55
Sa - So	16. - 17.09.2017	Dr. Katrin Reitstätter Wöllersdorf, Hammerschmiede 1, Tel.: 0 26 33 / 4 34 34
Sa - So	23. - 24.09.2017	Dr. Gerhard Zöchinger Muthmannsdorf, Schulgartenstrasse 58, Tel.: 0 26 38 / 88 9 20
Sa - So	30.09 - 01.10.2017	Dr. Heinz Peter Deiser Waldegg, Hauptstrasse 144, Tel.: 0 26 33 / 4 25 70

Abfuhrtermine 2017

Marktgemeinde Wöllersdorf/Steinabrückl

wnsks abfallwirtschaft
WIENER NEUSTÄDTER STÄDTWERKE UND KOMMUNAL SERVICE GMBH


Die Termine gehen im gleichen Rhythmus wie bisher weiter.
 Bei den rot markierten Terminen handelt es sich um Verschiebungen auf Grund eines Feiertages.

RESTMÜLL					
Rayon 1 Wöllersdorf Ort		Rayon 2 FWA, VK, FB, MG		Rayon 3 Steinabrückl	
MI	26.07.17	MI	12.07.17	DO	20.07.17
MI	23.08.17	MI	09.08.17	FR	18.08.17
MI	20.09.17	MI	06.09.17	MI	13.09.17
MI	18.10.17	MI	04.10.17	DO	12.10.17
DI	14.11.17	DI	31.10.17	DO	09.11.17
MI	13.12.17	MI	29.11.17	MI	06.12.17
		FR	29.12.17		

BIOMÜLL			
Wöllersdorf – Steinabrückl			
MO	03.07.17	MO	25.09.17
MO	17.07.17	MO	09.10.17
MO	31.07.17	MO	23.10.17
MO	14.08.17	MO	06.11.17
MO	28.08.17	MO	20.11.17
MO	04.09.17	MO	04.12.17
MO	11.09.17	MO	18.12.17
MO	18.09.17		

PAPIER					
Rayon 1 Wöllersdorf Ort		Rayon 2 FWA, VK, FB, MG		Rayon 3 Steinabrückl	
MO	17.07.17	DI	04.07.17	MO	10.07.17
MO	28.08.17	MO	24.07.17	MO	31.07.17
MO	09.10.17	MO	04.09.17	MO	11.09.17
MO	20.11.17	MO	16.10.17	MO	23.10.17
MO	11.12.17	MO	27.11.17	MO	04.12.17
		MO	18.12.17	DI	19.12.17

KUNSTSTOFF			
Rayon Wöllersdorf Ort, FB, MG		Rayon Wö/Steinabr. FWA, VK, Steinabr.	
MO	17.07.17	MI	05.07.17
MO	28.08.17	DO	17.08.17
MO	09.10.17	MI	27.09.17
MO	20.11.17	MI	08.11.17
		MI	20.12.17

FWA: Feuerwerksanstalt • VK: Villenkolonie • FB: Fischaberg • MG: Marchgraben

Info: Mülltonnenwaschung von April - September

Information zur Sperrmüllentsorgung

Sie haben **2x jährlich** die Möglichkeit, **kostenlos** jeweils **300 kg Sperrmüll** zu entsorgen - entweder nach Terminvereinbarung durch Abholung (Gemeinde-Außendienst) oder mittels **Gutschein** direkt bei der Abfallbehandlungsanlage.

Abholzeitraum: **01.04.2017 - 30.11.2017**
 in Monaten Juli und August nur eingeschränkte Abholung

Gutscheine und Terminvereinbarungen in den
 Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl

Information zur Grünschnittentsorgung

Sie haben die Möglichkeit,
kostenlos 400 kg/Jahr
Grün-, Strauch- und Baumschnitt
 mittels Gutschein direkt bei der Abfallbehandlungsanlage
 Wiener Neustadt abzugeben.

Gutschein erhältlich in den
 Bürgerservicestellen Wöllersdorf und Steinabrückl

Entsorgung von Problemstoffen (Sondermüll):

Sa. 02.09., Sa. 02.12.

Abgabe NUR in Haushaltsmengen!

Abgabestellen:

Wöllersdorf, Parkplatz/Volksschule, 08:00 bis 09:00 Uhr
 Steinabrückl, Hauptstraße / Ecke Bahngasse, 09:30 bis 10:30 Uhr
 FWA und Villenkolonie, Kulturheim FWA (Heimgasse), 11:00 bis 12:00 Uhr

Wertstoffsammelplätze

Benützung: Mo - Fr in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr
 Steinabrückl

- Daimlergasse
- Wassergasse / Ecke Hauptstraße
- Rosengasse / Friedhofsparkplatz
- Flugfeldstraße / Industriestraße
- FWA
- Villenkolonie
- Wöllersdorf
- Römerweg
- Tirolerbachstraße bei Feuerwehr
- Kirchengasse neben Polizei
- Hauptstraße vis-a-vis Nah & Frisch

Pfaffenhütchen-Gespinstmotte - Die Verpackungskünstlerin unter den Motten

**Auch heuer ist sie wieder häufiger zu beobachten:
die Pfaffenhütchen-Gespinstmotte (*Yponomeuta cagnagella*).**

Die Raupen der wie "Dalmatiner" gemusterten Schmetterlinge fressen im Frühjahr - geschützt in hauchdünnen Geweben - vornehmlich den Gewöhnlichen Spindelstrauch (*Euonymus europaeus*). Je nach Intensität kann die befallene Pflanze kahl gefressen werden, wobei die sogenannten Gespinste mit den Fraßplätzen mitwachsen. Die Raupe ist imstande, die gesamte Pflanze einzuhüllen.

Gefräßig aber harmlos

Es gibt mehrere Arten dieser Gattung, die sich weder als Raupe noch als Falter in ihrer Physiognomie deutlich voneinander unterscheiden. Da sie bei ihrer Futterwahl spezifisch sind, wird die Differenzierung fast ausschließlich über die befallene Pflanze vorgenommen. Obwohl sie in manchen Regionen massiv auftreten, kann entwarnt werden: Gefährlich sind sie nicht. Auch kahl gefressene Pflanzen treiben innerhalb kurzer Zeit wieder aus, sodass im Sommer vom Fraß kaum mehr als Gespinstreste zu sehen sind. Auch im Wald stellen die Gespinstmotten keine Gefahr dar, selbst wenn sie in "Rekordjahren" in der Lage sind, ganze Bäume einzuspinnen, wie zum Beispiel vor einigen Jahren die Traubenkirschengespinstmotte in den Donauauen um Tulln.

Vergleichsweise langsame Entwicklung

Ihre Fortpflanzungsrate beschränkt sich auf eine Generation pro Jahr. Die Populationsdichte hängt vom Auftreten natürlicher Gegenspieler, den meteorologischen Verhältnissen und dem Zeitpunkt des Blattaustriebes ab. Auch parasitäre Fliegen können den Larven zu schaffen machen, die sich entweder in oder an ihr festsetzen und sie so schwächen - respektive töten. Die im Spätsommer des Vorjahres auf Zweigen abgelegten Eier überwintern, und Ende April/Anfang Mai schlüpfen die Raupen, die sich dann zu einer Art Raupenknäuel zusammenfinden. Fressen und spinnen sind nun die angesagten Tätigkeiten, so lange bis sich die Larven verpuppen - je nach Art entweder auf der Pflanze oder in einem Gespinst am Boden. Nach der Puppenruhe schlüpfen die circa ein Zentimeter großen Falter mit dem auffallenden "dalmatinerartigen" Aussehen: Die Vorderflügel sind weiß mit schwarz-bräunlichen Punkten und das hintere Flügelpaar ist bräunlich gefärbt. Der Kopf und die Fühler sind weiß.

Was tun?

Gespinstmotten tun nichts. Sie wollen nur fressen. Sie haben weder Gifthaare



noch beißen sie. Deswegen kann man vereinzelt auftretende Raupenknäuel als faszinierendes Naturschauspiel belassen. Wenn sie zu viele Pflanzen erwischt hat, dann können die Nester jederzeit abgesammelt, mit dem Schlauch weggespritzt oder mit der Gartenschere entfernt werden. Die Pflanzen treiben in der Regel selbst bei Kahlfraß wieder aus. Im Wald macht man am besten nichts.

Autorin: Mag. Marianne Schreck
Wissenschaftlicher Projektleiter:

DI Bernhard Perny
bernhard.berny@bfw.gv.at
Rückfragen an Marianne Schreck
marianne.schreck@bfw.gv.at

Fotocredit Bundesforschungszentrum Wald
Gespinst (oben): Gernot Hoch,
Raupe: Jim Connell, Motte: gbohne



„Sicheres Wohnen“ – Landesförderung wieder eingeführt!

Das eigene Heim ist für jeden ein besonderer Rückzugsort. Damit Ihr Zuhause auch vor ungebetenen Gästen geschützt ist, kann dieses mit einfachen Maßnahmen gesichert werden.

Denn mit der Förderung Sicheres Wohnen trägt das Land Niederösterreich wesentlich dazu bei, Eigenheime und Wohnungen einbruchssicherer zu machen.



- Die NÖ Wohnbauförderung unterstützt Sie jetzt beim Einbau von Schutzmaßnahmen mit einem Direktzuschuss.
- Gefördert wird der Einbau von Alarmanlagen und Sicherheitseingangstüren bei Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern und Wohnungen in Mehrfamilienhäusern!
- Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf der Einbau/die Inbetriebnahme nicht länger als 6 Monate zurückliegen.

Für folgende Maßnahmen kann ein Zuschuss zu den anerkannten Inves-

titionskosten in der Höhe von 30 % gewährt werden, maximal jedoch in folgender Höhe:

- **Einbau einer Alarmanlage:**
bis zu € 1.000,-
- **Einbau einer Sicherheitseingangstür (min. Widerstandsklasse 3):**
bis zu € 1.000,-

Die Landesförderung „Sicheres Wohnen“ ist mit 31. Dezember 2018 befristet. Nach dem Auslaufen der letzten Landesförderung „Sicheres Wohnen“ mit 31.12.2015 hat auf meine Initiative der Gemeinderat mit dem Beschluss neuer, eigener Richtlinien die Gemeindeförderung für den Einbau von Sicherheitsanlagen im Eigenheim weitergeführt. Rückwirkend mit 01.06.2017 gelten nun auch für den entsprechenden Zuschuss der Marktgemeinde wieder die Richtlinien des Landes NÖ, da dies die Abwicklung und Administration vereinfacht.

Mit der Zusicherung der NÖ Landesregierung kann nun der Förderwerber einen Antrag bei der Marktgemeinde einbringen und hier um zusätzliche Fördermittel in der Höhe von 30 % des vom Land NÖ gewährten Förderbetrages, max. jedoch € 400,- (wie auch bei den anderen Gemeindeförderungen) ansuchen.

GEMEINSAM.SICHER in sucht Sicherheitspartner in

Aktuelle Herausforderungen haben viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert und das, obwohl die objektive Sicherheit gestiegen ist.

Die Menschen brauchen einen Ansprechpartner, an den sie sich wenden können. Diesem Anspruch soll die Polizei gerecht werden. Polizeierfolg bedeutet daher, nicht ausschließlich auf repressive Belange den Fokus zu richten, sondern vielmehr, das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung nachhaltig zu steigern.

Ein international erprobter Weg, das subjektive Sicherheitsgefühl zu heben, ist eine Intensivierung der Bürgerbeteiligung. Mit der Initiative GEMEINSAM.SICHER in Österreich will das Bundesministerium für Inneres die Bürgerbeteiligung als Sicherheitspartnerschaft in der österreichischen Polizei dauerhaft einrichten. Dabei stehen die Nähe der Polizei zu den Bürgerinnen und Bürgern und die gemeinsame Gestaltung der Sicherheit im Mittelpunkt.

Zu diesem Zweck werden erstmals Organisationsstrukturen innerhalb und außerhalb der Polizei zur langfristigen Gewährleistung von Sicherheitspartnerschaften geschaffen. Im Rahmen eines standardisierten Vorgehens sucht die Polizei Sicherheitspartnerinnen und Sicherheitspartner in den Gemeinden.

Sicherheitspartnerinnen und Sicherheitspartner sind Privatpersonen oder Verantwortliche aus Organisationen außerhalb der Polizei, die Interesse

DER ALPENKÖNIG UND
DER MENSCHENFEIND
VON FERDINAND RAIMUND

12.7.-6.8.2017

PRINZIPALIN: Andrea Eckert | REGIE: Emmy Werner
02634 72700, ticket@raimundspiele.at

RAIMUNDSPIELE
GUTENSTEIN
www.raimundspiele.at

Niederösterreich - Polizei der Gemeinden



am Mitwirken und Mitgestalten von Sicherheit haben und der Polizei dafür freiwillig zur Verfügung stehen. Jeder, der gemeinsam mit der Polizei an Problemlösungen in Sicherheitsfragen mitwirkt, kann sich damit als Sicherheitspartner fühlen. Sicherheitspartner sind achtsam im Hinblick auf sicherheitsrelevante Anliegen der Bevölkerung und Multiplikatoren zwischen Bevölkerung und Polizei.

Sicherheitspartner leiten Anliegen der Bevölkerung an die Sicherheitsbeauftragten weiter (Sicherheitsbeauftragte sind die Ansprechpartner auf den örtlich zuständigen Polizeiinspektionen). Umgekehrt transportieren sie öffentliche, sicherheitsrelevante Informationen (keine personenbezogenen oder der Amtsverschwiegenheit unterliegende Daten) von den Sicherheitsbeauftragten an die Bevölkerung weiter (z.B. Folder und Tipps im Bereich Prävention etc.). Dabei sollen auch Menschen erreicht werden, die normalerweise nur wenig oder keinen Kontakt zur Polizei und ihren Informationen haben.

Sollten Sie Interesse an diesen Aufgaben haben, dann wenden sie sich an die Polizeiinspektion Wöllersdorf

Tel. 059133 3386

Dort steht Ihnen als Ansprechpartner Hubert Dissauer, Ktrlnsp als Sicherheitsbeauftragter zur Verfügung.

Gemeindebücherei

Neueinstellungen:

Die Perlenfrauen - Katie Agnew

Ich koch dich tot - Ellen Berg

Sanfte Rache - Sandra Brown

Sauglück - Veronika Grager

Vertrauen ist gut, küssen ist besser - Susan Mallery

Blutig ist die Nacht der Rache - Lisa Jackson

Das Anhaltelager Wöllersdorf 1933-1938 - Pia Schölnberger

Leicht, leicht, Vegan; Partyspieße; Zaubhafte Tücher und Schals usw.

Kinder- und Jugendbücher:

Das magische Baumhaus; Die Olchis; Gregs Tagebuch; Der Schlunz;

Freche Mädchen – freche Bücher

DVDs und Hörbücher: Mullewapp; Doc McStuffins Spielzeugärztin;

Der kleine Drache Kokosnuss usw.

E-books können über das Online Portal noe-book.at entlehnt werden.

Öffnungszeiten: Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr

Einen angenehmen, erholsamen Sommer mit einem Buch aus Ihrer Gemeindebücherei wünscht Ihnen

Sabina Hönigspurger



Nur € 60

Top-Jugendticket für Wien, NÖ und BGLD

Für SchülerInnen und Lehrlinge:

Gültig in Verbindung mit einem Schüler- oder Lehrlingsausweis für alle unter 24 Jahre

Wo und wann gilt das Ticket?

Auf allen Öffis in Wien, NÖ und BGLD vom **1. Sept. 2017 bis zum 15. Sept. 2018**

Wo bekomme ich das Ticket?

Post

In Postfilialen, bei teilnehmenden Post Partnern und auf **shop.vor.at**

Jetzt auch für das Smartphone

Alle Infos und Preise auf **www.vor.at**

VOR
DER VERKEHRSVERBUND

www.vor.at



Die Obfrau des KOBV – der Behindertenverband hat sich dazu bereit erklärt, über die Sommermonate ein wöchentliches „Smovey-Training“ anzubieten, welches hier vorgestellt wird

Das Projekt „Gesunde Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl“

smovey VIBROSWING

ist ein außergewöhnliches Gesundheits-/Fitness- und Therapiegerät mit österreichischer Identität. Mit smovey können Sie sich in jeder Umgebung mobilisieren, kräftigen und entspannen, egal ob indoor/outdoor/aqua.

smovey VIBROSWING

- **aktiviert** die Oberflächen- und die Tiefenmuskulatur
- **fördert** den Stoffwechsel und die Fettverbrennung
- **unterstützt** das Lymphsystem und die Entschlackung
- **mobilisiert** und stärkt Faszien und Bindegewebe
- **kräftigt** das Herz- und Kreislaufsystem
- **stimuliert** Reflexzonen und Zellaktivität
- **stärkt** das Immunsystem und den Energiefluss
- **löst** Verspannungen und Blockaden

In Kooperation mit dem KOBV – Der Behindertenverband veranstaltet die „Gesunde Gemeinde“ nun in den Monaten **Juli und August 2017** einen **smoveyWALK**

Wann: **jeweils Donnerstag um 17:30 Uhr**
 Treffpunkt: **Hauptplatz (RAIKA)**
 Dauer: ca. 90 Minuten
 Kosten: Freie Spende
 Leitung: Beatrix Reihs
 Obfrau KOBV OG Wöllersdorf – Steinabrückl und zertifizierter smoveyCOAC



"Mit Bachblüten ins Gleichgewicht"

am Mittwoch, 20. September um 19:00 Uhr im Kulturheim Feuerwerksanstalt



Seelischer Stress ist erwiesenermaßen eine der Hauptursachen für Erkrankungen jeglicher Art.

Bachblüten setzen direkt auf dieser Ebene an: auf sanfte Art vermitteln sie uns Zugang zu inneren Qualitäten, die uns ein sinnerfülltes Leben ermöglichen. So verhelfen uns Bachblüten,

wiederkehrende Emotionen wie z.B. Ärger, Sorge, Angst und Zweifel in Gefühle von Mut, Zuversicht, Gelassenheit, Liebe und Freude zu wandeln. Sie zeigen uns, dass es vielmehr das WIE ist, als das WAS – und dass unsere inneren Haltungen den Menschen - den Dingen - und uns selbst gegenüber, letztlich bestimmen, ob uns das Leben glückt oder nicht.

An diesem Abend erfahren Sie Näheres zu den vielen Anwendungsmöglichkeiten der Blütenessenzen nach Dr. Bach, die sich auch bei Kindern sehr bewähren.

Mit Bachblüten geht alles leichter!

Vortragende:

Maria Grandegger

ist seit über 20 Jahren auf dem Gebiet der Bachblüten-Therapie tätig, berät (auch via Telefon/Skype) und ist eine der renommiertesten Lehrerinnen in diesem Fach.

Mehr zu ihrer Arbeit auf www.mariagrande.at



Alle weiteren „tut gut“ Veranstaltungen unserer „Gesunden Gemeinde“ finden Sie im Veranstaltungskalender und im August in der neuen Veranstaltungsbroschüre.

Kommen Sie gesund und aktiv durch den Sommer!

Ihr Gesundheitsgemeinderat
Anton Baderer

Wöllersdorf-Steinabrückl“ trägt bereits Früchte

Bei »Vorsorge Aktiv« werden Menschen mit erhöhtem Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen auf ihrem Weg zu einem gesünderen Leben unterstützt.



VORSORGEaktiv – Gesundheit für mich - unsere "Gesunde Gemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl" ist dabei!

Jetzt ist die richtige Zeit, um, den persönlichen Lebensstil zu verbessern und gesünder zu gestalten. Da trifft es sich gut, dass die Initiative „Tut gut!“ das Programm VORSORGEaktiv anbietet. Egal ob Sie von Bluthochdruck, Übergewicht oder erhöhten Cholesterinwerten betroffen sind, fassen Sie sich ein Herz und machen Sie den ersten Schritt!

Sie werden bis zu neun Monate intensiv betreut!

Expertinnen und Experten aus den Bereichen BEWEGUNG, ERNÄHRUNG, und MENTALE GESUNDHEIT begleiten Gruppen über einen Zeitraum von 6 bis 9 Monaten auf Ihrem Weg zu einem gesünderen Leben. In den Bewegungseinheiten geht es vorrangig darum, Freude an der Bewegung zu erfahren. Daneben bekommen Sie im Ernährungsbereich praktische Tipps, wie Sie eine gesunde Ernährungsweise in den Alltag einfach einbauen können. Im Schwerpunkt Mentale Gesund-

heit werden Themen wie Motivation, Umgang mit Stress und Entspannung näher beleuchtet. Das Programm richtet sich an alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher über 18 Jahre, bei denen ein erhöhtes Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen (z.B. Bluthochdruck, Übergewicht) festgestellt wird. Die Teilnahme an VORSORGEaktiv ermöglicht es einerseits, die Risikofaktoren zu senken, und andererseits, die Lebensqualität zu erhöhen.

NÄCHSTER INFOTERMIN in unserer Gemeinde: Donnerstag, 14. September 2017, 18:30 Uhr im Festsaal Wöllersdorf

Auf einen Blick:

- Dauer: 6 bis 9 Monate
- Gruppe mit 8 bis 15 Personen
- Angebot für Bürgerinnen und Bürger direkt in unserer Gemeinde
- Empfehlung durch unsere praktische Ärztin Dr. Katrin Reitstätter
- Gemeinsamer Kursauftakt und –Abschluss

- Je 24 betreute Stunden in BEWEGUNG, ERNÄHRUNG und MENTALE GESUNDHEIT - 72 Stunden für MICH
- Kosten: nur € 99,-- pro Teilnehmerin bzw. Teilnehmer für den gesamten Turnus + € 100,-- Kautions.

Letztere wird rückerstattet, wenn man pro Schwerpunkt mindestens 60% Anwesenheit erreicht hat. Teilnehmende Personen aus „Gesunden Gemeinden“ erhalten zudem eine Vergünstigung von 15,- €!

Weitere Infos zum Programm finden Sie auf www.noetutgut.at/vorsorge/vorsorgeaktiv

Kontakt: Monika Kronaus
VORSORGEaktiv Regionalkoordinatorin Industrieviertel
Mobil: +43 676 858 72 34532

Mail: monika.kronaus@noetutgut.at
Web: <http://www.noetutgut.at>



Dr. Wilhelm Häusler ist seit 1990 selbstständiger Rechtsanwalt in 2700 Wr. Neustadt, Neunkirchnerstraße 17, und seit mehr als 10 Jahren für die Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl tätig. Er ist um Gemeindeagenden ebenso bemüht, wie um die Anliegen der Gemeindebürger.



Ihr Recht im Alltag – Drohnen

Meinen heutigen Beitrag widme ich den Drohnen, die sich immer mehr an Beliebtheit erfreuen, bei deren Nutzung jedoch die rechtlichen Aspekte allzu oft außer Acht gelassen werden.

Die wichtigsten Regelungen zum Betrieb von Drohnen finden sich im Luftfahrtgesetz, das den Begriff „Drohne“ aber gar nicht kennt. Es spricht vielmehr von „*unbemannten Luftfahrzeugen*“, die selbstständig im Fluge in direkt (ohne technische Hilfsmittel) bestehender Sichtverbindung zum Piloten verwendet werden können und in einem Umkreis von höchstens 500 m und ausschließlich unentgeltlich im Freizeitbereich betrieben werden.

Bei unbemannten Geräten mit einer maximalen Bewegungsenergie von höchstens 79 Joule (dies entspricht einem Gewicht von etwa 250 g), die selbstständig im Flug verwendet werden können und nicht höher als 30 m über dem Boden betrieben werden, ist lediglich darauf zu achten, dass durch den Betrieb keine Personen oder Sachen gefährdet werden. Diese Geräte gelten als Spielzeug und dürfen bewilligungsfrei betrieben werden. Auf einem Modellflugplatz dürfen Drohnen oder aber Modellflugzeuge mit Sichtverbindung des Piloten zum Fluggerät ebenso bewilligungsfrei betrieben werden.

Aber bereits die Ausstattung der Drohne (oder des Modellflugzeugs) mit einer Kamera zur Anfertigung von Lichtbildern oder Videos führt dazu, dass zum Betrieb eine von der Austro Control GmbH erteilte Bewilligung erforderlich ist. Werden Lichtbilder und/oder Videos angefertigt, sind auch datenschutz- und urheberrechtliche Aspekte, insbesondere nach dem Datenschutzgesetz und dem Urhebergesetz zu berücksichtigen. Werden Personen gezielt fotografiert und die-

se Bilder veröffentlicht, ist der Bildnisschutz verletzt und stehen Unterlassungsansprüche zu.

Wird die Kamera dazu verwendet, dass nicht mehr nur auf Sicht geflogen wird – etwa indem der Pilot eine spezielle Brille trägt und die von der Drohne übermittelten Bilder zum Steuern nutzt – handelt es sich bereits um unbemannte Luftfahrzeuge der Klasse 2. Diese dürfen überhaupt nur mit Pilotenschein betrieben werden.

Bewilligungspflicht besteht jedenfalls, wenn die unbemannten Luftfahrzeuge höher als 150 m fliegen oder aber über dicht besiedelten Gebieten oder über Menschenansammlungen im Freien. Spezielle Genehmigungen sind in Kontroll- und Sicherheitszonen, etwa in der Umgebung von Flughäfen, erforderlich.

Für alle unbemannten Luftfahrzeuge, die nicht als Spielzeug gelten, ist eine eigene Haftpflichtversicherung erforderlich. Die übliche Haushaltsversicherung reicht im Schadensfall normalerweise nicht aus.

Verstöße gegen die Bestimmungen des Luftfahrtgesetzes (z.B. fehlende Bewilligung), werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe von bis zu € 22.000,00 geahndet. Es empfiehlt sich daher vor der Anschaffung eines Tragschraubers darauf zu achten, dass dieser als Spielzeug gilt, weil dann für den Betrieb bis maximal 150 m Höhe, nicht im dicht besiedelten Gebiet und nicht über Menschenansammlungen, weder eine Bewilligung nach dem Luftfahrtgesetz noch der Abschluß einer Haftpflichtversicherung notwendig ist.

Nutzen Sie die Gelegenheit einer kostenlosen Rechtsberatung im Gemeindeamt Wöllersdorf (jeden 3. Mittwoch im Monat)!
Meine nächsten Termine: 19.07., 16.08., 20.09., 18.10., 22.11., 20.12., jeweils um 17:00 Uhr
 Um Anmeldung wird gebeten unter der Tel.Nr.: 02633 / 43 000

Diabetes mellitus – Typ 2

Beim letzten Mal habe ich Ihnen die Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten des Typ 1 Diabetes näher gebracht. In dieser Ausgabe möchte ich mich dem weitaus häufigeren Typ 2 Diabetes widmen.

Diese Form der Zuckerkrankheit zeichnet sich dadurch aus, dass sie meist erst in höherem Alter, bedingt durch unsere Lebensweise und das damit einhergehende Übergewicht, in Kombination mit einer genetischen, also angeborenen Komponente auftritt. Mittlerweile sind allerdings auch bereits Kinder mit Typ 2 Diabetes auffällig geworden – die heutige Zeit mit dem Überangebot an Speisen senkt somit das „hohe Alter“ drastisch ab. Allerdings stellen diese Fälle immer noch absolute Ausnahmen dar. Dennoch wird die Bezeichnung „Alterszucker“, die früher sehr gebräuchlich war, dieser Erkrankung nicht mehr gerecht.

Im Gegensatz zum Typ 1 Diabetes, der sich durch fehlende Insulinproduktion auszeichnet, ist die Bauchspeicheldrüse beim Typ 2 Diabetiker zumindest zu Beginn der Erkrankung noch in Ordnung und sehr wohl in der Lage, Insulin zu produzieren. Dieses Hormon ist dafür zuständig, den Zucker (Glukose) in die Zellen zu transportieren, damit dieser dort verwertet werden kann und daraus Energie gewonnen wird. Das Insulin wirkt für den Zuckertransporter wie ein Schlüssel, der genau in das Schloss passt und den Transporter aktiviert. Dadurch, dass der Zucker mit Hilfe dieses Transportsystems in die Zelle kommt, sinkt der Zuckerspiegel im Blut wieder ab.

Beim Typ 2 Diabetiker funktioniert das Transportsystem nicht mehr ausreichend, daher benötigt der Körper mehr Insulin, um die gleiche Menge Zucker in die Zelle und somit weg aus

dem Blut zu befördern - oder anders gesprochen: bei gleichbleibender Insulinproduktion wird deutlich weniger Zucker in die Zellen hineinverschoben, es verbleibt ein größerer Anteil des Zuckers für längere Zeit im Blut. Erst in späteren Stadien der Erkrankung wird bei diesem Diabetes Typ zu wenig Insulin produziert, wenn die Bauchspeicheldrüse durch diesen lange Zeit vermehrten Bedarf einfach erschöpft ist. Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Hauptursachen sind Übergewicht, Fettsucht, zunehmendes Alter, mangelnde Bewegung, aber auch erbliche Faktoren.

Länger bestehende erhöhte Blutzuckerspiegel, die nicht wieder auf die Normwerte einer nüchternen Person absinken, bewirken die gefürchteten Schäden: zu Beginn verstärkte Zuckerausscheidung im Harn (irgendwie muss der Körper den Zucker wieder los werden), mit der Folge des häufigen Harndrangs, aber auch häufigen Harnwegsinfekten. Später dann Schäden an den verschiedensten Organen: Netzhautschäden (Diabetes als häufigste Ursache von Erblindungen), Störungen des Nervensystems (Gefühlsstörungen besonders in den Beinen), Störungen der Wundheilung (gefürchtet sind die schlecht heilenden Wunden am Unterschenkel), bis hin zu Herzinfarkt und Schlaganfall.

In der Therapie wird der Arzt bei dieser Form der Zuckerkrankheit zunächst zu einer Umstellung des Lebensstils raten. Viele Typ 2 Diabetiker können mittels vernünftiger Diät, Gewichtsreduktion

und Sport die Erkrankung in den Griff bekommen, benötigen gar keine medikamentöse Therapie. Natürlich ist es alles andere als einfach, den inneren Schweinehund zu besiegen und das Leben wirklich umzukrempeln.

Belohnt wird das jedoch vielfach: nicht nur hinsichtlich der Erkrankung, sondern auch in vielerlei anderer Hinsicht profitiert man davon.

Häufig muss jedoch mit einer medikamentösen Therapie begonnen werden, aber auch hierbei gilt, dass zusätzlich ein Verzicht auf Zucker, Weißmehlprodukte und der Beginn einer moderaten sportlichen Betätigung in der Erkrankung viel bewirken können. Es werden deutlich weniger Medikamente benötigt und der Zeitpunkt der endgültigen Erschöpfung der Bauchspeicheldrüse, wie ich es oben beschrieben habe, wird hinausgezögert. Somit muss erst deutlich später, möglicherweise niemals, der drastische Schritt zur Insulintherapie gesetzt werden.

Viele Menschen sehen in dieser Modifikation eine Einschränkung der Lebensqualität. Tatsächlich jedoch verbessert es die Lebensqualität gewaltig, es ist nur eine Phase der Umgewöhnung nötig. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen einen schönen Sommerurlaub, und nutzen Sie die Zeit für körperliche Betätigung und Genuss des herrlichen saisonalen Gemüseangebotes, das dem Körper Energie in weit geeigneter Form zuführt als ein Schokoriegel.

Dr. Katrin Reitstätter



DR. KATRIN REITSTÄTTER
ARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Meine Ordination ist im Sommer von 17. Juli bis 7. August geschlossen.

Vertretung hat jeder andere praktische Arzt.

Telefonnummern der nächstgelegenen Ärzte für Allgemeinmedizin:

Dr. Markus Enzelsberger, Markt Piesting, Tel.: 02633 / 425 10

Dr. Heinz Peter Deiser, Waldegg, Tel.: 02633 / 425 70



80. Geburtstag – Anna Hartner



80. Geburtstag – Johann Julius Heitzer



80. Geburtstag – Johann Kutterer

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

Jeder, der sich die Fähigkeit erhält,
Schönes zu erkennen, wird nie alt werden.

Franz Kafka (1883-1924)



80. Geburtstag – Theresia Hahslinger



85. Geburtstag – Gertrude Bac



85. Geburtstag – Helga Steinbrecher



85. Geburtstag – Konrad Maresch



85. Geburtstag – Walter Samer



90. Geburtstag – Auguste Gaitzenauer



50. Hochzeitstag –
Gerlinde und Hermann Reingraber



50. Hochzeitstag –
Gertraude und Fritz Lang



85. Geburtstag – Karl Trenker



95. Geburtstag – Antonia Fally

Jubiläen vom 01.12.2016 – 31.05.2017

80. Geburtstag

Hilde Josef
Gertraude Hintersteininger
Johann Heitzer
Ernestine Rohrwild
Ing. Johann Kutterer
Ernestine Lang
Theresia Hahslinger
Gertrud Grill
Anna Hartner
Johanna Gallei

85. Geburtstag

Gertrude Auer
Herta Steinbrecher
Konrad Maresch
Walter Samer
Karl Trenker
Gertrude Bac
Helga Steinbrecher
Erika Dornhofer

90. Geburtstag

Auguste Gaitzenauer

95. Geburtstag

Antonia Fally



Hochzeitsjubiläum - 50 Jahre

Gertraude und Fritz Lang
Erika und Karl Kaindl
Gerlinde und Hermann Reingraber
Aloisia und Josef Nikodem

Hochzeitsjubiläum - 65 Jahre

Stefanie und Josef Flieh



Volksschule Steinabrückl

Einen herzlichen Gruß aus der Volksschule Steinabrückl!

Das Schuljahr 2016/17 startete mit einer Feier zum Umbau unseres Schulhauses. Da es abzusehen war, dass in den nächsten Schuljahren noch viel mehr Kinder unsere Schule besuchen werden, musste das Schulhaus um Klassen und Horträume erweitert werden.



Auch ein neuer Werkraum wurde für unsere Schulkinder eingerichtet. Begrüßen durfte unser Herr Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler viele Gäste, unter anderem unsere Landesrätin Frau Mag. Barbara Schwarz. Die Mädchen, Buben und Lehrerinnen sorgten mit einem feierlichen Programm für die Gestaltung der Feier. Anschließend konnten sich die Besucher am Tag der offenen Tür in allen Klassen, im Turnsaal und im Werkraum von der Qualität unseres Unterrichtes überzeugen. Es zeigte, dass wir, wie es laut Volksschullehrplan unser grundlegender Auftrag ist, unseren Schulkindern eine gefestigte Basis in Lesen, Schreiben und Rechnen, sowie in den Grundlagen der Naturwissenschaft und den Kenntnissen der Umgebung mitgeben. Neben all den Unterrichts- und Übungsstunden, standen heuer wieder viele zusätzliche Aktivitäten auf unserem Stundenplan. Theateraufführungen, Chorstunden, Zahnprojekte, die Fahrradprüfung, Power for me - der Selbstverteidigungskurs, ein Radfahrübungstag der AUVA, Pflanz- und Ernteversuche im Schulgarten, das Verkochen des Ertrages im Rahmen von Ernährung und Haushalt als Beitrag zur gesunden Ernährung sind nur ein Teil davon.

Einen ganz besonderen Platz im Unterrichtsgeschehen nahm heuer die Teilnahme an dem Projekt der NASA und der ESA, "MISSION X – TRAIN LIKE AN ASTRONAUT" ein.

Fast täglich standen sportliche Trainingseinheiten auf dem Programm der Schülerinnen der 3. und 4. Klasse. Außerdem lag ein Schwerpunkt des Projektes auf gesunder Ernährung. Schließlich erreichten österreichweit 18 von 34 Schulen das Finale in Linz.



Bei der Abschlussveranstaltung durften unsere Schulkinder Bekanntschaft mit dem einzigen österreichischen Raumfahrer Ing. Franz Viehböck machen, den sie mit viel Enthusiasmus intervieweten. In einem Bereich des Projekts konnten unsere Schulkinder bei der Preisverleihung stolz den 2. und den 3. Preis übernehmen.

Wir danken der Gemeinde dafür, dass sie die Buskosten nach Linz bezahlte. DANKE!



Um das Schuljahr abzurunden, fand am 23.06.17 das Schulabschlussfest im Kulturheim statt. Zur Aufführung brachten wir das Musical „Der kleine Tag“, der aus dem Weltall auf die Erde geschickt wurde.

Auch unser Abschlussausflug ging in Richtung „Erde und Weltall“. Alle fünf Klassen besuchten das Naturhistorische Museum, wo sich die „Kleinen“ über die Dinosaurier und das Abenteuer des Fliegens, und die „Großen“ über das Universum informieren konnten.

Ich bedanke mich bei allen, besonders bei unserem fleißigen und schulunterstützenden Elternverein für all die Mühe den Schulkindern zuliebe und allen, die uns stets hilfreich zur Seite stehen um Dinge zu ermöglichen, die ohne deren Hilfe nicht möglich wären. DANKE!

Eine schöne, erholsame Sommerzeit wünscht Ihnen von ganzem Herzen

VD OSR Heidemarie Adrigan mit ihrem Team

Volksschule Wöllersdorf

„Worte können Fenster sein – oder Mauern“

Hinter diesem Motto steht die Kommunikationsmethode der Gewaltfreien Kommunikation (GFK), deren Basis Empathie, Selbstempathie, authentischer Selbstausdruck und eine wertschätzende innere Haltung den anderen gegenüber bildet.



Diese Methode wurde vor ca. 40 Jahren von M.B. Rosenberg entwickelt, er arbeitete damit weltweit erfolgreich in Schulen, aber auch in Krisen- und Kriegsgebieten, Gefängnissen usw. Die GFK wird auch die „verlorene Sprache der Menschheit“ genannt, da dies der eigentlich natürliche, uns angeborene Weg ist, miteinander umzugehen: **„Hier bin ich, das ist es, was ich fühle und brauche. Bitte sag mir auch was du brauchst und lass uns gemeinsam nach Wegen suchen, die uns beide glücklich machen.“**

Im Rahmen der Schulentwicklung setzten wir uns GFK als einen Schwerpunkt, um bedürfnisorientierte Kommunikation in den Klassen zu praktizieren und um dadurch ein Lernklima zu schaffen, das optimale Lernzuwächse möglich macht. Kommunikationstrainerin Cornelia Schafrath arbeitete an 4 Nachmittagen mit dem Lehrerinnenteam der Volksschule Wöllersdorf, um es mit den Grundzügen der GFK vertraut zu machen, damit diese Methode in den Klassen angewendet werden kann. Im Anschluss daran folgten Workshops in den einzelnen Klassen, um den Kindern die „Giraffensprache“ vorzustellen. Die Kinder lernten den Unterschied zwischen „Wolfssprache“ und „Giraffensprache“ kennen und konnten schon viele Gefühle und Bedürfnisse erkennen und benennen - nach dem Motto: „Worte können Fenster sein – oder Mauern“. In Verbindung mit alternativer Leistungsbewertung, das heißt keine Ziffernnoten in den ersten beiden Schuljahren, und Kinder-Eltern-Lehrerinnengesprächen versuchten wir, die bestmögliche Kommunikation herzustellen und stärkenorientierte Selbsteinschätzung der SchülerInnen zu fördern. Denn nur wer sich selbst, seine Stärken und Bedürfnisse kennt, kann gute Lernerfolge erzielen und andere dies ebenso tun lassen.

Der zweite große Schwerpunkt des vergangenen Schuljahres lag in der Nahtstellenarbeit Kindergarten - Volksschule. Die Vorschulkinder der drei Wöllersdorfer Kindergärten besuchten regelmäßig mit den Kindergartenpädagoginnen die Volksschule und konnten am Unterricht teilnehmen. Das Angebot wurde von den Kindern mit Begeisterung angenommen und einem freudvollen Schulbeginn im Herbst steht nichts mehr im Weg.

Neben dem „normalen“ Schulbetrieb waren unsere Aktivitäten auch heuer vielfältig und spannend. Unter anderem nahmen wir am Bezirksjugendsingen in Waldegg teil und die Chorkinder konnten ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen. Wir erhielten vom Landesschulrat für NÖ für unsere Aktivitäten im Bereich Musik wieder die Urkunde als „Singende-klingende-Schule 2017“.

Alle Aktivitäten und Angebote finden Sie auf unserer Homepage unter www.vs-woellersdorf.schulweb.at.



Schulschluss heißt für mich als Schulleiterin immer wieder zurückzublicken auf ein Schuljahr und DANKE zu sagen an alle, die dazu beigetragen haben, das Beste für unsere Kinder zu erreichen, sei es seitens des Schulerhalters, der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl unter Bürgermeister Ing. Gustav Glöckler, seitens des Elternvereins unter Obmann Peter Schicho oder seitens der Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Schulkinder. Herzlichen Dank für die wertschätzende Kommunikation und Unterstützung für unsere Kinder! Ich wünsche Ihnen im Namen meines gesamten Lehrerinnenteams einen wunderschönen Sommer, viele wertvolle Momente und schließe mit einem Ausspruch von Aristophanes: **„Menschen bilden bedeutet nicht, ein Gefäß zu füllen, sondern ein Feuer zu entfachen“.**

Katja Knabel, BEd MA
Schulleiterin VS Wöllersdorf

Neue NÖ Mittelschule Markt Piesting

Herausragende Auszeichnung für die NNÖMS Markt Piesting: Das Österreichische Schulsportgütesiegel in Gold!

Im Rahmen eines Festaktes in der Jubiläumshalle in Biedermannsdorf am 23. März erhielt die Neue Niederösterreichische Mittelschule Markt Piesting (NNÖMS) für ihre vielfältigen Aktionen zur Förderung des Schulsportes das NÖ Schulsportsiegel und das Österreichische Schulsportsiegel in Gold. Damit wurde die NMS Markt Piesting als besonders sport- und bewegungsfreundliche Schule – übrigens als einzige NNÖMS des Bezirks in Gold - ausgezeichnet. Das Qualitätszertifikat ist eine Auszeichnung und Anerkennung des Landesschulrates NÖ in Zusammenarbeit mit dem Amt der NÖ Landesregierung für Schulen, die sich durch besondere Aktivitäten und Initiativen nicht nur im Unterrichtsfach Turnen um ein bewegungs- und gesundheitsorientiertes Schulleben bemühen.

„Unser Ziel ist es 100.000 Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zur regelmäßigen Bewegung zu bringen. Dazu brauchen wir die Vereine und auch die Schulen, die die Menschen zur Bewegung bringen“, bemerkte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und sprach den engagierten Direktoren, Lehrern und Schülern ein großes Lob aus.



v.l.n.r.: Fachinspektor Gerhard Angerer, Landesschulratspräsident Johann Heuras, Dir. OSR Werner Patzelt, LR Dr. Petra Bohuslav und Schulsportkoordinator vLNMS Michael Lutz bei der Verleihung der Auszeichnungen

Grundlage für diese hohe Auszeichnung war die Vielfalt der Veranstaltungen, die in unserer NNÖMS organisiert und mit großem Engagement auch von den SchülerInnen angenommen wird, wie zum Beispiel die Teilnahme an der Aktion „Tut Gut – bewegte Klasse“, oder an den Schi- und Schwimmklassenmeisterschaften, wobei auch Leistungsabzeichen abgenommen werden, die Teilnahme an der Initiative SIPCAN für gesunde

Schule, die mehrmalige Teilnahme an den Spark7 – Slamtours und vieles mehr.

Bürgermeister Roland Braimeier gratulierte Direktor Werner Patzelt, dem engagierten Lehrkörper und den Schülerinnen und Schülern zu dieser großartigen Auszeichnung.



v.l.n.r. stehend: vLNMS Michael Lutz, Borte, Annika, Celina, Lisa, Leonie, Julian, Alexander, Liam Janina, Max, Bastian, Dir. OSR Werner Patzelt, Bgm. Roland Braimeier; v.l.n.r. vorne kniend: Lukas, Lena, Salia, Mario, Oliver und Alexander

Hort Wöllersdorf

Dieses Hortjahr verging wie im Flug! Es wurden neue Freundschaften geschlossen und wir erlebten viele Aktivitäten gemeinsam.

Vor allem Bewegung – ob im Turnsaal oder im Garten – wird bei uns groß geschrieben, da dies den Ausgleich zum vormittäglich stattfindenden Unterricht darstellt. Dabei entdeckten viele Kinder ihre Vorliebe zum Tanzen bei cooler Musik.

Natürlich muss auch die Hausübung erledigt werden! Durch unsere Lernspielmaterialien, die wir auch selbst herstellten, werden die Kinder motiviert, ihre Hausübung möglichst selbstständig durchzuführen.



Besonders gern werkten die Kinder mit unterschiedlichen Naturmaterialien, wie z.B. Bockerl, Baumstammscheiben, Ästen u.v.m. Zu Weihnachten konnten wir somit wunderschön verzierte „Weihnachtsbäume“ herstellen. Großen Spaß machte allen das Produzieren eines Körper- und Gesichtspeelings für die Mamas zum Muttertag. Unsere Sammlung von Konstruktionsmaterialien wurde durch die von der Gemeinde zur Verfügung gestellten BIO BLO – Bausteine enorm aufgewertet. An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bedanken! Die Kinder stellen ständig neue fantasievolle und schöne Bauwerke her.

Jeden Monat fieberten alle unseren Geburtstagsfeiern entgegen und fanden unser neues Quizspiel „Fotorallye“ besonders spannend und lustig. Unsere Nachmittagsjause fand immer wieder tollen Anklang, da wir Verschiedenes selber machten, wie z. B. Blätterteigschnecken in süßer oder auch pikanter Variante. Es wurden außerdem kleine Gerichte aus anderen Ländern und Kulturen angeboten und von den Kindern gerne probiert.

Zum Abschluss des Hortjahres verabschiedeten wir unsere Viertklässler noch bei einer kleinen Feier gebührend und entließen sie mit einer Erinnerung in Form eines persönlichen Fotoalbums und eines kleinen Geschenks in die Zukunft.

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus unserem Hort-Alltag!

Wir versuchen auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kinder individuell einzugehen. Dies alles ist jedoch nur durch die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit dem Lehrerinnen- und den Gemeindebediensteten möglich – Dankeschön! Des Weiteren gilt mein Dank meinem engagierten Hortteam und unserer Schulwartin.

Schöne und erholsame Ferien!

Bettina Bauer

Hortleitung



Hort Steinabrückl



Für den Artikel in dieser Ausgabe haben die Kinder der vierten Klasse ein Interview vorbereitet. Dafür haben zwei Kinder ein Mikrofon gebastelt, drei Kinder waren als Reporter unterwegs, und zwei weitere knipsten Fotos, was das Zeug hielt. Die Reporter stellten den Kindern Fragen rund um den Hort. Die Zusammenfassung schrieben die Berichtersteller:

„Welches Spiel gefällt dir im Hort am besten?“

„Activity“.

„Wo gehst du lieber hin? Auf die Hillerwiese oder auf den Spielplatz?“

„Lieber gehe ich auf den Spielplatz, leider haben wir dafür zu wenig Zeit. Es wäre nett, wenn wir einen eigenen Spielplatz bekommen würden.“

„Was würdest du gerne im Hort verändern?“

„Dass wir mehr Platz zum Spielen haben, mehr Kuschecken und Spielecken.“

„Was ist das Coolste am Hort?“

„Die Lesenacht.“

„Freust du dich schon auf die Ferien?“

„Ja, ich kann es nicht erwarten.“

Solche und viele weitere Fragen wurden gestellt, und dabei stellte sich heraus, dass die Kinder im Großen und Ganzen im Steinabrückler Hort recht zufrieden sind. Das gesamte Redaktionsteam (Berichtersteller: Emily und Anna, Bastler: Leonie und



Anja, Reporter: Nina, Sebastian und Valentin, Fotografen: Sophie und Larissa) wünscht allen Kindern erholsame Ferien.

Diesen Wünschen schließt sich das Hort-Team aus Steinabrückl an und wünscht besonders den Viertklässlern alles Gute für die Zukunft!

Krabbelstube Wöllersdorf-Steinabrückl

Wir freuen uns sehr über die große Nachfrage für unsere Krabbelstube. Unsere Arbeit mit den Kindern lehnen wir an das Emmi Pikler Konzept an. Die Kinder haben am Vormittag sehr viel Bewegungsfreiheit und dürfen in vorgegebenem Rahmen die Gruppe erforschen. Dazu stehen ihnen alters-

adäquate Spielmaterialien zur Verfügung. Je nach Alter und Interesse der Kinder lassen wir bestimmte Themenschwerpunkte in den Alltag mit einfließen. In den letzten Wochen war das Thema „Farbe“ bei uns sehr gefragt und wir haben deswegen eine kleine Kreativwoche eingebaut. Die Kinder

hatten Spaß daran, mit verschiedenen Materialien zu experimentieren oder große Papierbögen an der Wand zu bemalen.

Noch jetzt finden wir immer wieder Kunstwerke (natürlich ohne Papier) in unserem Gruppenraum ;-).

Ihr Krabbelstuben-Team



Kindergarten Tirolerbachstraße - Wöllersdorf



Im Frühling durften die Kinder aus unserem Kindergarten an einem ganz besonderen und nicht alltäglichen Projekt mitarbeiten. Der Vater eines Kindergartenkindes, Manuel Sztuparits, ist Imker und hat angeboten, den Kindern Wissenswertes über die Honigbiene zu vermitteln. Dieses Angebot haben wir sehr gerne angenommen.

Er erklärte den Kindern vieles zum Thema und hatte auch jede Menge Material zum Ansehen, Tasten und Riechen mitgebracht.

Die Freude, mit welcher er die Tätigkeit des Imkers ausführt, war deutlich zu spüren. Im Anschluss an den theoretischen Teil durften die Kinder Holzzargen für die Bienenstöcke bemalen. Ob große oder kleine Kinder, alle waren mit viel Freude und Begeisterung dabei, sodass aus jeder Zarge ein kleines Kunstwerk wurde. Diese schönen, bunten Zargen stehen nun zusammengefügt als Bienenstöcke auf der Wöllersdorfer Klosterwiese, wohin wir natürlich auch gegangen sind, um die fertigen Bie-

nenstöcke zu sehen.

Die Kinder waren sichtlich stolz auf ihre schönen Werke. Nochmals herzlichen Dank an Manuel!

Nun wünschen das Team und die Kinder des Kindergartens Tirolerbachstraße einen schönen, erholsamen Sommer und Zeit für Spaziergänge, die das eine oder andere Mal vielleicht auch zur Wöllersdorfer Klosterwiese führen.



Kindergarten Kirchengasse - Wöllersdorf

Unser Sommerfest im Kindergarten Kirchengasse stand heuer ganz im Zeichen des Themas „Gemeinschaft und Freundschaft“.

Die Kinder studierten für unser diesjähriges Fest das kleine Musical „Frederik“ ein.



Zum Abschluss sangen unsere coolen Vorschulkinder noch ein Lied zur Musik von „Aber bitte mit Sahne“.



Als Überraschung für die Kinder besuchte uns Zauberer Merlix, der die Kinder und auch die Eltern zum Staunen brachte.

Kindergarten Satzäcker - Wöllersdorf

Heuer machten wir einen Ausflug zur Eisgreisslerei nach Krumbach und konnten uns dort ansehen wie Eis hergestellt wird und dieses gleich verkosten.

Ebenfalls konnten wir viele Tiere besichtigen, streicheln und anschließend am Kinderspielplatz herumtollen.



Beim Abschlussfest gab es für unsere Eltern eine sehr exklusive Zirkusvorstellung und wir hatten viel Spaß dabei.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer, das Team des Kindergarten Satzäcker.

Kindergarten Hauptstraße - Steinabrückl

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Schiemer, der uns dieses tolle Kasperltheater gebaut hat. Emilia hat es anschließend bemalt.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir unser Weidenhäuschen gebaut.

Unterstützung bekamen wir dabei von Herrn Rene Derfler, auch dafür möchten wir uns herzlich bedanken.

Wir wünschen Ihnen und uns allen einen schönen, erholsamen Sommer!



Kindergarten Wassergasse - Steinabrückl

Sommerfest im Kindergarten

Heuer führten die Kinder das Singspiel „Die Raupe Nimmersatt“ auf und die Schlaufuchskinder verabschiedeten sich mit einem Schulrap.

Bei wunderschönem Sommerwetter, konnten Kinder und Eltern das gemütliche Beisammensein richtig genießen.

Danke an alle Eltern für die eifrige Mithilfe!



Elternverein der VS Wöllersdorf



Auch im heurigen Schuljahr konnten wir unseren Kindern wieder Vieles ermöglichen: 4x Eislaufen (Eintritt, Eislauflehrer, Bus), Fahrradführerschein, Bastelbeitrag, Schülerprojekte – wie Gewaltfreie Kommunikation, Lexika, Nikolaus-Sackerl, Verpflegung für unser Abschlussfest, um nur einige Beispiele zu nennen, wurden wieder durch den Elternverein unterstützt oder sogar komplett übernommen. Dies funktioniert nur durch den Einsatz und das Engagement der fleißigen Eltern und des hervorragenden Lehrerteams – dafür ein großes Lob und Dankeschön!

Mit Ende dieses Schuljahres werden einige Vorstandsmitglieder und engagierte Eltern aus dem Verein ausscheiden, da deren Kinder die Schule verlassen. Wir bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich für die tolle Zusammenarbeit und für Euren starken Einsatz!

Der Elternverein sucht daher für das nächste Schuljahr Eltern, die aktiv mitarbeiten möchten. Dazu trifft sich am 6.9.2017 um 19:00 Uhr (im Anschluss an das Klassenforum) der Elternverein im Schülerhort und freut sich auf Euer kommen.

Die nächste Veranstaltung, an welcher der Elternverein mit dem Schulcafé vertreten sein wird, ist der Gemeinde-Bauernmarkt am 17.09.2017. Wir bitten auch für diese Aktivität wieder um Eure rege Mithilfe und Kuchenspenden. Der Reinerlös kommt den Kindern der VS Wöllersdorf zugute!

Der Elternverein wünscht Ihnen und all Ihren Angehörigen einen schönen und erholsamen Sommer und hofft auch im kommenden Schuljahr die Volksschule Wöllersdorf finanziell unterstützen zu können.

Der Vorstand des EV Wöllersdorf



Kindertheater International – Kinder spielen Theater

Neuer Verein in Wöllersdorf-Steinbrückl

Seit April 2017 gibt es einen neuen Verein in unserer Gemeinde – Kindertheater International startet durch. Nach einigen Kindertheater-Workshops im vergangenen Jahr hat sich die Leiterinnen und Theaterpädagogin Barbara Biegler-König dazu entschlossen, einen Verein zu gründen und eine fixe Kindertheater-Gruppe zu etablieren. Zurzeit spielen 18 Kinder unter der Anleitung von 4 Erwachsenen regelmäßig Theater. Geprobt wird derzeit das Stück „Der Talisman“ von Johann Nestroy, welches am 26.8.2017 um 17:30 Uhr im Kulturheim Steinbrückl seine Premiere feiert. Auch am 27.8. um 17:30 Uhr gelangt das Stück noch einmal zur Aufführung.



Die Probenarbeit ist in Workshops und in eine Sommertheaterwoche gegliedert. Die Kinder haben im Vorfeld immer wieder Theaterworkshops besucht und sich anschließend dazu entschlossen fix im Ensemble zu spielen. Die Proben werden von Theaterpädagogen/-innen, Schauspielern, Musikern und einer Regisseurin geleitet.

Interessierte Kinder sollten sich auf jeden Fall zuerst unser

23. - 24.09. immer samstags von 10:00 – 13:00 Uhr
04. - 05.11. und sonntags von 15:00 – 18:00 Uhr
02. - 03.12.

Stück anschauen und können sich danach gerne zu unseren Schnupperworkshops im Herbst anmelden.

Neue Workshop-Termine im Herbst:

Anmeldung und Infos unter:

0664 / 307 65 50, Barbara Biegler-König

Die neue Spielsaison beginnt immer im Jänner! Alle theaterbegeisterten Kinder sind herzlich willkommen – wir freuen uns auf Euch!

Verein Morgenstern – Haus Sternenwasser

Das Haus Sternenwasser ist eine sozialtherapeutische Einrichtung im Rahmen der Jugendwohlfahrt. Die Wohngemeinschaft liegt in Wöllersdorf in Grünruhelage (Am Wasser neben der ehem. Babenbergerkaserne). Das liebevoll renovierte Einfamilienhaus bietet Platz für sechs weibliche Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, die Einzelzimmer und ein Doppelzimmer bewohnen.

Die Gruppe der Jugendlichen setzt sich aus Menschen zusammen, die zumeist aus schwierigen sozialen Verhältnissen kommen, psychische Probleme haben und oft eine psychiatrische Diagnose vorliegt. Die Jugendlichen zeigen Verhaltensauffälligkeiten, haben Schwierigkeiten in Gruppen zu leben und Probleme mit der Tagesstruktur. Sie haben besondere Bedürfnisse, auf die wir im Rahmen unserer Arbeit eingehen möchten. So werden sie zum Beispiel gezielt in ihren Freizeitaktivitäten unterstützt. Es gibt von Seiten der Betreuer regelmäßige Angebote wie Fitnesscenter, Schwimmen und Klettern. Zudem sollen die Jugendlichen in ihren eigenen Interessen unterstützt und gefördert werden.

In den Osterferien besuchten die Bewohnerinnen der WG Sternenwasser gemeinsam mit ihren Betreuerinnen die "See-

grotte" in der Hinterbrühl. Für einige von ihnen war dies ein besonders spannendes Erlebnis und sorgte für Aufregung und Freude. Sie lauschten interessiert der Führung durch die Seegrotte und waren begeistert von der Bootsfahrt mitten im Berg!

Näheres über das Haus Sternenwasser oder den Verein Morgenstern erfahren Sie auf www.verein-morgenstern.at



Hundeschule BriSchu

Das Ziel unserer Hundeschule ist ein harmonisches Miteinander zwischen Mensch und Hund. Oft wird ein Hund vor lauter Liebe zu sehr "vermenschlicht", kann jedoch mit dieser Situation schlecht umgehen. Die Missverständnisse zwischen Hundehalter und Hund mehrten sich und Konflikte eskalieren oft. Das muss nicht sein. Jeder Hundebesitzer sollte sich wenigstens Grundkenntnisse der "Hundesprache" aneignen und damit "Herr der Lage" bleiben können.

Um dieses vertrauensvolle Umgehen mit dem Hund auch den Kindern der Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl zu ermöglichen, veranstalten wir auch heuer wieder unseren - schon traditionellen - Kindernachmittag, bei



dem wir allen interessierten Kindern und auch deren Eltern den richtigen Umgang mit dem Hund bei Spiel und Spaß näher bringen wollen.

Am 8.7.2017, von 14:00 bis 17:00 Uhr sind alle Kinder herzlich auf den Hundeplatz (Höllesstraße in Steinabrückl) eingeladen. Wir ersuchen um Anmeldung unter Tel. 0664/3717443

Im Herbst, am 29.9.2017 ab 17:00 Uhr werden die Teilnehmer unserer Kurse wieder beweisen können, was sie gelernt haben. Da wird eine Leistungsrichterin des ÖHV die verschiedenen Prüfungen in Unterordnung abnehmen.

Sollten Sie Fragen zur Hundehaltung haben, oder Hilfe bei Alltagssituationen mit Ihrem Hund brauchen, stehen wir gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Kommen Sie einfach Freitag nachmittags oder Samstag vormittags vorbei. Wir helfen Ihnen gerne.

Das Team der Hundeschule BRISCHU"

Höllesstrasse, 2751 Steinabrückl, Telefon: 0676/911 13 13
www.hundeschule-brischu.at

Chor Wöllersdorfer SingArt

In den Chorfrühling starteten wir heuer mit einem ganz außergewöhnlichen Auftritt. Im Rahmen eines Projektes der Chorszene NÖ durften wir am 18. März gemeinsam mit acht Chören aus der Region (rund 140 Sängerinnen und Sänger) die Johannes Passion im Dom Wiener Neustadt mitgestalten. Mit dem großen Chor Ad Libitum, hochkarätigen Solisten und dem Originalklangensemble Barucco im Altarraum des monumentalen Doms dieses rund zweistündige Werk aufzuführen, war eine großartige Erfahrung, wodurch wir uns auch musikalisch weiterentwickeln konnten.

Alle drei Jahre wird die Osternacht in der Pfarrkirche am Ostersonntag um 5:00 Uhr früh gefeiert. Heuer war es wieder so weit. Obwohl das zeitige Aufstehen und vor allem das Aufwecken der Stimme eine Herausforderung darstellen, ist es für uns immer etwas Besonderes, diesen Höhepunkt des Kir-

chenjahres musikalisch zu begleiten. Danach widmeten sich unsere Proben der Eröffnung des Walpurgisfestes, welches bedauerlicher Weise den Wetterkapriolen Ende April zum Opfer fiel. Wir werden uns die Stücke aber gerne für nächstes Jahr vormerken.

Der nächste große Auftritt wird unser traditionelles Herbstkonzert sein – auch hier laufen die Proben bereits. Wir freuen uns auf Ihren Besuch am 12. November um 15:00 Uhr im Festsaal Wöllersdorf. Genießen Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Ohrwurmgarantie und verbringen Sie mit uns einen gemütlichen Nachmittag mit süßem Ausklang.

Haben Sie Freude an Musik und wollten schon immer in einem gemischten Chor singen, besuchen Sie unsere Proben – immer montags von 19:30 – 21:00 Uhr – wir freuen uns jederzeit auf Zuwachs!



Der beeindruckende Blick von der „Chortribüne“ in den gefüllten Dom

Kirchenchor Steinabrückl



Musikalisches aus Steinabrückl
Mit diesen Zeilen wollen wir Ihnen einen kurzen Rück- und Ausblick über die musikalischen Highlights in Steinabrückl geben. Sozusagen mitten im kalten Winter begannen die Aktivitäten am Lichtmesstag, dem 2. Februar mit einem feierlichen Gottesdienst, der traditionell mit dem schönen „Deutschen Hochamt“ von Johann Michael Haydn und dem „Panis angelicus“ von Caesar Franck gestaltet wurde.

Zu Beginn der Fastenzeit am 1. März umrahmten wir den Aschenkreuzgottesdienst einerseits mit moderner Chorliteratur, andererseits mit einem klassischen Choral von Joseph Haydn musikalisch. Beide Gottesdienste waren gut besucht und brachten viel positiven Zuspruch – auch von den Firmlingen, welche die Feiern mitgestaltet haben.

Der erste große Höhepunkt des musikalischen Jahres war aber zweifelsohne wieder das Hochamt zum Ostersonntag, das in guter Tradition mit großem Orchester musiziert wurde. Wie gewohnt haben wir dafür ein unbekanntes kleines, aber umso feineres Werk aus dem Archiv gehoben, nämlich die Messe

in B-Dur des Tiroler Landkomponisten Stefan Stocker (1795-1882), welcher unter dem Pseudonym „L.B.Est“ in früheren Tagen in jedem Chorarchiv reichlich zu finden war. Schöne, eingängige und zu Herzen gehende Melodien machten den Ostersonntag für die vielen Gottesdienstbesucher genauso zum Erlebnis, wie das „Regina Coeli“ von Antonio Lotti und der feierliche Schlusschor „Jesus lebt!, mit ihm auch ich“. Besonders erfreulich ist, dass unser Orchester an diesem Tag durch die 15jährige Ayana Ratz aus Steinabrückl an der Violine bereichert wurde – ein musikalisches Talent von außerordentlicher Begabung, von dem man in Zukunft hoffentlich noch viel hören wird! Am Fronleichnamstag, dem 15.6. musizierten Chor und Orchester das Hochamt in der Steinabrückler Pfarrkirche mit Musik aus der Zeit Maria Theresias, deren 300. Geburtstag in diesem Jahr begangen wird.

Abschließend noch ein kleiner Ausblick auf kommende Aktivitäten: Nach der Sommerpause findet am Sonntag, dem 29.10. um 18:00 Uhr die „Geistliche Abendmusik zum Totengedenken Lux Aeterna“ statt.

Am Samstag, dem 2.12. um 17:30 Uhr laden wir wieder alle recht herzlich zur Feierstunde zum Advent ein – diesmal findet im Zuge dessen auch die Segnung der Adventkränze statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen einen schönen Sommer!

BhW - Bildungswerk Wöllersdorf- Steinabrückl

Im ersten Halbjahr 2017 wurden vom Bildungswerk (BhW - Bildung hat Wert) Wöllersdorf- Steinabrückl zahlreiche unterschiedliche Veranstaltungen organisiert.

Unsere Absicht und unser Wunsch war es, dass sich die Gemeindeglieder aller Altersgruppen eingeladen fühlen und für ihr Interessensgebiet etwas finden sollten.

Viele Bürger unserer Gemeinde freuten sich über die angebotene Theaterfahrt nach Berndorf und nahmen daran teil.

Sehr gut angenommen wird der Kochkurs für Männer, der auch in Zukunft weitergeführt werden soll. Ein besonderer Dank gilt dafür Herrn Manfred Dam, welcher diesen Kurs, zur Freude der teilnehmenden Männer, vorbildlich leitet.

Im Turnsaal Steinabrückl findet, während des Schuljahres, ein Yoga -Kurs sehr erfolgreich statt.

Bei unseren Kleinen war die Begeisterung am Trommelseminar sehr groß. Herr Mag. Kletus Pake versteht es einzigartig mit den Kindern zu arbeiten. Wir danken ihm sehr herzlich dafür.

Der zu Beginn des heurigen Jahres eingeführte Veranstaltungsfolder fand in der Bevölkerung sehr großen Anklang, deshalb wird für die 2. Hälfte des Jahres ebenfalls ein Folder

zusammengestellt werden. Er soll Ihnen zur genaueren Übersicht und zur besseren Planung dienen.

Unsere Veranstaltungen für die 2. Hälfte des Jahres werden mit Sicherheit wieder sehr abwechslungsreich sein und in den verschiedenen Veranstaltungsräumlichkeiten in unserer Marktgemeinde stattfinden.

Besonders erfreulich ist, dass Frau Mag. Ilse Ruesch in unserem Bildungswerk-Team mitarbeiten möchte und uns mit ihren guten Ideen bereichern wird. Natürlich sind wir für Anregungen und Wünsche aller Art offen und dankbar.

Menschen mit besonderen Fähigkeiten, Talenten und Erfahrungen sind herzlich eingeladen, in Form von Vorträgen oder Workshops im Bildungswerk mitzuarbeiten.

Auf ein reges Interesse der Bevölkerung hoffen und freuen sich Ingrid Haiden

(Bildungsgemeinderätin und Bildungswerkleiterin)

und Philipp Palotay

(kulturbeauftragter Gemeinderat)

Hilfe und Pflege daheim Piestingtal

Gut betreut bis ins hohe Alter.

Mit unserer Angebotspalette können wir vieles für Sie organisieren, um älteren Menschen das Leben im eigenen Zuhause zu erleichtern – und damit auch pflegende Angehörige zu entlasten.

Unsere Pflegeberater/innen führen gerne ein klärendes Erstgespräch. Sie sehen sich Ihre individuelle Situation an und beraten Sie über Ihre Möglichkeiten.

Rufen Sie uns an – Wir helfen gerne!



Andrea Karl
Betriebsleiterin



Monika Bauer
Leitende Pflegefachkraft



Sonja Breimayer
Einsatzplanerin



Rundum versorgt. Unsere Angebote.

- Mobile Pflege- und Demenzberatung
- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- 24-Stunden-Betreuung
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Menüservice: Wochenmenü oder „à la carte“
- Notruftelefon



Hilfswerk Piestingtal, Tel. 02633/438 83
Gutensteinerstraße 1C, 2753 Markt Piesting

www.hilfswerk.at

Verschönerungsverein Wöllersdorf

Liebe Mitglieder und Freunde des Verschönerungsvereines!

Unsere Generalversammlung am 8. April war zwar wieder gut besucht, doch leider fand sich niemand, der sich als Obmann oder Obfrau für die nächsten Jahre in den Dienst der guten Sache stellt. Nachdem unser Obmann Ernst Cerwenka viel zu früh verstorben ist, übernahm unser Obmann-Stellvertreter Michael Stoifl wieder die Aufgaben des Obmannes. Doch nach über 10 Jahren an der Spitze des Vereines und Anfeindungen von außen ist die Freude und Ausdauer für die vielen anfallenden Arbeiten dahin. Wir werden versuchen, bis Herbst die Frage des Obmannes/der Obfrau zu klären und dann die nötigen Schritte setzen. Daher eine Bitte: vielleicht ist jemand bereit, den Verschönerungsverein, der seit 1968 viel Positives und Schönes in unzähligen freiwilligen und unentgeltlichen Arbeitsstunden für unsere Gemeinde geleistet hat, in den nächsten Jahren mit der vollen Unterstützung all unserer Mitarbeiter und des Vorstandes nach außen zu präsentieren. Die traditionellen Veranstaltungen und Arbeiten sollten durch neue Ideen und junge Mitarbeiter aufgefrischt und ergänzt werden.

Im heurigen Jahr haben wir uns wieder am Frühjahrsputz der

Gemeinde beteiligt. Die Gratiserde für die Gräberbetreuung steht in Form von einem Depot während der Pflanzzeit beim Friedhofseingang zur Verfügung. Der Blumenschmuck in den Kisterln und Trögen, sowie beim Kriegerdenkmal ist gepflanzt und wird von fleißigen Helfern liebevoll betreut.

Bei den monatlichen Arbeitseinsätzen an jedem 2. Samstag im Monat für die anfallenden Wartungsarbeiten, ob am Spielplatz, bei den Bänken, für den Panoramaweg, Pecherweg etc. sind Mitarbeiter und Helfer herzlich willkommen.

Einen Vereinsausflug wird es natürlich auch wieder geben, Datum und Ziel werden rechtzeitig bekanntgegeben.



Verschönerungsverein Steinabrückl-Heideansiedlung



Das Jahr 2017 wurde vom VV Steinabrückl-Heideansiedlung traditionell mit dem Neujahrskonzert eröffnet. Auch dieses Jahr begeisterte die Geigerin Doina Fischer mit ihrem Ensemble die Zuschauer.

Neben dem Pflanzen, zuerst der Frühjahrsblumen und dann im Mai der Sommerblumen, wird derzeit ein großes Projekt umgesetzt – die Errichtung einer Raststation für Radfahrer und Wanderer im Ortskern von Steinabrückl.

Der VV Steinabrückl-Heideansiedlung gestaltet den Platz Ecke Hauptstraße/Wassergasse vor der „Wagentristl-Ka-

pelle“ komplett neu. Rastplätze mit einem Trinkbrunnen, eine Naschecke und ein Kneippweg laden die vorbeikommenden Gäste, und vor allem die Ortsbewohner zum gemütlichen Verweilen ein. Dank unseres großzügigen Hauptsponsors – Frau Pamela Zezula-Dettmann, MR Sonnhof Lanzenkirchen – und dem unermüdlichen Einsatz unseres Obmannes, René Derfler, kann dieses Vorhaben rasch umgesetzt werden. Auch wird die große Orientierungstafel auf dieser Grünfläche ihren neuen Platz bekommen. Die Durchführung unserer jährlichen Sonnwendfeier

im Haltergraben wurde diesmal um einen Frühschoppen am Sonntag erweitert. Auch unseren kleinen Gemeindegürgern wurde mit Hüpfburg, Kinderschminken und Gratsponykutschenfahrt einiges geboten. Wir bedanken uns bei allen – den Besuchern, und

den Mithelfern, die mit ihrem fleißigen und diesmal sogar doppelten Einsatz zum Gelingen dieses schönen Traditionsfestes beigetragen haben.

Im Herbst dieses Jahres wird die Generalversammlung des VV Steinabrückl-Heideansiedlung abgehalten. Bei dieser sind auch die Vorstandsposten neu zu besetzen – Interessierte können sich jederzeit entweder beim Obmann melden oder mit uns über unsere Facebookseite oder über unsere Homepage www.2751.at jederzeit Kontakt aufnehmen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen, erholsamen Sommer und uns, dass sich vielleicht noch einige Freiwillige finden, die mit Engagement und tatkräftiger Unterstützung dem VV hilfreich zur Seite stehen.

Der Vorstand des Verschönerungsvereins Steinabrückl-Heideansiedlung



Freiwillige Feuerwehr Steinbrückl | www.ff-steinabrueckl.at

Liebe Bevölkerung!

In diesem Jahr feiert unsere Feuerwehrjugend ihr 15jähriges Bestehen und ich möchte diese Ausgabe des Nachrichtenblattes speziell für die Feuerwehrjugend verwenden.

Mir als Feuerwehrkommandant war es eine besondere Freude, am 12.03.2017 am Bezirksfeuerwehrtag in Lanzenkirchen von unserem Landesfeuerwehrkommandanten LBD Dietmar Fahrafellner die Urkunde für das 15jährige Bestandsjubiläum entgegenzunehmen. Der Entscheidung unseres Ehrenkommandanten EOBI Werner Pfisterer ist es zu verdanken, dass der Großteil unserer aktiven Mannschaft aus der Jugendarbeit kommt.

Auch heute sind noch zwei der damals neun Gründungsmitglieder im aktiven Stand der FF Steinbrückl. HV Matthias Ressler, Kommandant-Stellvertreter, ist einer der beiden. Insgesamt wurden rund 40% unserer heutigen aktiven Mannschaft aus der Feuerwehrjugend überstellt.



Gründung der Feuerwehrjugend Steinbrückl im Zuge der Jahresmitgliederversammlung im Jänner 2002



Gruppenfoto der Feuerwehrjugend Steinbrückl nach einer Übung im Gründungsjahr 2002

Bei der Feuerwehrjugend soll eine sinnvolle Freizeitgestaltung im Vordergrund stehen. Die Ausbildung umfasst spielerisch, den richtigen und sorgsamen Umgang mit den Einsatzgeräten zu erlernen. Dafür wird ein Jahresprogramm mit

verschiedenen Themenschwerpunkten erstellt, beginnend mit dem Wissenstest, in dem die Jugendlichen ihr erlerntes Wissen gemeinsam mit Jugendgruppen anderer Feuerwehren unter Beweis stellen können. Weiters das Fertigungsabzeichen, bei dem vermehrt auf Praxis gesetzt wird, heuer das Thema Erste Hilfe. Ein großer Höhepunkt ist in jedem Jahr die Abnahme der Erprobung, bei der die jungen Feuerwehrmänner und -frauen ihre Dienstgradstreifen erwerben können.

Derzeit werden von unserem Jugendteam unter der Leitung von OFM Matthias Wallner 11 Jugendliche auf den aktiven Dienst bei der Feuerwehr vorbereitet. Sie fiebern heute schon dem 45. Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend in Neuhofen an der Ybbs mit rund 5500 Teilnehmern entgegen, welches als Höhepunkt des Ausbildungsjahres gesehen wird, wofür ich ihnen schon jetzt viel Spaß und vor allem Erfolg bei den Landesfeuerwehrjugendbewerben wünsche.



Gruppenfoto der Feuerwehrjugend Steinbrückl beim Wissenstest am 01.04.2017

Nachwuchs gesucht:

Hast auch du Interesse an der Freiwilligen Feuerwehr, bist zwischen 10 und 15 Jahre alt und möchtest an interessanten Tätigkeiten rund um die Feuerwehr teilnehmen?

Du findest uns jeden Freitag zwischen 18:00 und 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus. Schau doch vorbei oder melde dich einfach unter steinabrueckl@feuerwehr.gv.at, wir freuen uns auf dich!

Wir laden Sie bereits jetzt vorausschauend zu unserem **Sommernachtsfest, von 18. bis 20. August im Feuerwehrhaus in der Wassergasse** ein. Genießen Sie köstliche Speisen und edle Weine bei gemütlicher Stimmung, Unterhaltung und Tanz, Schnapsbar und einem Frühschoppen am Sonntag. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für die bevorstehenden Urlaubstage darf ich all meinen Kameraden, deren Familien, sowie der gesamten Bevölkerung schönes Urlaubswetter und gute Erholung wünschen.

Walter Pfisterer, OBI, Oberbrandinspektor
Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Steinbrückl

Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf | www.ff-woellersdorf.at

Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unser erstes Highlight in diesem Jahr war der Feuerwehrball. Umstrukturiert, neu dekoriert und mit frischem Wind in Bezug auf Mitternachtseinlage und Schätzspiel danken wir heute noch unseren zahlreichen Gästen fürs Kommen. Wir hoffen, es hat auch Ihnen gefallen und Sie besuchen uns 2018 wieder.

Im Februar versammelte sich die Mannschaft in der Piestingerstraße zur Verabschiedung des alten Feuerwehrhauses - war dieses doch bis zum Jahr 1997 ihre langjährige Heimat. Als die Kameraden zusammenstanden, fielen ihnen unzählige Anekdoten aus der damaligen Einsatzzeit im Feuerwehrhaus ein.



Unerwartet bescherte uns der April starke Schneefälle. Diese forderten zahlreiche Einsatzstunden. Beginnend mit den Absicherungsarbeiten während des Unwetters bis hin zu den Aufräumarbeiten und Ortssäuberungstätigkeiten die Tage darauf, leisteten die Kameraden freiwillig ihren Beitrag zu einem sicheren Ort.

Apropos Einsatzstunden: Ihre Freiwillige Feuerwehr Wöllersdorf leistete von Jänner bis Mitte Mai bei 41 Einsätzen 297 Mannstunden. Umgelegt auf die 55 aktiven Mitglieder war jeder Einzelne bisher durchschnittlich 5,5-mal für Sie im Einsatz!!

Dabei muss erwähnt werden, dass bei vieljähriger, engagierter Tätigkeit die Leistung jedes einzelnen Feuerwehrmannes wahrgenommen und entsprechend vom Bundes- bzw. Landesfeuerwehrkommando honoriert wird. Heuer bekam Brandinspektor Michael Berger das Verdienstzeichen in Bronze, Ehrenbrandinspektor Thomas Neusiedler die Verdienstmedaille in Bronze und Löschmeister Franz Hajto das Ehrenzeichen in Silber.

Auch dürfen wir uns über sechs Neuzugänge bei den Aktiven und zwei bei der Jugend freuen. Selbstverständlich wurden diese bereits in unser regelmäßiges Übungs- und Schulungsprogramm integriert, um für jeglichen Einsatz gerüstet zu sein.

Über die traditionelle Florianimesse wurde bereits auf Seite 16 berichtet. Stolz dürfen wir Ihnen unser aktuelles Gruppenfoto präsentieren, welches vor der Florianifeier entstand.

Vorausblickend können wir Ihnen mitteilen, dass unsere Wettkampfgruppe auch heuer an den bezirks- und landesweiten Wettkämpfen um das Feuerwehrleistungsabzeichen sowie um den Titel der schnellsten Bewerbungsgruppe Niederösterreichs teilnehmen wird.



NEUES PROJEKT in der Pfarre Steinabrückl

Herzliche Einladung zur Mitwirkung beim Musical von MUTTER TERESA VON KALKUTTA

Gesucht:

Volksschulkinder, Teenager, junge Leute

Was wird gewünscht?

Singen, Tanzen, Schauspielen
Man muss nicht alles können. Ihr dürft auch lernen.



Aufführung im März /April 2018 geplant

Wo: Pfarrheim Stienabrückl, Kirchenplatz 2

Wann: 15 - 18 Uhr

Termine der Vorbereitung:

Freitage 21.7., 25.8., 22.9., 20.10.

(weitere Termine werden noch bekannt gegeben)

Fragen: 0676/9400 397 - Doris Schranz

Wheels for Fun – Verein für Motorradfreunde

Wheels for Fun ist ein Verein (kein Club oder MC) der motorradbegeisterte Personen zusammenführen möchte.

Unsere Ziele:

Fachsimpeln in geselliger Runde, Ausfahrten (aktuelle Ausfahrten und Termine finden Sie auf unserer Homepage), Veranstaltungen, usw...

Unser offener Vereinsabend:

Jeden 2. Freitag im Monat im Gasthof Moser – Stockreiter (2754 Wopfing, Wopfing 10). Es ist jede(r) herzlich eingeladen, an einem Treffen teil zu nehmen und uns kennen zu lernen. Der Besitz eines Motorrads ist von Vorteil, aber nicht Pflicht (unser Mitgliedsbeitrag beträgt € 24,00/Jahr). Unser Verein besteht schon über zwei Jahre und wir können uns über steigende Mitgliederzahlen freuen. Wir werden uns auch weiterhin in der Gemeinde aktiv einbringen.

Kontakt: **www.wheels-for-fun.com**

Obmann: Manfred Dam

Kirchengasse 4, A-2752 Wöllersdorf /NÖ

Tel. und Fax: +43 / 2633 / 41120

Mobil: +43 / 664 / 30 82 831

Mail: manfred@dam.cc



NÖ Imkerverband – Ortsgruppe Wöllersdorf

Kinder beim Imker

Aufregung und große Erwartungen waren in den Augen der Kinder der 3. Klasse der VS-Wöllersdorf am 17.05.2017 zu lesen, als sie um 09:30 Uhr vor meinem Gartentor ankamen. Der erste Schritt war die Erklärung eines Bienenstocks ohne Bienen - die Herstellung der Holzrähmchen, warum Drähte eingezogen werden und das Aufbringen der Mittelwand. Viele Fragen waren zu beantworten. Von Wildbienen, Wespen bis zu Hornissen erwarteten die Kinder Informationen.

Anschließend konnten sie sich das Leben der Bienen hinter einer Glasplatte ansehen, aber das „Highlight“ war das Öffnen eines Bienenstocks. In den nun ausgebauten Waben war besonders die Brut von großem Interesse - beginnend mit der Eiablage der Königin, über die Made bis zur Verpuppung und letztendlich dem Schlüpfen der fertigen Biene. Jeder dieser Zyklen wurde bestaunt und mit großen Augen betrachtet. Was mir besonders wichtig ist, bestätigten die Kinder einstimmig - Bienen sind weder gefährlich, noch muss man Angst vor ihnen haben!!! Bei sachgemäßer Vorgangsweise benötigt man keine Schutzanzüge.

Was ist eine Arbeiterin, wo sitzen Drohnen und - „Wer tut Was?“. Wo ist die Königin was macht sie, wie sieht sie aus, wie groß ist sie? Nach all diesen Fragen war es Zeit für eine kleine Imkerjause: Frisches Butterbrot mit Honig und etwas zu trinken.

Kurz vor 11:00 Uhr machten sich die Drittklässler wieder auf den Weg zurück zur Schule – mit viel neuem Wissen und einem kleinen Glas Honig reicher.

NÖ Imkerverband – Ortsgruppe Wöllersdorf



Pensionistenverband Ortsgruppe Wöllersdorf

Liebe Mitglieder, liebe Freunde!

Das erste Halbjahr 2017 ist fast vergangen. Unsere zweiwöchigen Treffen waren wieder gut besucht.

Unsere Veranstaltung zum Fasching war mit vielen und originellen Kostümen gestaltet. Die Band „Morning Sun“ verleitete mit originellen Songs zum Tanz. Es war daher ein gelungener Nachmittag.

Zu Ostern, zum Muttertag und Vatertag haben wir unsere Mitglieder und



Gäste mit kleinen Geschenken bedacht. Die Freude war groß.

Leider ist unser Frühjahrsausflug nicht zustande gekommen. Wir werden aber wieder versuchen interessante Orte auszuwählen.

Bei unserer Jahreshauptversammlung wurde der alte Vorstand neu bestätigt. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern nochmals für Ihre geleistete Arbeit.

Viele Mitglieder wurden mit silbernen und goldenen Treuenadeln geehrt.

Somit wünsche ich Euch allen eine schöne Urlaubszeit und freue mich schon auf den Herbst.

Weitere Termine:

Letzter Club vor der Sommerpause – 28.06.; Sommerpause Juli, August.

Ausnahme:

Stelzenessen- Heuriger „Pokorny“ 12.07.

Erster Club im Herbst: 06.09.2017



Pensionistenverband Steinabrückl-Heideansiedlung-Feuerwerksanstalt

Auch im Jahr 2017 war unser Jahresrückblick - gestaltet und ausgeführt von unserem Peter Schlecht - ein voller Erfolg.

Ausgelassene Stimmung herrschte beim Fasching und Zufriedenheit im März bei unserer Jahreshauptversammlung mit Wahl. Unsere "alte" Obfrau, Christine Vita, wurde zur "neuen" gemeinsam mit ihrem erfolgreichen Team wiedergewählt. Der Muttertagsausflug im Mai wurde sehr gut angenommen, der Bus war mit 58 Personen voll besetzt.

Für die Waldandacht "zum vergessenen Herrgott" im Mai konnten wir wieder die Marktkapelle Rudolf Graf sowie unseren Herrn Pfarrer gewinnen.

Unser Juni-Ausflug führte uns heuer ins Waldviertel zum Ottensteiner Stausee. Auch kulturell sind wir heuer wieder aktiv. Unserem traditionellen Besuch der Mörbischer Seebühne im Juli folgt ein Besuch der Gutensteiner Raimund-Spiele im August.

Erinnern möchten wir Sie noch an unsere Clubnachmittage, welche an jedem 1. Dienstag im Monat (außer im August) von 14:00 – 19:00 Uhr im Kulturheim Steinabrückl stattfinden. Für Auskünfte steht Ihnen Obfrau Christine Vita gerne unter 0664/734 20 742 zur Verfügung.

Alle aktuellen Ankündigungen finden Sie im Schaukasten des Pensionistenclubs vor dem Kulturheim Steinabrückl.

Allen unseren Mitgliedern, Freunden sowie der Gemeindevertretung von Wöllersdorf-Steinabrückl wünschen wir einen erholsamen und schönen Sommer.

Christine Vita (Obfrau) und das gesamte Team



Zum Foto: Ein Blumenstrauß als Dankeschön an das Team für die gute Zusammenarbeit!
vlnr: Hilde Stolz, Hilda Schlecht, Christine Vita (Obfrau), Claudia Schmidt, Hermine Hartl und Tina Kassan

Feuerwehrrübung im Senioren Vital



Nicht nur Geburtstage, Vorträge, Modenschauen, Grillerei, Flohmärkte, Weihnachtsmärkte, Faschingsfeiern usw. finden bei uns statt, auch unsere erste Feuerwehrrübung am Donnerstag, den 6. April 2017 im Senioren Vital war sehr spannend. Unsere Bewohner wurden aus dem Gebäude evakuiert und in Sicherheit gebracht. Anschließend gab es noch für alle eine reichliche Jause. Wir hoffen natürlich alle, dass es nie zu so einem Ernstfall kommen wird. Herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Feuerwehrmänner für diesen tollen Übungseinsatz.



Seniorenbund – Ortsgruppe Wöllersdorf-Steinabrückl

Ab 12. Jänner 2017 fanden nach den Weihnachtsfeiertagen wieder regelmäßig unsere Clubnachmittage statt. Die Faschingsveranstaltung für unsere Ortsgruppe am 9. Februar begleitete musikalisch wieder das Duo Er & 1 mit schwungvoller Musik, dazu wurde fleißig das Tanzbein geschwungen und mit einem reichhaltigen Buffet wurde für das leibliche Wohl gesorgt. Den Seniorenball im VAZ St. Pölten besuchten rund 3000 jung gebliebene Senioren darunter auch Mitglieder unserer Ortsgruppe.

Am 2. März fand der Landestag der NÖ Senioren im VAZ St. Pölten statt. Herbert Nowohradsky wurde zum Landesvorsitzenden wieder gewählt. Zu einem gemütlichen Beisammensein beim Weinheurigen Steinbrecher wurde am 29. März geladen. Am Bezirkstag am 7. April in Lanzenkirchen wurde Michael Putz zum neuen Obmann einstimmig gewählt. Der Tagesausflug am 10. Mai führte uns nach Gloggnitz mit Besichtigung der Firma Lindt - ein süßes Erlebnis für die Naschkatzen. Anschließend fuhren wir auf die Burg Oberkapfenberg. Hier konnten wir einer sensationellen Vorführung der Greifvögel beiwohnen. Nach dem Mittagessen ging es zum Höhepunkt des Tages nach Tragöß zum Grünen See. Ein atemberaubender Anblick bot sich unseren Augen - ein

wunderschönes Erlebnis bei strahlendem Sonnenschein. Jeder Teilnehmer weiß jetzt, warum der Grüne See bei der ORF-Sendung „9 Plätze - 9 Schätze“ 2014 zum schönsten Platz Österreichs gewählt wurde. Seinen Namen verdankt er seiner einmaligen Farbe, welche stark von der Tiefe des Sees und der Jahreszeit abhängig ist. Zum Abschluss des Tages besuchten wir die Wallfahrtskirche Maria Schutz zu einer stillen Andacht und natürlich konnten wir die köstlichen Krapfen beim Kirchenwirt genießen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien und Freunden schöne und erholsame Sommertage aber vor allem - bleiben Sie gesund.

Obfrau GR Gabrielle Volk

Tel: 677 61208805 rufen Sie mich - an ich würde mich freuen
gabrielle.volk@aon.at



The Volleyfants

Die heurige Jahreshauptversammlung fand am 20. Jänner im Piestingerhof statt. Der Vorstand wurde mit Obmann Gerhard Leitner, Stellvertreter Christian Krieger, Kassierin Waltraud Kelnhofer und Schriftführerin Daniela Kuta wieder einstimmig bestätigt.

Im Rahmen der heurigen Ortsputzaktion der Gemeinde haben wir am 1. April den Bereich entlang der Staudiglasse von Unrat befreit. Im Anschluss konnten wir uns beim Schmankerlmarkt in Steinabrückl laben.

Die in die Jahre gekommene Umrandung des Beachplatzes wurde von der Gemeinde erneuert und eine Fuhre Sand eingebracht. Somit steht einer tollen Beachsaison nichts mehr im Wege.

Wie jedes Jahr möchte ich auch heuer wieder auf unsere Trainingszeiten - jeden Dienstag und Donnerstag 17:30 – 21:00 Uhr – hinweisen und bitte um Verständnis, dass, in Absprache mit der Gemeinde, in dieser Zeit kein allgemeiner Spielbetrieb möglich ist.

Im Namen des Vereines wünsche ich einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien!

Gerhard Leitner
Obmann „The Volleyfants“



Sports & Fun

Kreativ- und Bewegungswoche in den Ferien

Von **24.-28. Juli** veranstaltet der Verein „Sports & Fun“ erstmals eine Kreativwoche für Kinder ab 6 Jahren. Jeden Tag gibt es ein anderes Thema und alle Angebote können einzeln gebucht werden.

Montag, 24.7. „Gläserne Kunst - Ich mache mir meinen Schmuck selbst aus Glasperlen“, Pfarrsaal Wöllersdorf, 9:00-12:00 Uhr, € 18,00 inkl. kleiner Jause

Dienstag, 25.7. „Ausflug auf den Bauernhof“, Dreistetten, Fam. Unterweger, 8:30-12:30 Uhr, € 24,00 inkl. Bustransfer und Jause vom Bauernhof

Mittwoch, 26.7. „Ausflug in die Töpferei Ertl“ - die Kinder erlernen kreatives Gestalten mit Ton an der Drehscheibe,

Katzelsdorf, 9:00-12:30 Uhr, € 24,00 inkl. Bustransfer und kleiner Jause

Donnerstag, 27.7. „Zauberworkshop mit Zauberer Merlix“, Festsaal Wöllersdorf, 9:00-12:00 Uhr, € 32,00 inkl. kleiner Jause

Freitag, 28.7. „Kreatives Basteln und Kinderbacken“, Pfarrsaal Wöllersdorf, 9:00-12:00 Uhr, € 16,00 inkl. Jause

Anmeldungen bis 7. Juli an evelyn.voelk@gmx.at oder 0664 / 310 17 46, www.sportsandfun.at

In der Woche **von 31. Juli bis 4. August** findet bereits zum 2. Mal eine **Bewegungswoche** mit folgenden Angeboten statt:

Jazztanz: Montag-Freitag 9:00-10:30 Uhr, 7-10 Jahre, 10:45-12:15 Uhr 11-14 Jahre; Turnhalle Wöllersdorf, Leitung: Nicole Braunstorfer, € 50,00 (5x90 min)

Klettern: Dienstag und Donnerstag 17:30-20:30 Uhr, 10 -14 Jahre, Treffpunkt Schafschere; Leitung: Hilde Rath, Alpenvereinsjugend WN; € 12,00 inkl. Leihhausrüstung

Bogenschießen: Montag und Mittwoch 8:30-10:30 Uhr, 11-14 Jahre; 11:00-13:00 Uhr 7-10 Jahre; Bogenschießplatz Wöllersdorf, Leitung: Leopold Schmalzl, € 12,00 inkl. Leihhausrüstung

Anmeldung bis 9. Juli an office@sportsandfun.at oder 0660 / 142 72 75, www.sportsandfun.at

ASKÖ Wöllersdorf



Liebe Tennisfreunde!

Rückblick auf die Wintercup-Saison: Mit der unglaublichen Anzahl von 9 Mannschaften traten wir erstmals in der Tennishalle Harbeler&Knotzer (Neudörfel) an.

Nach einer Eingewöhnungsphase (Granulat-Boden) fühlten sich alle Teams in der neuen Location sehr wohl.

Dies merkte man vor allem daran, dass bei vielen unserer Spiele zahlreiche Fans des TC Wöllersdorf die Mannschaft unterstützten und im Anschluss das gesellige Beisammensein nicht zu kurz kam.

Am Ende konnten wir mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden sein und 3 Mannschaften krönten dies mit 1. Plätzen in ihren Gruppen. Herzliche Gratulation!

Winter-Clubabende:

Sehr erfreulich verliefen die Premiere-Treffen in unserem Club!

Geschätzte 15 - 20 Clubmitglieder trafen sich an 7 Donnerstag-Abenden und tauschten bei kleinen leckeren Speisen und dem einen oder anderen „Stimmungsmacher“ winterliche News aus.

Ein besonders gelungener Abend war unsere kleine Weihnachtsfeier, bei der unser Dank vor allem den „Goll's“ gilt, welche uns mit tollen musikalischen Klängen und Gesängen verwöhnten!

Wir möchten auch Allen recht herzlich Danke sagen, die uns in der Kantine unterstützten. Ohne diese freiwilligen „Helfer“

wären solche Abende nicht möglich!



Bauliche Veränderungen:

Um unseren Pokal „Aktivster Verein 2016“ und unsere jährlichen Fotocollagen besser in den Blickpunkt zu rücken, wurden einige Arbeitsstunden investiert.

Veranstaltungen:

Leider mussten wir das für 22./23. April geplante Tennis-Power-Weekend absagen.

Ein Wintereinbruch machte eine Durchführung unmöglich! Wir werden aber versuchen, diesen Event zu einem späteren Termin nachzuholen.

Viel Spaß und ehrgeizige Kids (10 Teilnehmer) konnten wir dann aber bei unserem 1. Schul-Schnuppertag (29.04.) bewundern. Kids4Future-Leiter Johannes Goll und sein Trainer-Team waren sehr bemüht, den Kids die ersten Tennis-Schritte nahezubringen. Einen Tag später fand unsere jährliche Saisoneroöffnung in Form eines Juxturnieres statt. Die neue Rekord-Teilnehmeranzahl „40“

zeigt, dass diese Art in die Saison zu starten von vielen geschätzt wird.

Von unserem Event-Highlight, dem Get-Together-Clubfest mit den Tennis Alt-Stars Alexander Antonitsch und Stefan Koubek werden Sie in der Herbstaussgabe des Gemeinde-Nachrichtenblattes ausführlich lesen.

Im Namen der Vereinsleitung
Alfons Plescher

UTTV-Steinbrückl

Tischtennis der „Sport für Alt und Jung“ Ob Jung oder Alt - Tischtennis ist ideal für alle, die fit sind und fit werden wollen. Bei uns spielt Frau und Mann in allen Spielklassen. Vom Vereinspieler ab der Unterliga und den Klassen bis zum engagierten Hobbyspieler sind bei uns alle vertreten.

Zum **Reinschnuppern für Erwachsene (auch Jugendliche)** sollte der **Dienstag 19:00 – 21:00 Uhr oder Freitag 18:00 – 19:00 Uhr** gewählt werden.

Nehmen Sie sich einen Ruck und kommen Sie einmal in den Turnsaal der Volksschule Steinbrückl zu den angegebenen Terminen (Schläger sind vorhanden) und probieren Sie, Tischtennis nicht auch für Sie ein Sport wäre.

Für weitere Informationen steht Ihnen unser Obmann Wilfried Trötzmüller unter 026 22 / 43401 sowie ttv-steinabrueckl@aon.at zur Verfügung. Nach ein paar Schnuppertagen können Sie sich dann für eine Vereinsmitgliedschaft entscheiden - derzeit € 50,- / Jahr. Hallenmiete und Unfallversicherung sind im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Unsere derzeitigen Mannschaften beteiligen sich an den Meisterschaftsspielen des NÖ-Tischtennisverbandes. In dieser Spielsaison Herbst 2016/ Frühjahr 2017 spielten wir in der Gruppe Süd, eine Mannschaft in der Unterliga sowie zwei Mannschaften in der 3. Klasse. Pro Mannschaft sind 3-5 Spieler aktiv. In dieser Meisterschaftssaison belegte die Unterliga den 6. Platz sowie Mannschaft 1 in der 3. Klasse den 5. Platz und Mannschaft 2 (in derselben Klasse) wurde leider Schlusslicht. Die 2. Mannschaft ist letzte Saison von der 4. Klasse in die 3. Klasse aufgestiegen, aber gut Ding braucht Weile. Wir hoffen, dass die nächste Saison besser wird. Wir gratulieren allen Spielern zu ihrem Einsatz und aus eigener Erfahrung



rung weiß ich, wir haben alle unser Bestes getan.

Unser alljährliches Turnier für Politik



und Wirtschaft fand im März 2017 statt. Es waren Gemeindevertreter sowie Vertreter der Feuerwehr Steinabrückl und unser Hr. Pfarrer auf der Platte vertreten. Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und beim anschließenden gemütlichen Zusammensein wurde eifrig über die Ergebnisse diskutiert. Seit dieser Spielsaison trainiert Jürgen Hönigsperger ein paar Spieler (auf eigene Kosten) und man merkt schon den Trainingserfolg.



Auch freut es uns, dass Jugendliche die als Kinder vor Jahren bei uns Tischtennis gelernt haben, wieder den Weg zu uns finden. Unsere Hobbyspieler sind sehr eifrig und an so manchen Trainingstagen wird es – zu unserer Freude – im Turnsaal bereits sehr eng. Unser Dank gilt auch unseren Sponsoren, die uns seit Jahren die Treue halten, denn ohne sie könnten wir unseren Spielbetrieb nicht aufrecht erhalten. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine schöne erholsame Urlaubszeit – vielleicht sehen wir uns ja im Herbst!

Heidi Trötzmüller
Schriftführerin

ATV Steinabrückl Heideansiedlung



Fast verzweifelt waren wir heuer, als zum Saisonbeginn die bereits fertiggestellten Plätze am 21. April nochmals vom Winterweiß (siehe Foto) zugeeckt wurden. Umso erfreulicher starteten wir dann ins Frühjahr. Besonders große Nachfrage besteht für unseren ganzjährigen „Schnuppertermin“ – jeweils Montag 16:00 Uhr – wo jeder sein Talent probieren kann. Benötigt werden nur Sandplatzschuhe, Sportgeräte und Bälle borgen wir her. Bei Bedarf kommt noch ein zweiter Termin dazu.

In den Ferien können wir auch vormittags Gruppen und Anfänger trainieren.



Für Jugend und Erwachsene haben wir geprüfte Trainer und Vereinsspieler als Partner für Termine nach Vereinbarung. Aber auch alleine kann mit der Ballwurfmaschine und an der Spielwand intensiv trainiert werden. Wir suchen noch interessierte Mitspieler aller Spielstärken für Damen- und Herrenmannschaften, um 2018 wieder an Kreismeisterschaften teilnehmen zu können. Das „Kinder & Jugend Sommercamp“ (ab 6 Jahren) findet heuer von 24.-28. Juli statt – bitte unbedingt rechtzeitig anmelden, da wir nur eine beschränkte Teilnehmerzahl haben! Für Mitglieder und Gäste steht auch der nun fertig runderneuerte Beachvolleyballplatz bereit.

Auch am Wochenende sowie an Feiertagen finden Training und Spielgruppen für alle Leistungsklassen statt. Unser Klubhaus mit Kantine steht auch Gästen offen!

Die Jahresmitgliedsgebühr beträgt für Erwachsene € 140,-- / für die Jugend € 60,-- (bis Abschluss höhere Berufsausbildung/Studium - 25J.)/ für Kinder € 30,-- (bis Abschluss Pflichtschule, Lehre, Matura -19J.).

Bitte einfach anrufen:

Obmann Heinrich Nowak 0676/ 7822275.



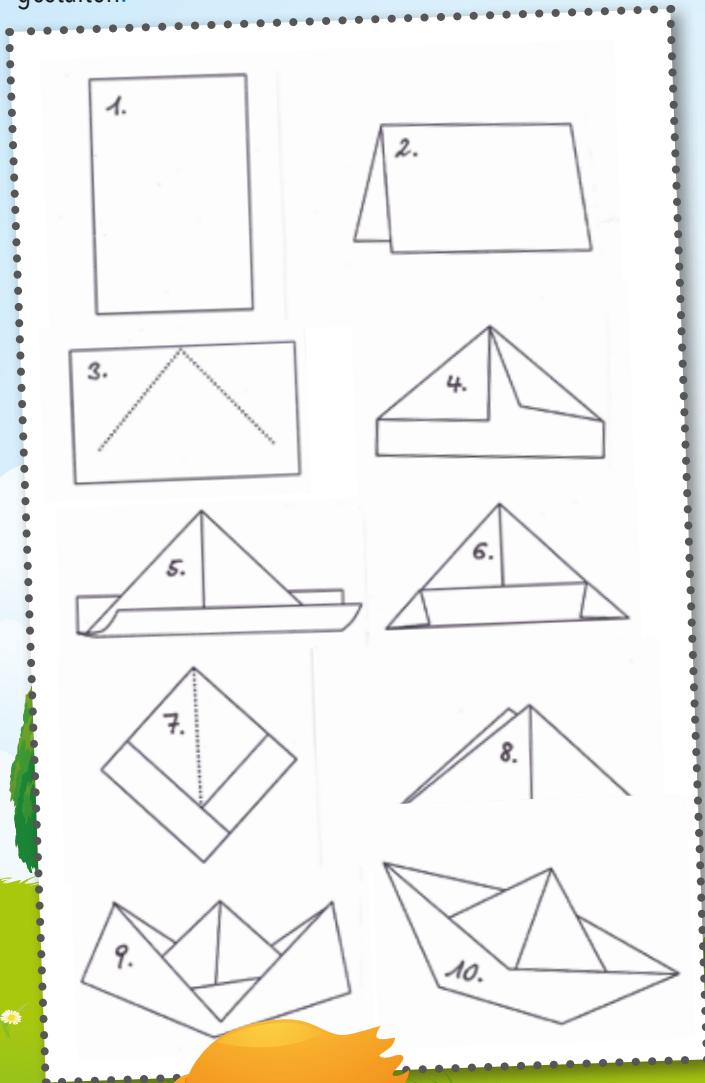
IMPRESSUM

Eigentümer, Herausgeber u. Verleger Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl | Erscheinungs- u. Verlagsort Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl
Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Ing. Gustav Glöckler, 2752 Wöllersdorf, Marktzentrum 1 | Fotos, Logos von jeweiligen Erstellern/Besitzern zur Verfügung gestellt, Shutterstock | Layout, Satz ATR-Productions Werbeagentur GmbH, 2751 Steinabrückl | Druck Brüder Glöckler GmbH, 2752 Wöllersdorf, Juni 2017

Bastelspaß

Anleitung

Nimm dir ein Blatt Papier (A4) bunt, oder auf einer Seite selbst bemalt und folge der Anleitung anbei Schritt für Schritt. Ein lustiges Papierschiffchen-Spiel ist das Schiffe-Wettpusten. Du kannst das Papierschiffchen auch als Einladung zum Piratengeburtstag oder zum Sommerfest gestalten.



mit Wölli & Steini

Malwettbewerb

Vielleicht hast du ja auch eine Idee, was Wölli & Steini mit so einem Schiffchen alles anstellen würden.

Male oder zeichne uns ein Bild von Wölli & Steini im Sommer. Wölli & Steini im Schwimmbad, am See, im Meer oder beim Sandkastenspiel – deiner Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt.

Schick deine Zeichnung bis spätestens **31.08.2017** an:

Marktgemeinde Wöllersdorf-Steinabrückl

Kennwort: "Wölli & Steini"

Marktzentrum 1, 2752 Wöllersdorf

oder bring sie in einer unserer Bürgerservicestellen vorbei.

Vergiss nicht auf der Rückseite deinen Namen, deine Adresse und dein Alter zu vermerken!

Wölli & Steini sind schon gespannt auf deine Ideen und werden sich bestimmt eine kleine Belohnung für deinen Eifer einfallen lassen.



Kinderfreundliche Gemeinde

unicef  Österreich



familienfreundliche gemeinde